

Die wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Grafschaft Diepholz

JÜRGEN FEDER

Summary: The wild ferns and seed plants of the district Diepholz. – A list of spontaneous vascular plants of the Diepholz district (Germany, western Lower Saxony) is presented. In all, 1168 taxa (incl. *Rubus* spp.) have been recorded. 129 of them are casuals, synanthropic or of doubtful state. Thus the flora proper of the area studied consists of 1039 taxa (923 native and 116 well established ones), 915 of which are still present. 358 are signed on the Red Data List for Lower Saxony (37 additional taxa belong to the appendix of the list). 440 taxa are rare or endangered, that they should be put on a regional Red Data List. Finally, a list of remarkable species and their localities is presented here.

Kurzfassung: Durch Kartierungen insbesondere in den letzten 15 Jahren sind im Landkreis Grafschaft Diepholz die wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen erfasst worden. Die Auflistung enthält 1168 Sippen (incl. *Rubus*), von denen 129 nur unbeständig, allgemein synanthrop oder von zweifelhaften Status sind. Die eigentliche Flora des Landkreises umfasst somit 1039 Sippen (923 einheimische und 116 fest eingebürgerte), von denen 915 in den letzten 15-20 Jahren beobachtet wurden. 358 Sippen sind auf der Roten Liste von Niedersachsen und Bremen verzeichnet (weitere 37 in deren Anhang). 440 rezente Sippen sind im Landkreis Diepholz so selten oder gefährdet, dass sie auf lokaler Ebene einer Gefährdungskategorie zugeordnet werden müssen. Abschließend werden bemerkenswerte Arten und ihre Wuchsorte aufgeführt.

1 EINLEITUNG

Eine Flora des Landkreises Grafschaft Diepholz, basierend auf einer umfassenden floristischen Kartierung innerhalb eines begrenzten Zeitrahmens von wenigen Jahren, wurde in jüngerer Zeit nicht publiziert. Kartiert aber wurden für das Kreisgebiet in den letzten 15 bis 20 Jahren von unterschiedlichen Bearbeitern – und in unterschiedlicher Intensität – Pflanzenarten der Roten Liste. Daher schien eine aktuelle Bestandsaufnahme der gesamten Flora und eine Dokumentation inzwischen verschollener Arten reizvoll. Neben der allgemeinen Information über den aktuellen und früheren Pflanzenartenbestand im Landkreis Diepholz sollen lokale Häufigkeitsangaben eine Beurteilung der möglichen Florenveränderung in den kommenden Jahrzehnten ermöglichen. Die Erfassung der Pflanzenarten des Untersuchungsgebietes (Kap. 3) soll so zusammen mit der Dokumentation von bemerkenswerten

Arten an ihren jeweiligen Wuchsorten (Kap. 4) nicht zuletzt auch eine Anregung für künftige floristische Forschungen sein.

2 UNTERSUCHUNGSGEBIET

2.1 Lage und Größe

Der Landkreis Diepholz (DH) hat eine Größe von 1987 km², 208.000 Einwohner, das entspricht 105 Einwohnern je km² (NIEDERSÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR STATISTIK 2001). Er liegt in der westlichen Mitte Niedersachsens vollständig westlich der Weser, im Nordnordosten und Süden durch die Bundesländer Bremen und Nordrhein-Westfalen begrenzt. Im Norden grenzt die Stadt Delmenhorst, im Nordwesten der Landkreis Oldenburg, im Westen und Südwesten der Landkreis Vechta, im Südwesten der Landkreis Osnabrück, im Süden bis Osten der Landkreis

Nienburg und im Nordosten der Landkreis Verden. Die maximale Nordost-Südwest-Er-
 streckung beträgt 72,5 km (von Stuhr-Brinkum/
 Nord bis Stemshorn), die maximale West-Ost-Er-
 streckung 49 km (vom Aschener Moor bis Borstel-
 Bockhop).

DH hat Anteil an 3 naturräumlichen Regionen:
 Watten und Marschen (Binnendeichsflächen),
 Ems-Hunte-Geest mit Dümmer-Geestniederung
 und Weser-Aller-Flachland. Zu ihnen gehören 7
 naturräumliche Haupteinheiten: Wesermarschen,
 Verdener Wesertal, Thedinghäuser Vorgeest,
 Syker Geest, Cloppenburg Geest, Diepholzer

Moorgeest und Rahden-Diepenauer Geest
 (BUNDESFORSCHUNGSANSTALT FÜR LANDESKUNDE
 UND RAUMORDNUNG 1959-80). Die mit 150 m über
 NN höchste Erhebung ist der Steweder Berg
 (am Rauhen Berg an der Grenze zu Nordrhein-
 Westfalen), der tiefste Punkt mit 3 m über NN liegt
 in der Ochtumaue bei Stuhr-Kladdingen am
 Bremer Flughafen. Im Mittel beträgt die Höhe 10
 bis 40 m über NN). DH erstreckt sich über 28
 Messtischblätter mit 85 Quadranten.

Im Kreisgebiet liegen 42 Naturschutzgebiete mit
 zusammen 126,1,1 km² (6,5 % von DH, POHL
 2001), dies sind überwiegend Hochmoore.

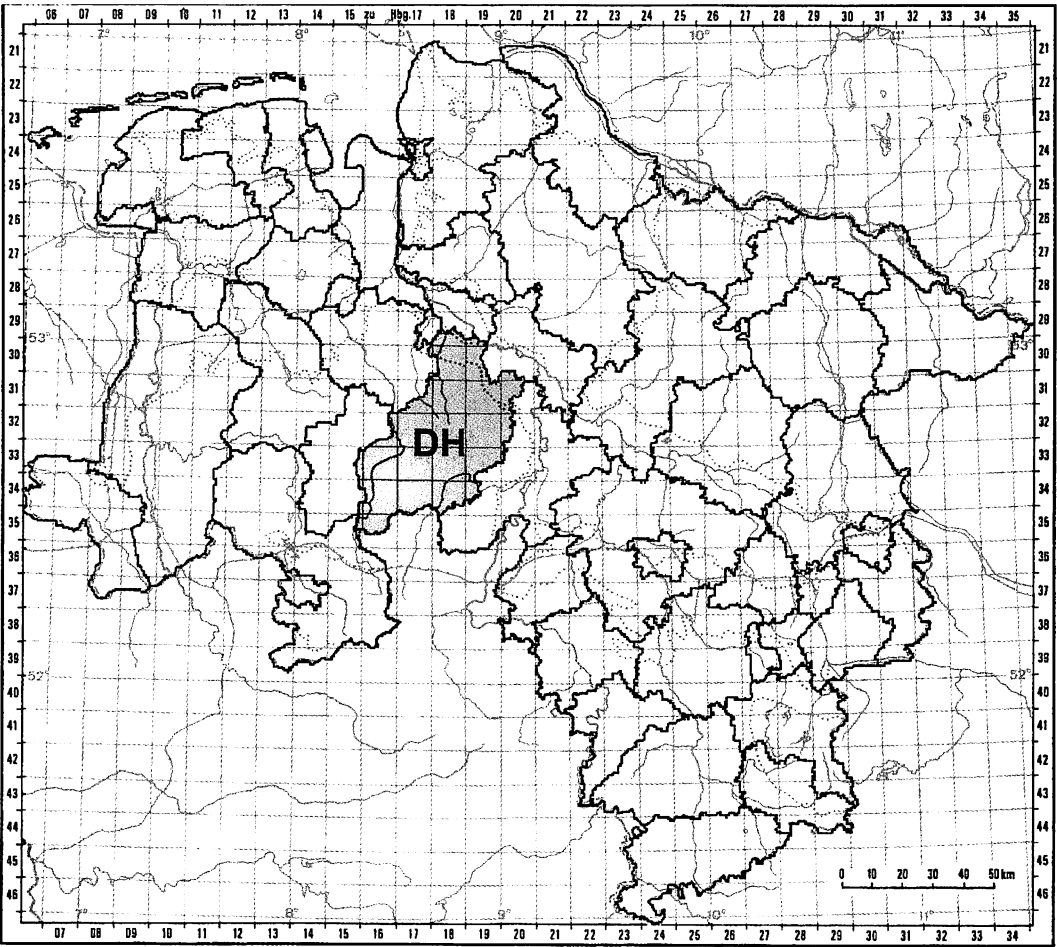


Abb. 1: Lage des Landkreises Grafschaft Diepholz in Niedersachsen (Kartengrundlage: Niedersächsisches Landesamt für Ökologie)

2.2 Klima, Boden und Landnutzung

DH liegt im atlantisch geprägten Klimagebiet mit mäßig warmen Sommern und milden Wintern (Tab. 1). Die Niederschläge fallen ziemlich gleichmäßig über das Jahr verteilt. Der Wind weht ganz überwiegend aus nordwestlichen Richtungen.

DH liegt vollständig im niedersächsischen Tiefland [umstritten ist die Zuordnung des Stembweder Berges, der von WEBER (1995) zum Nordwestdeutschen Bergland gestellt wird]. Im Norden und Nordosten folgen auf die Marschböden der Weser und angrenzenden Niedermoorböden mit Acker- und Grünlandnutzung rasch reliefreiche Landschaften mit Wechseln von Podsol-, Braunerden und Bachauenböden (Syker Geest). Neben (quellnassen) Wäldern und Grünland befinden sich hier ausgedehnte Äcker auf oft fruchtbaren Standorten.

Etwa südlich der Linie Barnstorf - Scholen - Siedenbürg bis zum Stembweder Berg prägen meist reliefarme Podsol-, Niedermoor- und Hochmoorböden mit Äckern (mit hohem Maisanteil!) sowie oft monotonem Ansaatgrünland die Landschaft [über den oft katastrophalen Landschaftswandel auch in DH siehe WEBER (2001)]. Eingestreut sind auf Altmoränenzügen Nadelforste beispielsweise des Dickeler Sandes und der Kellenberge. Noch feuchte Wälder liegen hier am Westrand des Dümmer, südwestlich von Diepholz (NSG Huntebruch) und nördlich von Brockum (NSG Sette). Außerdem befinden sich in diesem Teil des Kreises zahlreiche überwiegend gut wiedervernässte Hochmoore. Die größten sind das Diepholzer Moor nordnordwestlich vom Dümmer, das Drebbersche Moor westlich Barnstorf, das Neustädter und Renzeler Moor. Der Dümmer, mit 15 km² der zweitgrößte nie-

dersächsische Binnensee, gehört vollständig zu DH.

Südöstlich davon befinden sich die Stembweder Berge mit Forsten und artenreichen Laubmischwäldern auf den Anhöhen (auf Braunerden, teilweise vergleitet). Darauf folgen an den mäßig steilen Hängen von zahlreichen Wegen gekreuzte Äcker besserer Basenversorgung.

DH wird – neben Weser und Ochtum als Grenzflüssen sowie den Geestbächen – von den größeren Niederungsflüssen Hunte im Südwesten, Wagenfelder Aue im Süden und Große Aue im Südosten entwässert. Neben der Kreisstadt Diepholz und den ehemaligen Kreisstädten Sulingen und Syke liegen alle weiteren größeren Ortschaften bis auf Brinkum und Bruchhausen-Vilsen an der Bahnlinie von Bremen nach Osnabrück (Barnstorf, Bassum, Lemförde, Twistringen und Weyhe).

2 METHODE

Datengrundlage der vorliegenden Arbeit sind insbesondere eigene Untersuchungen (ab 1991), bei denen auf der Basis von Messtischblatt-Quadranten und vom Kartenbild her interessanten Minutenfeldern (MF = Kartenraster von ca. 1,1 x 1,9 km Größe) möglichst alle wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen kartiert werden sollten. Wertvolle Ergänzungen der dabei erstellten Artenliste haben sich ergeben aus Auswertungen des Artenkatasters des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie (GARVE 1994), aus der Flora von WEBER (1995) sowie weiteren Quellen. Die bundesweite Kartierung (HAEUPLER & SCHÖNFELDER 1989) wurde insbesondere zur Dokumentation inzwischen verschollener Arten herangezogen.

Tab. 1: Klimadaten für den Landkreis Diepholz (HOFFMEISTER & SCHNELLE 1945)

Jahresmittel der Temperatur:	8,0-8,5 °C, ganz im S > 8,5 °C
Mittel im Monat Januar:	0,5-1,0 °C
Mittel im Monat Juli:	16,0-17,0 °C
Mittel im Sommer (April - September):	13,0-13,5 °C
Mittel der Jahresschwankung:	16,0-16,5 °C
Jahresmittel der Niederschläge:	um 700 mm

Tab. 2: Liste der wildwachsenden Gefäßpflanzenarten des Landkreises Diepholz (Nomenklatur nach WISSKIRCHEN & HAEUPLER 1998)

Erläuterungen: **Pflanzensippen:** x = Hybridzeichen; agg. = Artengruppe (Aggregat = "Sammelart"); ssp. = subspecies (Unterart); s. l. = im weiteren Sinne (sensu lato) - bei Arten, die mehrere Unterarten aufweisen, diese im Gebiet jedoch noch ungenügend untersucht sind; () = in alter Literatur genannte, aber fragliche Art (nur *Koeleria cristata*); D = derzeitige Datenlage ungenügend (bei kritischen und unbeständigen Sippen, Arten mit erschwerter Erreichbarkeit). **Gefährdungsangaben (RL = Rote Liste; GARVE 1993, WEBER 1993):** 0 = ausgestorben/verschollen; 1 = vom Aussterben bedroht; 2 = stark gefährdet; 3 = gefährdet; 4 = potentiell durch natürliche Seltenheit gefährdet; () = vermutlich gefährdet (Sippen, über deren Rückgang und Gefährdung z. Zt. kein klares Bild herrscht, nach GARVE 1993, WEBER 1993); B = nur im Binnenland gefährdet; F = nur im Tiefland (Flachland) gefährdet. **Lokale Bestandessituation (LB):** *** = lokal vom Aussterben bedroht, nur noch 1 bis 4 Wuchsorte bekannt; ** = lokal stark gefährdet, nur noch 5 bis 12 Wuchsorte bekannt; * = lokal gefährdet, nur noch 13 bis 25 Wuchsorte bekannt; 0 = im jüngsten Beobachtungszeitraum nicht mehr nachgewiesen (ab ca. 1982). **Status** (Normalstatus, wenn nicht anders vermerkt): E = fest eingebürgert; U = Vorkommen unbeständig; S = allgemein synanthrop, (noch) ohne Entscheidung ob unbeständig oder eingebürgert; Z = Indigenat zweifelhaft; K = angesät, gepflanzt oder sonst kultiviert (selten angewandt); x = Status der Sippe von GARVE & LETSCHERT (1991) abweichend; xx = Sippe ist in GARVE & LETSCHERT (1991) nicht enthalten. **Quellen** (nur bei nicht vom Verfasser gesehenen Sippen): 1 = Kartei Asche; 2 = Bremer Kartei; 3 = BRANDES (1897); 4 = BUCHENAU (1894); 5 = BUCHENAU (1906); 6 = CORDES (1977, 1979); 7 = Flora Bremensis (ANONYMUS 1855); 8 = GARVE (1994); 9 = HAEUPLER & SCHÖNFELDER (1989); 10 = LIENENBECKER & RAABE (1983); 11 = Pflanzenartenkataster des Nds. Landesamtes für Ökologie; 12 = Kartei Kollmann (Bremen), 13 = MEYER & VAN DIEKEN (1947); 14 = PEDERSEN & WEBER (1993); 15 = ROTH (1782); 16 = WEBER (1995).

Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen	Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen
<i>Acer campestre</i>		**			<i>Agrostis stolonifera</i> ssp. <i>stolonifera</i>				
<i>Acer negundo</i>			S x		<i>Agrostis vinealis</i>	(3)	**		
<i>Acer platanoides</i>					<i>Ailanthus altissima</i>			S x	
<i>Acer pseudoplatanus</i>					<i>Aira caryophyllea</i>		**		
<i>Achillea millefolium</i> ssp. <i>millefolium</i>					<i>Aira praecox</i>				
<i>Achillea ptarmica</i>					<i>Ajuga reptans</i>				
<i>Acinos arvensis</i>	2F	***			<i>Alchemilla vulgaris</i> agg.	3F	**		
<i>Acorus calamus</i>			E		<i>Alisma gramineum</i>	1	0		8, 9
<i>Actaea spicata</i>	2F	**			<i>Alisma plantago-aquatica</i>				
<i>Adoxa moschatellina</i>					<i>Alisma lanceolatum</i>	(3)	***		
<i>Aegopodium podagraria</i>					<i>Allium oleraceum</i>	(3)	***		
<i>Aesculus hippocastanum</i>			S x		<i>Allium schoenoprasum</i>	3		Sx	
<i>Aethusa cynapium</i> ssp. <i>cynapium</i>					<i>Allium vineale</i>	(3F)			
<i>Aethusa cynapium</i> ssp. <i>elata</i>		***			<i>Alnus glutinosa</i>				
<i>Agrimonia eupatoria</i>	3F				<i>Alopecurus aequalis</i>		**		
<i>Agrimonia procera</i>		***			<i>Alopecurus geniculatus</i>				
<i>Agrostemma githago</i>	1	0	nun S	9	<i>Alopecurus myosuroides</i>		*		
<i>Agrostis canina</i>					<i>Alopecurus pratensis</i>				
<i>Agrostis capillaris</i>					<i>Alyssum alyssoides</i>	1F	0		4, 8
<i>Agrostis gigantea</i>					<i>Amaranthus albus</i>			U	

Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen	Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen
<i>Amaranthus powellii</i>		***	E x		<i>Arctium nemorosum</i>		***		
<i>Amaranthus retroflexus</i>			E		<i>Arctium tomentosum</i>		*		
<i>Ambrosia artemisiifolia</i>			U	11	<i>Arctostaphylos uva-ursi</i>	2F	0		8, 9
<i>Amelanchier lamarckii</i>			E		<i>Arenaria serpyllifolia</i> ssp. <i>serpyllifolia</i>				
<i>Amelanchier spicata</i>		***	E		<i>Armoracia rusticana</i>				
<i>Amsinckia micrantha</i>		***	E x		<i>Arnica montana</i>	2	***		8
<i>Anagallis arvensis</i>		***			<i>Arnoseris minima</i>	2F	***		8
<i>Anagallis minima</i>	1B	0		8, 9	<i>Arrhenatherum elatius</i>				
<i>Anchusa arvensis</i>		*			<i>Artemisia absinthium</i>	(3)	***		
<i>Anchusa officinalis</i>	3F	0		1, 8, 13	<i>Artemisia campestris</i> ssp. <i>campestris</i>	3	**		
<i>Andromeda polifolia</i>	3	*			<i>Artemisia vulgaris</i>				
<i>Anemone nemorosa</i>					<i>Arum maculatum</i>	3F			
<i>Anethum graveolens</i>			U		<i>Asparagus officinalis</i>				
<i>Angelica sylvestris</i>					<i>Asplenium ruta-muraria</i>	3F	*		
<i>Antennaria dioica</i>	1F	0		8, 9	<i>Asplenium trichomanes</i> s. l.	2F	***		
<i>Anthemis arvensis</i>	3F	*			<i>Aster novi-belgii</i> s. l.			E	
<i>Anthemis cotula</i>	2F	***			<i>Aster × salignus</i>			E xx	
<i>Anthemis tinctoria</i>	(3)		S x		<i>Astragalus glycyphyllos</i>	(3)	**		
<i>Anthoxanthum aristatum</i>		*	E		<i>Athyrium filix-femina</i>				
<i>Anthoxanthum odoratum</i>					<i>Atriplex micrantha</i>		***	E x	
<i>Anthriscus caucalis</i>	2	*			<i>Atriplex patula</i>				
<i>Anthriscus cerefolium</i>			U		<i>Atriplex prostrata</i>				
<i>Anthriscus sylvestris</i>					<i>Atriplex sagittata</i>		***	E	
<i>Anthyllis vulneraria</i> ssp. <i>vulneraria</i>	3	***			<i>Atropa bella-donna</i>		***		
<i>Apera spica-venti</i>					<i>Avena fatua</i>				
<i>Aphanes arvensis</i>					<i>Baldellia ramunculoides</i>	1	***		
<i>Aphanes inexpectata</i>	(3)				<i>Ballota nigra</i> ssp. <i>nigra</i>	3F	*		
<i>Apium graveolens</i>	1B	0		8, 9	<i>Barbarea intermedia</i>		***	E x	11
<i>Apium repens</i>	1	***		11, 13	<i>Barbarea stricta</i>		***		
<i>Apium inundatum</i>	2F	***		2, 8	<i>Barbarea vulgaris</i> ssp. <i>vulgaris</i>				
<i>Aquilegia vulgaris</i>	3	***	oft S		<i>Bellis perennis</i>				
<i>Arabidopsis thaliana</i>					<i>Berberis vulgaris</i>	2	0	S x	8, 9
<i>Arabis glabra</i>	3	**			<i>Berteroa incana</i>		*	E	
<i>Arabis hirsuta</i> s. l.	2F	0		16	<i>Berula erecta</i>				
<i>Arctium lappa</i>	(3)				<i>Betula pendula</i>				
<i>Arctium minus</i>					<i>Betula pubescens</i> ssp. <i>capartica</i>		**		11

Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen	Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen
<i>Betula pubescens</i> ssp. <i>pubescens</i>					<i>Callitriche stagnalis</i>				
<i>Bidens cernua</i>					<i>Calluna vulgaris</i>				
<i>Bidens connata</i>		***		11	<i>Caltha palustris</i>	3			
<i>Bidens frondosa</i>			E		<i>Calystegia pulchra</i>		***	E	
<i>Bidens tripartita</i>					<i>Calystegia sepium</i> ssp. <i>sepium</i>				
<i>Bistorta officinalis</i>	3	***			<i>Campanula patula</i>	2F	0		8, 9
<i>Blechnum spicant</i>	3F				<i>Campanula persicifolia</i>	2F		S x	
<i>Bolboschoenus yagara</i>		***			<i>Campanula rapunculoides</i>				
<i>Borago officinalis</i>			U		<i>Campanula rapunculus</i>	3F	***		
<i>Botrychium lunaria</i>	1	0		4, 8	<i>Campanula rotundifolia</i>				
<i>Brachypodium pinnatum</i>	2F	0		1, 16	<i>Campanula trachelium</i>	3F	*		
<i>Brachypodium sylvaticum</i>					<i>Capsella bursa-pastoris</i>				
<i>Brassica napus</i>			U		<i>Cardamine amara</i>				
<i>Brassica nigra</i>		***	E		<i>Cardamine flexuosa</i>				
<i>Brassica rapa</i>			U xx	11	<i>Cardamine hirsuta</i>				
<i>Briza media</i>	2F	0		8, 9	<i>Cardamine impatiens</i>		***		
<i>Bromus arvensis</i>	2	***			<i>Cardamine pratensis</i> s. l.				
<i>Bromus benekenii</i>	(4F)	***		8	<i>Cardaminopsis arenosa</i>		**	E	
<i>Bromus carinatus</i>			S xx		<i>Cardaria draba</i>		***	E	
<i>Bromus commutatus</i>	(3)	0		8	<i>Carduus crispus</i> s. l.				
<i>Bromus erectus</i>	2F	0		8, 9	<i>Carduus nutans</i>	3F	***		
<i>Bromus hordeaceus</i> ssp. <i>hordeaceus</i>					<i>Carex acuta</i>				
<i>Bromus inermis</i>					<i>Carex acutiformis</i>				
<i>Bromus racemosus</i>	2	***			<i>Carex appropinquata</i>	2F	***		
<i>Bromus ramosus</i>		***		1, 16	<i>Carex arenaria</i>				
<i>Bromus sterilis</i>					<i>Carex brizoides</i>		*		
<i>Bromus tectorum</i>					<i>Carex canescens</i>				
<i>Bryonia dioica</i>	3	***			<i>Carex demissa</i>		*		
<i>Buddleja davidii</i>			S x		<i>Carex diandra</i>	1	0		4, 5, 8
<i>Butomus umbellatus</i>	3	*			<i>Carex digitata</i>	2F	0		16
<i>Calamagrostis canescens</i>					<i>Carex dioica</i>	1	0		8, 9
<i>Calamagrostis epigejos</i>					<i>Carex disticha</i>				
<i>Calla palustris</i>	3F				<i>Carex echinata</i>	3	***		
<i>Callitriche hamulata</i>					<i>Carex elata</i> ssp. <i>elata</i>	3	***		
<i>Callitriche obtusangula</i>		***			<i>Carex elongata</i>	3			
<i>Callitriche platycarpa</i>					<i>Carex flacca</i>	3F	0		8, 9

Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen	Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen
<i>Carex hirta</i>					<i>Cerastium semidecandrum</i>				
<i>Carex lasiocarpa</i>	2F	***		8	<i>Cerastium tomentosum</i>			E	
<i>Carex limosa</i>	1	***		5, 6, 8	<i>Ceratocapnos claviculata</i>				
<i>Carex nigra</i>					<i>Ceratophyllum demersum</i> ssp.				
<i>Carex otrubae</i>					<i>demersum</i>				
<i>Carex ovalis</i>					<i>Ceratophyllum submersum</i>	3	***		
<i>Carex pallescens</i>	3F	***			<i>Chaenorhinum minus</i>		*		
<i>Carex panicea</i>	3	**			<i>Chaerophyllum aureum</i>	3	***	E x	
<i>Carex paniculata</i>					<i>Chaerophyllum bulbosum</i>				
<i>Carex pendula</i>	(3)		S x		<i>Chaerophyllum temulum</i>				
<i>Carex pilulifera</i>					<i>Chamaesyce maculata</i>		***	E x	
<i>Carex pseudocyperus</i>		*			<i>Chelidonium majus</i>				
<i>Carex pulicaris</i>	1	0		8, 9	<i>Chenopodium album</i> ssp. <i>album</i>				
<i>Carex remota</i>					<i>Chenopodium bonus-henricus</i>	2	***		2, 10
<i>Carex riparia</i>					<i>Chenopodium ficifolium</i>				
<i>Carex spicata</i>		**			<i>Chenopodium glaucum</i>		*		
<i>Carex sylvatica</i>					<i>Chenopodium hybridum</i>	3	***		
<i>Carex vesicaria</i>	3				<i>Chenopodium murale</i>	1	0		8, 9
<i>Carex viridula</i> var. <i>viridula</i>	3F	***			<i>Chenopodium polyspermum</i>				
<i>Carex vulpina</i>	3	***			<i>Chenopodium rubrum</i>		*		
<i>Carlina vulgaris</i>	2F	0		8, 9	<i>Chenopodium strictum</i> ssp. <i>strictum</i>			U	
<i>Carpinus betulus</i>					<i>Chenopodium urbicum</i>	0	0		6, 8, 15
<i>Carum carvi</i>	3	0		8, 9	<i>Chenopodium vulvaria</i>	1		Ux	8
<i>Catabrosa aquatica</i>	2	***		11	<i>Chondrilla juncea</i>	2F	0		8, 9
<i>Caucalis platycarpus</i>	0F	0		8, 9	<i>Chrysanthemum segetum</i>		*		
<i>Centaurea cyanus</i>					<i>Chrysosplenium alternifolium</i>	3F			
<i>Centaurea jacea</i> s. l.	(3F)				<i>Chrysosplenium oppositifolium</i>	3F			
<i>Centaurea montana</i>	2	0	S x	8, 9	<i>Cicendia filiformis</i>	1	***		
<i>Centaurea scabiosa</i>	(3F)	*			<i>Cichorium intybus</i>	3F	**		
<i>Centaurea solstitialis</i>		0	U	8	<i>Cicuta virosa</i>	3F	**		
<i>Centaurium erythraea</i>	3	**			<i>Circaea alpina</i>	3	**		
<i>Centaurium pulchellum</i> ssp. <i>pulchellum</i>	3B	*** (0?)		8, 9	<i>Circaea</i> × <i>intermedia</i>	3F	*		
<i>Cephalanthera damasonium</i>	1F	***		8	<i>Cirsium arvense</i>				
<i>Cerastium arvense</i> ssp. <i>arvense</i>					<i>Cirsium dissectum</i>	2	0		1, 8, 9
<i>Cerastium glomeratum</i>					<i>Cirsium oleraceum</i>				
<i>Cerastium holosteoides</i>					<i>Cirsium palustre</i>				

Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen	Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen
<i>Claytonia perfoliata</i>			E		<i>Cyperus esculentus</i>			S x	
<i>Clematis vitalba</i>		**	Ex		<i>Cyperus fuscus</i>	2	***		11
<i>Clinopodium vulgare</i>	3F	*			<i>Cytisus scoparius</i> ssp. <i>scoparius</i>				
<i>Cochlearia danica</i>			E x		<i>Dactylis glomerata</i>				
<i>Conium maculatum</i>	3F				<i>Dactylis polygama</i>		***		
<i>Consolida regalis</i>	2F	***		8	<i>Dactylorhiza maculata</i> ssp. <i>maculata</i>	3	***		
<i>Convallaria majalis</i>		*			<i>Dactylorhiza majalis</i> ssp. <i>majalis</i>	2	***		
<i>Convolvulus arvensis</i>					<i>Danthonia decumbens</i> ssp. <i>decumbens</i>		*		
<i>Conyza canadensis</i>			E		<i>Datura stramonium</i>			U	
<i>Coriandrum sativum</i>			U		<i>Daucus carota</i>				
<i>Corispermum leptopterum</i>			U x		<i>Deschampsia cespitosa</i> ssp. <i>cespitosa</i> .				
<i>Cornus sericea</i>			S xx		<i>Deschampsia flexuosa</i> ssp. <i>flexuosa</i>				
<i>Cornus sanguinea</i> ssp. <i>sanguinea</i>		**			<i>Deschampsia setacea</i>	1	0		8, 9
<i>Cornus suecica</i>	1	0		8, 9	<i>Descurainia sophia</i>		*		
<i>Coronopus didymus</i>		***	E x		<i>Dianthus deltoides</i>	3	**		
<i>Corrigiola litoralis</i>	3F	0		8, 9	<i>Dianthus superbus</i>	1		S x	11
<i>Corydalis cava</i>	3F	***	E x		<i>Digitalis purpurea</i>				
<i>Corydalis intermedia</i>	2F	0		8, 9	<i>Digitalis ischaemum</i>				
<i>Corylus avellana</i>					<i>Digitalia sanguinalis</i> ssp. <i>sanguinalis</i> .	3	**		
<i>Corynephorus canescens</i>					<i>Diphasiastrum tristachyum</i>	1	0		8, 9
<i>Cotoneaster divaricatus</i>			S xx		<i>Diplotaxis muralis</i>		***	E	
<i>Cotula coronopifolia</i>	2	0		4, 8	<i>Dipsacus fullonum</i>		***		
<i>Crataegus laevigata</i> agg.					<i>Doronicum pardalianches</i>			S x	
<i>Crataegus monogyna</i> s. l.					<i>Draba muralis</i>		***	E x	
<i>Crepis biennis</i>	3F				<i>Drosera intermedia</i>	3F	**		
<i>Crepis capillaris</i>					<i>Drosera longifolia</i>	1	0		8, 9
<i>Crepis paludosa</i>					<i>Drosera rotundifolia</i>	3F	*		
<i>Crepis tectorum</i>	3F	**			<i>Dryopteris carthusiana</i>				
<i>Crocus flavus</i>			E xx		<i>Dryopteris cristata</i>	2F	***		
<i>Crocus vernus</i> ssp. <i>vernus</i>			E xx		<i>Dryopteris dilatata</i>				
<i>Crocus vernus</i> ssp. <i>albiflorus</i>			E xx		<i>Dryopteris filix-mas</i>				
<i>Cuscuta epithymum</i> ssp. <i>epithymum</i>	2F	0		4, 8	<i>Echinochloa crus-galli</i>				
<i>Cuscuta europaea</i> ssp. <i>europaea</i>		*			<i>Echium vulgare</i>	3F	*		
<i>Cymbalaria muralis</i>	(3F)	**	E		<i>Elatine hydropiper</i> ssp. <i>hydropiper</i>	2	***		8, 9
<i>Cynoglossum officinale</i>	2F	***			<i>Eleocharis acicularis</i>	3	***		
<i>Cynosurus cristatus</i>	(3)				<i>Eleocharis multicaulis</i>	2	0		4, 5

Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen	Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen
<i>Eleocharis palustris</i> ssp. <i>palustris</i>		**			<i>Eupatorium cannabinum</i>				
<i>Eleocharis palustris</i> ssp. <i>vulgaris</i>					<i>Euphorbia cyparissias</i>		**		
<i>Eleocharis quinquefolia</i>	1B	0		8, 9	<i>Euphorbia esula</i>				
<i>Elodea canadensis</i>			E		<i>Euphorbia exigua</i>	2F	**		
<i>Elodea nuttallii</i>			E		<i>Euphorbia helioscopia</i>				
<i>Elymus repens</i> ssp. <i>repens</i>					<i>Euphorbia lathyris</i>			U	
<i>Empetrum nigrum</i>		*			<i>Euphorbia palustris</i>	2		S x	
<i>Epilobium angustifolium</i>					<i>Euphorbia peplus</i>				
<i>Epilobium ciliatum</i>			E		<i>Euphrasia nemorosa</i> s. l.	2	0		8, 9
<i>Epilobium hirsutum</i>					<i>Euphrasia rostkoviana</i>	0F	0		8, 9
<i>Epilobium montanum</i>					<i>Euphrasia stricta</i>		3F		
<i>Epilobium palustre</i>					<i>Fagopyrum esculentum</i>			U	
<i>Epilobium parviflorum</i>		*			<i>Fagus sylvatica</i>				
<i>Epilobium roseum</i>		**			<i>Falcaria vulgaris</i>	2F	0		8, 16
<i>Epilobium tetragonum</i> s. l.		**			<i>Fallopia convolvulus</i>				
<i>Epipactis helleborine</i> ssp. <i>helleborine</i>	(3F)				<i>Fallopia × bohemica</i>		**	E xx	
<i>Epipactis palustris</i>	2	0		6, 8	<i>Fallopia dumetorum</i>				
<i>Equisetum arvense</i>					<i>Fallopia japonica</i>			E	
<i>Equisetum fluviatile</i>					<i>Fallopia sachalinensis</i>		**	E	
<i>Equisetum hyemale</i>	3	***			<i>Festuca arundinacea</i>				
<i>Equisetum × litorale</i>		***			<i>Festuca brevipila</i>			E	
<i>Equisetum sylvaticum</i>	3F	*			<i>Festuca filiformis</i>				
<i>Equisetum telmateia</i>	2F	0		8, 9	<i>Festuca gigantea</i>				
<i>Eragrostis minor</i>		**	E		<i>Festuca pratensis</i>				
<i>Erica tetralix</i>					<i>Festuca rubra</i> ssp. <i>rubra</i>				
<i>Erigeron acris</i> ssp. <i>acris</i>		*			X <i>Festulolium loliaceum</i>		***		11
<i>Erigeron annuus</i> ssp. <i>annuus</i>		***	E x		<i>Filago arvensis</i>	2	**		
<i>Eriophorum angustifolium</i>					<i>Filago minima</i>	3	*		
<i>Eriophorum gracile</i>	0F	0		8, 9	<i>Filago vulgaris</i>	0F	***		
<i>Eriophorum latifolium</i>	1	0		4, 5, 8	<i>Filipendula ulmaria</i>				
<i>Eriophorum vaginatum</i>					<i>Fragaria × ananassa</i>			E x	
<i>Erodium cicutarium</i>					<i>Fragaria moschata</i>	0F	0		8, 16
<i>Erophila verna</i> s. l.					<i>Fragaria vesca</i>		**		
<i>Erysimum cheiranthoides</i>					<i>Fragaria viridis</i>	0F	0		8, 16
<i>Eschscholzia californica</i>			U xx		<i>Frangula alnus</i>				
<i>Euonymus europaeus</i>		**			<i>Fraxinus excelsior</i>				

Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen	Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen
<i>Fumaria capreolata</i>			U		<i>Geranium purpureum</i>		*	E xx	
<i>Fumaria officinalis</i> ssp. <i>officinalis</i>		*			<i>Geranium pusillum</i>				
<i>Fumaria vaillantii</i> ssp. <i>vaillantii</i>	2F	***			<i>Geranium pyrenaicum</i>		***	E	
<i>Gagea lutea</i>	3	**			<i>Geranium robertianum</i> ssp. <i>robertianum</i>				
<i>Gagea pratensis</i>	3	***			<i>Geranium sanguineum</i>	0F		S x	8
<i>Gagea spathacea</i>	3	**			<i>Geranium rivale</i>	3F	***		
<i>Galanthus nivalis</i>			E		<i>Geum urbanum</i>				
<i>Galeopsis bifida</i>					<i>Glechoma hederacea</i>				
<i>Galeopsis pubescens</i> ssp. <i>pubescens</i>			U xx		<i>Glyceria declinata</i>		**		11, 16
<i>Galeopsis segetum</i>	2F	0		8, 9	<i>Glyceria fluitans</i>				
<i>Galeopsis speciosa</i>	3				<i>Glyceria maxima</i>				
<i>Galeopsis tetrahit</i>					<i>Gnaphalium sylvaticum</i>		*		
<i>Galinsoga ciliata</i>			E		<i>Gnaphalium uliginosum</i>				
<i>Galinsoga parviflora</i>			E		<i>Gymnadenia conopsea</i> ssp. <i>conopsea</i>	1F	0		4, 8
<i>Galium album</i> ssp. <i>album</i>					<i>Gymnocarpium dryopteris</i>	3F	**		
<i>Galium aparine</i>					<i>Hammarbya paludosa</i>	1	0		2, 6, 8
<i>Galium boreale</i>	2	0		8, 13	<i>Hedera helix</i>				
<i>Galium odoratum</i>	3F				<i>Helianthus annuus</i>			U	
<i>Galium palustre</i> ssp. <i>palustre</i>					<i>Helianthus rigidus</i>			E xx	
<i>Galium saxatile</i>					<i>Helianthus tuberosus</i>			E	
<i>Galium sylvaticum</i>	3F	0		2, 5, 8	<i>Helichrysum arenarium</i>	2	0		4, 8
<i>Galium uliginosum</i>	(3)				<i>Helictotrichon pubescens</i> ssp. <i>pubescens</i>	2F	0		8, 12
<i>Galium verum</i> ssp. <i>verum</i>	3F	***			<i>Heracleum mantegazzianum</i>			E	
<i>Genista anglica</i>	3F	**			<i>Heracleum sphondylium</i> ssp. <i>sphondylium</i>				
<i>Genista germanica</i>	1	***		8	<i>Herniaria glabra</i>	(3)	**		
<i>Genista pilosa</i>	3F	**			<i>Hesperis matronalis</i>		***	E	
<i>Genista tinctoria</i> ssp. <i>tinctoria</i>	2F	***			<i>Hieracium aurantiacum</i>		***	E x	
<i>Gentiana pneumonanthe</i>	2F	***			<i>Hieracium lachenalii</i>				
<i>Gentianella ciliata</i>	3	0		8, 16	<i>Hieracium lactucella</i>	1	***		
<i>Gentianella uliginosa</i>	1	0		8, 9	<i>Hieracium laevigatum</i>				
<i>Geranium columbinum</i>		**			<i>Hieracium murorum</i>	3F	**		
<i>Geranium dissectum</i>		*			<i>Hieracium pilosella</i>				
<i>Geranium macrorrhizum</i>			S xx		<i>Hieracium sabaudum</i>				
<i>Geranium molle</i>									
<i>Geranium phaeum</i>			S x						
<i>Geranium pratense</i>	3	**	E x						

Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen	Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen
<i>Hieracium umbellatum</i>					<i>Juglans regia</i>			S xx	
<i>Hippuris vulgaris</i>	3		Z, K x	auch 5	<i>Juncus acutiflorus</i>		*		
<i>Holcus lanatus</i>					<i>Juncus articulatus</i> ssp. <i>articulatus</i>				
<i>Holcus mollis</i>					<i>Juncus bufonius</i>				
<i>Hordelymus europaeus</i>		0		16	<i>Juncus bulbosus</i> ssp. <i>bulbosus</i>		*		
<i>Hordeum murinum</i> ssp. <i>murinum</i>		*			<i>Juncus capitatus</i>	1F	0		8, 9
<i>Hottonia palustris</i>					<i>Juncus compressus</i>		***		
<i>Humulus lupulus</i>					<i>Juncus conglomeratus</i>				
<i>Huperzia selago</i>	1F	0		2, 8, 13	<i>Juncus effusus</i>				
<i>Hyacinthoides non-scripta</i>		**	E x		<i>Juncus filiformis</i>	3	*		
<i>Hydrocharis morsus-ranae</i>	3F				<i>Juncus gerardii</i>	2B	***		
<i>Hydrocotyle vulgaris</i>					<i>Juncus inflexus</i>		***		
<i>Hyoscyamus niger</i>	2	***		8	<i>Juncus ranarius</i>		***		11
<i>Hypericum elodes</i>	2F	0		8, 9	<i>Juncus squarrosus</i>		**		
<i>Hypericum hirsutum</i>	3F	**			<i>Juncus tenageia</i>	2F	0		8, 9
<i>Hypericum humifusum</i>	3F	*			<i>Juncus tenuis</i>			E	
<i>Hypericum maculatum</i> s. l.					<i>Juniperus communis</i> ssp. <i>communis</i>	3	***		
<i>Hypericum montanum</i>	2	0		4, 8	<i>Kickxia elatine</i>	2	0		8, 9
<i>Hypericum perforatum</i>					<i>Knautia arvensis</i>		**		
<i>Hypericum pulchrum</i>	3F	*			(<i>Koeleria cristata</i> ?)	2	0		7
<i>Hypericum tetrapterum</i>		*			<i>Laburnum anagyroides</i>			S x	
<i>Hypochoeris glabra</i>	2F	**		8	<i>Lactuca serriola</i>				
<i>Hypochoeris radicata</i>					<i>Lamium album</i>				
<i>Iberis umbellata</i>			U xx	16	<i>Lamium amplexicaule</i>				
<i>Ilex aquifolium</i>					<i>Lamium argentatum</i>			E xx	
<i>Illecebrum verticillatum</i>	2F	0		2, 8, 9	<i>Lamium galeobdolon</i>				
<i>Impatiens glandulifera</i>			E		<i>Lamium maculatum</i>		**		
<i>Impatiens noli-tangere</i>					<i>Lamium purpureum</i>				
<i>Impatiens parviflora</i>			E		<i>Lamium purpureum</i> var. <i>incisum</i>		***	xx	
<i>Inula britannica</i>	3F	0		8, 9	<i>Lapsana communis</i> ssp. <i>communis</i>				
<i>Inula conyzae</i>		***			<i>Lathyrus latifolius</i>			E	
<i>Inula helenium</i>	2	***		16	<i>Lathyrus linifolius</i>	2F	0		8, 9
<i>Iris pseudacorus</i>					<i>Lathyrus palustris</i>	2	***		
<i>Isolepis fluitans</i>	2F	***		1, 8	<i>Lathyrus sylvestris</i> ssp. <i>sylvestris</i>				
<i>Isolepis setacea</i>	3	***			<i>Lathyrus tuberosus</i>	(3)	***		
<i>Jasione montana</i>					<i>Lathraea squamaria</i>	2F	0		8, 9

Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen	Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen
<i>Leersia oryzoides</i>	1F	0		2, 5, 8	<i>Lupinus polyphyllus</i>			E	
<i>Legousia speculum-veneris</i>	1	0		8, 9	<i>Luronium natans</i>	2F	0		5, 6, 8
<i>Lemna gibba</i>		**			<i>Luzula campestris</i>				
<i>Lemna minor</i>					<i>Luzula congesta</i>	3F	***		
<i>Lemna trisulca</i>		*			<i>Luzula luzuloides</i>	(3F)	***		16
<i>Leontodon autumnalis</i> s. l.					<i>Luzula multiflora</i>				
<i>Leontodon hispidus</i>	2F	***		2, 16	<i>Luzula pilosa</i>				
<i>Leontodon saxatilis</i>		*			<i>Lycium barbarum</i>			S x	
<i>Leonurus cardiaca</i> ssp. <i>cardiaca</i>	2	**			<i>Lycopersicon esculentum</i>			U	
<i>Leonurus cardiaca</i> ssp. <i>villosus</i>		***	E		<i>Lycopodiella inundata</i>	3F	***		
<i>Lepidium campestre</i>	3F	***			<i>Lycopodium annotinum</i>	2F	***		
<i>Lepidium ruderales</i>		**			<i>Lycopodium clavatum</i>	3	***		
<i>Lepidium virginicum</i>		***	E x		<i>Lycopus europaeus</i> ssp. <i>europaeus</i>				
<i>Leucanthemum vulgare</i> s. l.			meist K		<i>Lysimachia nemorum</i>	3F	*		
<i>Leucojum vernum</i>	3		S x		<i>Lysimachia nummularia</i>				
<i>Lilium bulbiferum</i> ssp. <i>croceum</i>	2	***			<i>Lysimachia punctata</i>			S x	
<i>Limosella aquatica</i>	3F	0		2, 8	<i>Lysimachia thyrsiflora</i>	3			
<i>Linaria repens</i>			S x		<i>Lysimachia vulgaris</i>				
<i>Linaria arvensis</i>					<i>Lythrum hyssopifolia</i>	1	0		8, 9
<i>Linnaea borealis</i>	1F	0		13, 8	<i>Lythrum salicaria</i>				
<i>Linum catharticum</i> ssp. <i>catharticum</i>	3F				<i>Mahonia aquifolium</i>			S x	
<i>Listera cordata</i>	1	0		8, 9	<i>Maianthemum bifolium</i>				
<i>Listera ovata</i>	3F	***			<i>Malus domestica</i> s. l.			S x	
<i>Lithospermum arvense</i> ssp. <i>arvense</i>	3	*			<i>Malus sylvestris</i>	2		Z x	8
<i>Littorella uniflora</i>	2	***		2, 4, 8	<i>Malva moschata</i>			S x	
<i>Lobelia dortmanna</i>	1	0		2, 4, 8	<i>Malva neglecta</i>		*		
<i>Lobularia maritima</i>			U		<i>Malva pusilla</i>	2	***		
<i>Lolium multiflorum</i>			U		<i>Malva sylvestris</i> ssp. <i>mauritania</i>			U xx	
<i>Lolium perenne</i>					<i>Malva sylvestris</i> ssp. <i>sylvestris</i>	(3F)	*		
<i>Lolium temulentum</i>	0	0		9	<i>Marrubium vulgare</i>	0F	0		4, 6, 8
<i>Lonicera periclymenum</i>					<i>Matricaria discoidea</i>			E	
<i>Lotus corniculatus</i> ssp. <i>corniculatus</i>			oft K		<i>Matricaria recutita</i>				
<i>Lotus pedunculatus</i>					<i>Matteuccia struthiopteris</i>	3	**	E x	
<i>Ludwigia palustris</i>	1	0		2, 9	<i>Medicago lupulina</i>				
<i>Lunaria annua</i>			E x		<i>Medicago</i> × <i>varia</i>			S x	
<i>Lupinus luteus</i>			U		<i>Melampyrum pratense</i> ssp. <i>pratense</i>				

Pflanzen Sippe	RL	LB	Status	Quellen	Pflanzen Sippe	RL	LB	Status	Quellen
<i>Melica uniflora</i>	(3F)				<i>Myriophyllum alterniflorum</i>	2	***		
<i>Melilotus albus</i>					<i>Myriophyllum spicatum</i>		**		
<i>Melilotus altissimus</i>		**			<i>Myriophyllum verticillatum</i>	3	***		
<i>Melilotus officinalis</i>					<i>Narcissus poeticus</i>			U	
<i>Mentha aquatica</i>					<i>Narcissus pseudonarcissus</i>			E	
<i>Mentha arvensis</i>					<i>Nardus stricta</i>	(3)			
<i>Mentha longifolia</i>	(3)	***		8	<i>Nartheceum ossifragum</i>	3F	***		8
<i>Mentha × piperita</i>			U		<i>Nasturtium microphyllum</i>		*		
<i>Mentha spicata</i>			S x		<i>Neottia nidus-avis</i>	2F	0		16
<i>Mentha × verticillata</i>		**			<i>Nepeta cataria</i>	2	***		8, 10
<i>Mentha × villosa</i>			E		<i>Neslia paniculata</i> ssp. <i>paniculata</i>	1	0	U x	4
<i>Menyanthes trifoliata</i>	2	***			<i>Nicandra physalodes</i>			U	
<i>Mercurialis annua</i>			U x		<i>Nuphar lutea</i>				
<i>Mercurialis perennis</i>	(3F)	***		16	<i>Nymphaea alba</i>	3	**		
<i>Milium effusum</i>					<i>Nymphoides peltata</i>	2	0	Z x	4
<i>Misopates orontium</i>	2	***		8	<i>Odontites vernus</i>	3	***		
<i>Moehringia trinervia</i>					<i>Odontites vulgaris</i>		***		
<i>Molinia caerulea</i>					<i>Oenanthe aquatica</i>		*		
<i>Moneses uniflora</i>	1	0		2, 8, 13	<i>Oenanthe fistulosa</i>	3F			
<i>Monotropa hypopitys</i>	2F	***		2, 11	<i>Oenothera ammophila</i>			S x	
<i>Montia fontana</i> s. l.	3	***			<i>Oenothera biennis</i> agg.			E	
<i>Montia fontana</i> ssp. <i>amporitana</i>	3	***		11	<i>Oenothera erythrosepala</i>			S x	
<i>Montia fontana</i> ssp. <i>chondrosperma</i>	3F	***			<i>Onobrychis viciifolia</i>			S x	16
<i>Muscari armeniacum</i>			E xx		<i>Ononis repens</i> ssp. <i>repens</i>	(3)	0		2
<i>Muscari botryoides</i>			E		<i>Ononis spinosa</i> ssp. <i>spinosa</i>	(3F)	**		
<i>Muscari neglectum</i>			U		<i>Onopordum acanthium</i>			U x	
<i>Mycelis muralis</i>					<i>Ophioglossum vulgatum</i>	2	***		
<i>Myosotis arvensis</i> ssp. <i>arvensis</i>					<i>Orchis mascula</i>	2F	0		2, 8, 9
<i>Myosotis discolor</i>	3	*			<i>Orchis morio</i>	0	0		2
<i>Myosotis laxa</i>		*			<i>Oreopteris limbosperma</i>	2F	***		
<i>Myosotis ramosissima</i>	3	**			<i>Origanum vulgare</i>	2F	0		16
<i>Myosotis scorpioides</i> ssp. <i>scorpioides</i>					<i>Ornithogalum nutans</i> agg.		***	E	
<i>Myosotis stricta</i>		**			<i>Ornithogalum umbellatum</i>			E	
<i>Myosotis sylvatica</i>			S x		<i>Ornithopus compressus</i>			U	
<i>Myosurus minimus</i>	3				<i>Ornithopus perpusillus</i>				
<i>Myrica gale</i>	3F	*			<i>Orthilia secunda</i>	2	0		2, 8, 13

Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen	Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen
<i>Osmunda regalis</i>	3F	*			<i>Phragmites australis</i>				
<i>Oxalis acetosella</i>					<i>Phyteuma nigrum</i>	3F	***		
<i>Oxalis corniculata</i>		*	Ex		<i>Phytolacca esculenta</i>			U xx	
<i>Oxalis stricta</i>			E		<i>Picea abies</i>			S x	
<i>Panicum miliaceum</i>			U		<i>Picris hieracioides</i> ssp. <i>hieracioides</i>		***		
<i>Papaver argemone</i>		*			<i>Pilularia globulifera</i>	2F	***		
<i>Papaver dubium</i> ssp. <i>dubium</i>					<i>Pimpinella major</i>				
<i>Papaver rhoeas</i>		*			<i>Pimpinella saxifraga</i>				
<i>Papaver somniferum</i> ssp. <i>setigerum</i>			U		<i>Pinguicula vulgaris</i>	1	0		2, 8, 13
<i>Papaver somniferum</i> ssp. <i>somniferum</i>			U		<i>Pinus strobus</i>			S x	
<i>Paris quadrifolia</i>	3F	**			<i>Pinus sylvestris</i>				
<i>Parnassia palustris</i>	1F	***			<i>Plantago lanceolata</i>				
<i>Parthenocissus inserta</i>			S x		<i>Plantago major</i> ssp. <i>intermedia</i>		**		
<i>Pastinaca sativa</i> ssp. <i>sativa</i>					<i>Plantago major</i> ssp. <i>major</i>				
<i>Pedicularis palustris</i> ssp. <i>palustris</i>	1	***	nun 0	8	<i>Platanthera bifolia</i>	2	***		
<i>Pedicularis sylvatica</i>	2	***		8	<i>Platanthera chlorantha</i>	2F	***		11
<i>Peplis portula</i>	3F	*			<i>Poa angustifolia</i>		**		
<i>Persicaria amphibia</i>					<i>Poa annua</i>				
<i>Persicaria dubia</i>	3	***		8	<i>Poa compressa</i>				
<i>Persicaria hydropiper</i>					<i>Poa humilis</i>		**		
<i>Persicaria lapathifolia</i> ssp. <i>pallida</i>					<i>Poa nemoralis</i>				
<i>Persicaria lapathifolia</i> ssp. <i>lapathifolia</i>		***			<i>Poa palustris</i>				
<i>Persicaria maculosa</i>					<i>Poa pratensis</i>				
<i>Persicaria minor</i>					<i>Poa trivialis</i>				
<i>Petasites albus</i>		0	S x	1	<i>Polygala serpyllifolia</i>	2F	0		8, 9
<i>Petasites hybridus</i>		**			<i>Polygala vulgaris</i> ssp. <i>vulgaris</i>	3	0		8, 15
<i>Petrorhagia prolifera</i>	2	***			<i>Polygonatum multiflorum</i>				
<i>Peucedanum ostruthium</i>	2	0	S x	8	<i>Polygonum aviculare</i> agg.				
<i>Peucedanum palustre</i>					<i>Polypodium vulgare</i>				
<i>Phacelia tanacetifolia</i>			U		<i>Populus alba</i>			S x	
<i>Phalaris arundinacea</i>					<i>Populus × canadensis</i>			S xx	
<i>Phalaris canariense</i>			U		<i>Populus tremula</i>				
<i>Phalaris maxima</i>			S xx		<i>Portulaca oleracea</i> ssp. <i>oleracea</i>			U	
<i>Phegopteris connectilis</i>	3F	**			<i>Potamogeton acutifolius</i>	2	***		
<i>Phleum bertolonii</i>		***			<i>Potamogeton alpinus</i>		*		
<i>Phleum pratense</i>					<i>Potamogeton berchtoldii</i>		*		

Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen	Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen
<i>Potamogeton compressus</i>	3	***		8	<i>Prunus serotina</i>			E	
<i>Potamogeton crispus</i>		*			<i>Prunus spinosa</i>				
<i>Potamogeton filiformis</i>	0	0		8, 16	<i>Pseudofumaria lutea</i>		***	E	
<i>Potamogeton friesii</i>	2	***			<i>Pseudognaphalium luteoalbum</i>	1	0		8, 9
<i>Potamogeton gramineus</i>	2	0		8, 9	<i>Pseudolysimachion longifolium</i>	3		S x	8
<i>Potamogeton lucens</i>	3				<i>Pseudotsuga menziesii</i>			S x	
<i>Potamogeton natans</i>					<i>Pteridium aquilinum</i>				
<i>Potamogeton × nitens</i>	1	0		8, 16	<i>Puccinellia distans</i>		***		
<i>Potamogeton nodosus</i>	3	0		8, 9	<i>Pulicaria dysenterica</i>	3	***		5, 11
<i>Potamogeton obtusifolius</i>	3F	**			<i>Pulicaria vulgaris</i>	2F	0		8, 16
<i>Potamogeton pectinatus</i>		**			<i>Pulmonaria obscura</i>	(3F)	*		
<i>Potamogeton perfoliatus</i>	3	*			<i>Pyrola minor</i>	3	***		
<i>Potamogeton polygonifolius</i>	3	***			<i>Pyrola rotundifolia</i> ssp. <i>rotundifolia</i> .	2	0		8, 13
<i>Potamogeton praelongus</i>	1	0		8, 9	<i>Pyrus communis</i>			S x	
<i>Potamogeton × spathulatus</i>		0		3	<i>Pyrus pyraister</i>	3	0	Z x	8, 9
<i>Potamogeton trichoides</i>	(3)	**			<i>Quercus petraea</i>		***		
<i>Potamogeton × zizii</i>	1F	0		8, 13	<i>Quercus robur</i>				
<i>Potentilla anglica</i>	3F	***			<i>Quercus rubra</i>			S x	
<i>Potentilla anserina</i>					<i>Radiola linoides</i>	2F	0		7, 8
<i>Potentilla argentea</i> agg.		*			<i>Ranunculus acris</i> ssp. <i>acris</i>				
<i>Potentilla erecta</i>					<i>Ranunculus arvensis</i>	0F	0		8, 16
<i>Potentilla intermedia</i>		***	E		<i>Ranunculus auricomus</i> agg.	(3F)			
<i>Potentilla neumanniana</i>	2F	0	nun S	2, 5	<i>Ranunculus bulbosus</i>	3F	**		
<i>Potentilla norvegica</i>		***	E		<i>Ranunculus circinatus</i>		**		
<i>Potentilla palustris</i>					<i>Ranunculus ficaria</i> ssp. <i>bulbilifer</i>				
<i>Potentilla recta</i>		***	E		<i>Ranunculus flammula</i>				
<i>Potentilla reptans</i>					<i>Ranunculus fluitans</i>	2	0		1, 8, 9
<i>Potentilla sterilis</i>	2F	***			<i>Ranunculus hederaceus</i>	2F	***		8, 9
<i>Primula elatior</i>	3F				<i>Ranunculus lingua</i>	3F	**		
<i>Primula veris</i> s. l.	2F	0	Z x	2	<i>Ranunculus ololeucos</i>	1	0		4, 6, 8
<i>Prunella vulgaris</i>					<i>Ranunculus penicillatus</i> s. l.	3	***		
<i>Prunus avium</i>					<i>Ranunculus peltatus</i> ssp. <i>peltatus</i>		*		
<i>Prunus cerasus</i>			S x		<i>Ranunculus reptans</i>	0	0		8, 9
<i>Prunus domestica</i> s. l.			S x		<i>Ranunculus sardous</i>	2F	0		2, 5, 8
<i>Prunus lauracerasus</i>			S xx		<i>Ranunculus sceleratus</i>				
<i>Prunus padus</i>					<i>Raphanus raphanistrum</i>	3	***		

Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen	Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen
<i>Raphanus sativus</i>			U xx		<i>Rubus demissus</i>		***		14
<i>Reseda lutea</i>		*			<i>Rubus dethardingii</i>		***		14
<i>Reseda luteola</i>		*			<i>Rubus dissimulans</i>		***		14
<i>Rhamnus cathartica</i>	3F	***			<i>Rubus divaricatus</i>		***		14
<i>Rhinanthus angustifolius</i> ssp. <i>angustifolius</i>	3				<i>Rubus fabrimontanus</i>		***		14
<i>Rhinanthus minor</i>	3	***			<i>Rubus ferocior</i>				
<i>Rhus typhina</i>			S xx		<i>Rubus flexuosus</i>		***		14
<i>Rhynchospora alba</i>	3F	***			<i>Rubus foliosus</i>		***		14
<i>Rhynchospora fusca</i>	2F	0		7, 8	<i>Rubus gelertii</i>		***		14
<i>Ribes alpinum</i>			S x		<i>Rubus glandithyrsos</i>		***		14
<i>Ribes nigrum</i>					<i>Rubus gratus</i>				
<i>Ribes rubrum</i>					<i>Rubus hadracanthus</i>		***		14
<i>Ribes uva-crispa</i>					<i>Rubus hallandicus</i>		***		14
<i>Robinia pseudacacia</i>			E		<i>Rubus hypomalacus</i>		***		14
<i>Rorippa amphibia</i>					<i>Rubus idaeus</i>	3	***		14
<i>Rorippa palustris</i>					<i>Rubus incisior</i>			E	
<i>Rorippa sylvestris</i>					<i>Rubus laciniatus</i>				
<i>Rosa canina</i>					<i>Rubus lamprocaulos</i>				
<i>Rosa corymbifera</i>		0		2	<i>Rubus langei</i>		***		14
<i>Rosa dumalis</i>	3	0		16	<i>Rubus leptothyrsos</i>		***		14
<i>Rosa multiflora</i>			S xx		<i>Rubus leucandros</i>				
<i>Rosa rubiginosa</i>		***		11	<i>Rubus maassii</i>		***		14
<i>Rosa rugosa</i>			E		<i>Rubus montanus</i>		***		14
<i>Rosa tomentosa</i> agg.	3	***		11, 16	<i>Rubus nemoralis</i>				
<i>Rubus allegheniensis</i>		**	E		<i>Rubus nemorosus</i>		**		14
<i>Rubus ammobius</i>		**		14	<i>Rubus nessensis</i> ssp. <i>nessensis</i>				
<i>Rubus armeniacus</i>			E		<i>Rubus nessensis</i> ssp. <i>scissoides</i>		***		14
<i>Rubus arrhenii</i>		***		14	<i>Rubus orthostachys</i>	4F	***		14
<i>Rubus atrichantherus</i>	4	***		14	<i>Rubus pallidus</i>		***		14
<i>Rubus caesius</i>					<i>Rubus pedemontanus</i>		***		
<i>Rubus calvus</i>		*		14	<i>Rubus picticaulis</i>		***		14
<i>Rubus camptostachys</i>					<i>Rubus placidus</i>				
<i>Rubus chloocladus</i>		***		14	<i>Rubus platyacanthus</i>				
<i>Rubus chlorothyrsos</i>					<i>Rubus plicatus</i>				
<i>Rubus cimbricus</i>		***		14	<i>Rubus polyanthemus</i>		***		14
					<i>Rubus</i> × <i>pseudidaeus</i>		***		14

Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen	Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen
<i>Rubus pseudincisor</i>		***		14	<i>Salix alba</i> s. l.				
<i>Rubus pyramidalis</i>					<i>Salix aurita</i>				
<i>Rubus radula</i>		**			<i>Salix caprea</i>				
<i>Rubus rudis</i>		***		14	<i>Salix cinerea</i> ssp. <i>cinerea</i>				
<i>Rubus saxatilis</i>	1	0		8, 9	<i>Salix fragilis</i> agg.				
<i>Rubus schlechtendalii</i>	4	***		14	<i>Salix</i> × <i>multinervis</i>		***		
<i>Rubus schleicheri</i>		***			<i>Salix pentandra</i>	(3)	*		
<i>Rubus scissus</i>		***		14	<i>Salix purpurea</i> s. l.		***		
<i>Rubus senticosus</i>		***		14	<i>Salix repens</i> ssp. <i>dunensis</i>	3F	**		
<i>Rubus silvaticus</i>					<i>Salix repens</i> ssp. <i>repens</i>	3F	**		
<i>Rubus sprengelii</i>					<i>Salix triandra</i> s. l.				
<i>Rubus sulcatus</i>		0		14	<i>Salix viminalis</i>				
<i>Rubus tuberculatus</i>	4	***		14	<i>Salsola kali</i> ssp. <i>tragus</i>		***	E	
<i>Rubus vaniloquus</i>		***		14	<i>Sambucus ebulus</i>		0	S x	2, 5
<i>Rubus vestitus</i>		***		14	<i>Sambucus nigra</i>				
<i>Rubus vigorosus</i>					<i>Sambucus racemosa</i>		**	E	
<i>Rubus vulgaris</i>		**		14	<i>Samolus valerandi</i>	2	***		11
<i>Rubus walsemanii</i>		***		14	<i>Sanguisorba minor</i> ssp. <i>minor</i>	2F	***		
<i>Rudbeckia laciniata</i>		**	E		<i>Sanguisorba minor</i> ssp. <i>polygama</i>			S x	
<i>Rumex acetosa</i>					<i>Sanguisorba officinalis</i>	3	***		
<i>Rumex acetosella</i> ssp. <i>acetosella</i>					<i>Sanicula europaea</i>	3F	*		
<i>Rumex acetosella</i> ssp. <i>tenuifolia</i>		*			<i>Saponaria officinalis</i>				
<i>Rumex conglomeratus</i>					<i>Saxifraga granulata</i>	2	***		
<i>Rumex crispus</i>					<i>Saxifraga tridactylites</i>				
<i>Rumex hydrolapathum</i>					<i>Saxifraga umbrosa</i>			S xx	
<i>Rumex maritimus</i>		**			<i>Scabiosa columbaria</i>	2F	***		
<i>Rumex obtusifolius</i> s.l.					<i>Scandix pecten-veneris</i>	0F	0		8, 9
<i>Rumex palustris</i>		***			<i>Scheuchzeria palustris</i>	1	***		11
<i>Rumex</i> × <i>pratensis</i>			xx		<i>Schoenoplectus lacustris</i>	(3)	**		
<i>Rumex sanguineus</i>					<i>Schoenoplectus pungens</i>	1	***		
<i>Rumex thyrsiflorus</i>		**			<i>Schoenoplectus tabernaemontani</i>		***		
<i>Sagina apetala</i> s. l.		*			<i>Scilla bifolia</i>			E xx	
<i>Sagina nodosa</i>	2F	0		2, 4, 8	<i>Scilla siberica</i>			E	
<i>Sagina procumbens</i>					<i>Scirpus sylvaticus</i>				
<i>Sagittaria latifolia</i>		***	E		<i>Scleranthus annuus</i>				
<i>Sagittaria sagittifolia</i>					<i>Scleranthus polycarpus</i>		***		

Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen	Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen
<i>Scleranthus perennis</i>	3F	0		8, 9	<i>Silene latifolia</i>				
<i>Scorzonera humilis</i>	2	0		2, 8, 9	<i>Silene noctiflora</i>	3		S x	8
<i>Scrophularia nodosa</i>					<i>Silene vulgaris</i> ssp. <i>vulgaris</i>	3F			
<i>Scrophularia umbrosa</i>	3F	0		8, 9	<i>Sinapis alba</i>			U	
<i>Scutellaria galericulata</i>					<i>Sinapis arvensis</i>				
<i>Scutellaria minor</i>	1	0		2, 8, 13	<i>Sisymbrium altissimum</i>			E	
<i>Securigera varia</i>			S x		<i>Sisymbrium loeselii</i>		0	U x	5
<i>Sedum acre</i>					<i>Sisymbrium officinale</i>				
<i>Sedum album</i>			S x		<i>Sium latifolium</i>				
<i>Sedum reflexum</i>	3		S x		<i>Solanum dulcamara</i>				
<i>Sedum maximum</i>					<i>Solanum nigrum</i> ssp. <i>nigrum</i>				
<i>Sedum sexangulare</i>	3F	***			<i>Soleirolia soleirolii</i>			U	
<i>Sedum spurium</i>			E		<i>Solidago canadensis</i>		**	E	
<i>Sedum telephium</i> ssp. <i>telephium</i>					<i>Solidago gigantea</i>			E	
<i>Selinum carvifolia</i>	3	0		8, 16	<i>Solidago virgaurea</i> ssp. <i>virgaurea</i>		**		
<i>Senecio aquaticus</i>	3				<i>Sonchus arvensis</i> ssp. <i>arvensis</i>				
<i>Senecio erucifolius</i> s. l.		***			<i>Sonchus arvensis</i> ssp. <i>uliginosus</i>	(3)	*		
<i>Senecio erraticus</i> ssp. <i>barbareifolius</i>	3	***		11	<i>Sonchus asper</i>				
<i>Senecio inaequidens</i>			E		<i>Sonchus oleraceus</i>				
<i>Senecio jacobaea</i> ssp. <i>jacobaea</i>					<i>Sonchus palustris</i>	3	**		
<i>Senecio ovatus</i> ssp. <i>ovatus</i>		***	E x		<i>Sorbaria sorbifolia</i>			S xx	
<i>Senecio paludosus</i>	2F	0		8, 9	<i>Sorbus aucuparia</i> ssp. <i>aucuparia</i>				
<i>Senecio sylvaticus</i>					<i>Sorbus intermedia</i>			S xx	
<i>Senecio vernalis</i>			E		<i>Sorghum halepense</i>			U xx	11
<i>Senecio viscosus</i>					<i>Sparganium angustifolium</i>	1	0		8, 9
<i>Senecio vulgaris</i>					<i>Sparganium emersum</i>				
<i>Serratula tinctoria</i> ssp. <i>tinctoria</i>	2	0		2, 8, 9	<i>Sparganium erectum</i> s. l.				
<i>Setaria pumila</i>	3	**			<i>Sparganium natans</i>	2	0		8, 9
<i>Setaria verticillata</i>		***	E x		<i>Spergula arvensis</i> s. l.				
<i>Setaria viridis</i>					<i>Spergula morisonii</i>		**		
<i>Sherardia arvensis</i>	2F	0		8, 9	<i>Spergularia rubra</i>				
<i>Silaum silaus</i>	2	***		8	<i>Spiraea</i> × <i>billardii</i>			E	
<i>Silene coronaria</i>			S x		<i>Spiraea salicifolia</i>			E	
<i>Silene dichotoma</i>		0	U	5	<i>Spiranthes spiralis</i>	1F	0		2, 8, 9
<i>Silene dioica</i>					<i>Spirodela polyrhiza</i>				
<i>Silene flos-cuculi</i>					<i>Stachys arvensis</i>	2	*		

Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen	Pflanzensippe	RL	LB	Status	Quellen
<i>Stachys palustris</i>					<i>Torilis japonica</i>				
<i>Stachys sylvatica</i>					<i>Tradescantia</i> × <i>andersoniana</i>			S xx	
<i>Stellaria aquatica</i>					<i>Tragopogon dubius</i>	3	**		
<i>Stellaria graminea</i>					<i>Tragopogon pratensis</i> ssp. <i>pratensis</i>				
<i>Stellaria holostea</i>					<i>Trapa natans</i>			U xx	1
<i>Stellaria media</i>					<i>Trichophorum cespitosum</i> ssp.	3	0		8, 9
<i>Stellaria neglecta</i>		***			<i>germanicum</i>				
<i>Stellaria nemorum</i> ssp. <i>nemorum</i>	3F				<i>Trientalis europaea</i>				
<i>Stellaria pallida</i>		**			<i>Trifolium arvense</i>				
<i>Stellaria palustris</i>					<i>Trifolium campestre</i>		**		
<i>Stellaria uliginosa</i>					<i>Trifolium dubium</i>				
<i>Stratiotes aloides</i>	3	***	nun 0	8	<i>Trifolium hybridum</i> ssp. <i>hybridum</i>			E	
<i>Succisa pratensis</i>	3				<i>Trifolium incarnatum</i>			U	
<i>Symphoricarpos albus</i>			E		<i>Trifolium medium</i>	3F	*		
<i>Symphytum asperum</i>			E x		<i>Trifolium pratense</i>				
<i>Symphytum officinale</i> s. l.					<i>Trifolium repens</i>				
<i>Symphytum</i> × <i>uplandicum</i>			E		<i>Trifolium resupinatum</i>			U	
<i>Syringa vulgaris</i>			S x		<i>Triglochin palustre</i>	2	***		
<i>Tanacetum parthenium</i>			E x		<i>Tripleurospermum inodorum</i>				
<i>Tanacetum vulgare</i>					<i>Trisetum flavescens</i> ssp. <i>flavescens</i>	(3F)	***		
<i>Taraxacum lacistophyllum</i>	(3)	**			<i>Tulipa sylvestris</i>	3	***	E	
<i>Taraxacum laevigatum</i> agg.	(3)	**			<i>Tussilago farfara</i>				
<i>Taraxacum palustre</i> agg.	1	***			<i>Typha angustifolia</i>		*		
<i>Taraxacum tortilobum</i>	(3)	***			<i>Typha latifolia</i>				
<i>Taxus baccata</i>	3		S x		<i>Ulex europaeus</i>	2	***	E	
<i>Teesdalia nudicaulis</i>		*			<i>Ulmus glabra</i>			S x	
<i>Telekia speciosa</i>		***	E x		<i>Ulmus laevis</i>	3	***		
<i>Tephrosieris palustris</i>	3	***	nun 0	8	<i>Ulmus minor</i>	2		S x	
<i>Teucrium scorodonia</i>	3F				<i>Urtica dioica</i> ssp. <i>dioica</i>				
<i>Thalictrum flavum</i>	3	*			<i>Urtica dioica</i> ssp. <i>galeopsifolia</i>		***	xx	
<i>Thelypteris palustris</i>	3F	**			<i>Urtica urens</i>				
<i>Thlaspi arvense</i>					<i>Utricularia minor</i>	2	***		
<i>Thymus pulegioides</i> s. l.	3F	***			<i>Utricularia australis</i>	3F	***		
<i>Thymus serpyllum</i> s. l.	2F	***			<i>Vaccinium angustifolium</i> ×			E	
<i>Tilia cordata</i>			S x		<i>V. corymbifera</i>				
<i>Tilia platyphyllos</i> s. l.			S x		<i>Vaccinium</i> × <i>intermedium</i>		***		

[illegible]

3 ERGEBNISSE

3.1 Liste der wildwachsenden
Farn- und Blütenpflanzen

Insgesamt wurden in DH 1168 Sippen verzeichnet (Tab. 2). Davon umfasst die eigentliche Flora (ohne die unbeständigen Sippen) nach jetzigem Kenntnisstand 1039 Sippen. Zweifelhaft und nicht berücksichtigt ist das angeblich frühere Vorkommen von *Koeleria cristata*. 915 Sippen wurden rezent nachgewiesen (ab ca. 1982). 440 Sippen sind lokal gefährdet: 85 gefährdet, 103 stark gefährdet und 252 weisen in DH nur noch 4 oder weniger Wuchsorte auf (vom Aussterben bedroht) (Tab. 3). 20 Sippen der Roten Liste (RL, GARVE 1993) sind oder waren in DH nicht einhei-

Blechnum spicant, *Calla palustris*, *Caltha palustris*, *Carex elongata*, *Carex vesicaria*, *Centaurea jacea*, *Crepis biennis*, *Chrysosplenium alternifolium*, *Chrysosplenium oppositifolium*, *Conium maculatum* (in DH häufigste Art der Roten Liste), *Cynosurus cristatus*, *Euphrasia stricta*, *Galeopsis speciosa*, *Galium odoratum*, *Galium uliginosum*, *Hydrocharis morsus-ranae*, *Linum catharticum*, *Lysimachia thyrsiflora*, *Myosurus minimus*, *Nardus stricta*, *Oenanthe fistulosa*, *Potamogeton lucens*, *Primula elatior*, *Ranunculus auricomus*, *Rhinanthus angustifolius*, *Senecio aquaticus* ssp. *aquaticus*, *Silene vulgaris*, *Stellaria nemorum*, *Succisa pratensis*, *Teucrium scorodonia* und *Valeriana dioica*. Erstaunlich ist der geringe Totalverlust bei den gefährdeten Arten (RL 3 – „nur“ 15 von 169).

Tab. 3: Bilanz der Gefäßpflanzenanzahl des Landkreises Diepholz (hinter dem Schrägstrich Anzahl der verschollenen Sippen). RL = Rote Liste (GARVE 1993)

Sippen gesamt	1167	RL gesamt	358/119
davon unbeständig	128	RL 0	14/13
Flora DH	1039	RL 1	53/44
davon eingebürgert	116	RL 2	118/47
davon verschollen	124	RL 3	169/15
Sippen rezent	915	RL 4	4/0
lokal gefährdet	440	RL Anhang	37/2

misch: *Allium schoenoprasum*, *Anthemis tinctoria*, *Berberis vulgaris*, *Campanula persicifolia*, *Carex pendula*, *Centaurea montana*, *Chenopodium vulvaria*, *Dianthus superbus*, *Euphorbia palustris*, *Hippuris vulgaris*, *Geranium sanguineum*, *Leucolum vernum*, *Malus sylvestris*, *Neslia paniculata*, *Nymphoides peltata*, *Onopordum acanthium*, *Sedum reflexum*, *Silene noctiflora*, *Taxus baccata*, *Ulmus minor* und *Veronica longifolia*. Von den ausgestorbenen Sippen (RL 0) konnte *Filago vulgaris* auf einem Brachfeld südöstlich Eydelstedt wieder entdeckt werden. Von den vom Aussterben bedrohten Sippen (RL 1) sind rezent 9 gefunden worden: *Apium repens*, *Baldellia ranunculoides*, *Cicendia filiformis*, *Genista germanica*, *Hieracium lactucella*, *Parnassia palustris*, *Scheuchzeria palustris*, *Schoenoplectus pungens* und *Taraxacum palustre* agg. 35 Sippen der Roten Liste [incl. der Sippen, über deren Rückgang und Gefährdung z. Zt. kein klares Bild herrscht, nach GARVE (1993)] sind in DH nicht gefährdet (darunter jedoch keine Art der Hochmoore!): *Agrimonia eupatoria*, *Allium vineale*, *Arctium lappa*, *Arum maculatum*,

3.2 Räumliche Verteilung der Artendiversität
im Untersuchungsgebiet

Die höchsten Sippenzahlen je Quadrant/je Viertelquadrant werden in der Nordhälfte des Landkreises, im Bereich der Stadt Diepholz und am Stemweder Berg erzielt (Tab. 4 & 5). Hier erreicht jeder Quadrant mindestens 400 Sippen, fast jeder Viertelquadrant mindestens 300 Sippen. Spitzenwerte werden erzielt, wenn Ortschaften mit Bahnanlagen und/oder artenreiche Bachniederungen mit Grünland und wertvollen Wäldern vorhanden sind. Das ist der Fall im Bremer Umland, an der Bahn von Bremen nach Osnabrück, in Diepholz und am Stemweder Berg. Umgekehrt fehlen in den ehemaligen, jetzt oft stark degenerierten Hochmoorgebieten viele ehemalige Extremstandorte, die somit Zahlen bis unter 150 Arten je Viertelquadrant zur Folge hatten.

Tab. 4: Die Quadranten mit der höchsten (oben) und niedrigsten Anzahl von Gefäßpflanzen (unten). Hinter dem Schrägstrich die Zahl der gefährdeten Sippen (incl. der Sippen, über deren Rückgang und Gefährdung z. Zt. kein klares Bild herrscht, nach GARVE 1993), in Klammern die Anzahl der Rote Liste-Sippen nach GARVE (1994)

2919.3 Dreye/Bremen-Arsten	601/53 (59)
3516.1 Lemförde	548/73 (69)
2918.4 Brinkum/Stuhr	484/55 (35)
2918.3 Moordeich/Stuhr	462/33 (29)
3316.3 Diepholz	462/29 (14)
3018.2 Leeste	451/27 (18)
3516.2 Brockum	419/51 (56)
3418.2 Großes Renzeler Moor	290/10 (25)
3416.4 Brockumer Fladder	278/18 (17)
3416.2 Rehdeener Moor	260/16 (9)
3418.4 Großes Moor	260/6 (11)

3.2 Diskussion der für das Untersuchungsgebiet erarbeiteten Liste

Im Vergleich zu anderen Landkreisen weist DH eine hohe Sippenzahl auf (Tab. 7). Dies erklärt sich neben der Größe von fast 2000 km² aus der langen Ausdehnung zwischen den Bundesländern Bremen und Nordrhein-Westfalen (über 72 km). Dadurch ist eine Reihe von Naturräumen mit unterschiedlichen Böden und Biotopen gegeben (Ochtum- und Wesermarsch, von Bächen eingeschnittene Geest, Moorgeest, Dümmer-Niederung, Stewweder Berg). Zudem tragen die größeren Orte mit ihrer strukturellen Vielfalt an der Bahn Bremen-Osnabrück zu diesem Ergebnis bei. Die Zahlen liegen aber deutlich niedriger als im Land Bremen oder der Stadt Hannover, die viel kleiner sind. Auffallend ist die hohe Zahl an lokal vom Aussterben bedrohten Arten etwa in vergleichbarer Größenordnung wie das Land Bremen. Dies unterstreicht das hohe Gefährdungspotential für viele besondere Arten in diesem so stark intensivlandwirtschaftlich geprägten Landkreis.

4 BEMERKENSWERTE PFLANZENARTEN UND IHRE WUCHSORTE

In den folgenden Abschnitten werden, getrennt nach Biotoypengruppen, ausgewählte Pflanzensippen und ihre Fundorte aufgelistet, zum Teil ergänzt durch Angaben zu Fundjahr, Populationsgröße und/oder Finder ergänzt.

4.1 Wälder und Gebüsch

Bemerkenswerte Arten von Wäldern des Stewweder Berges (1999-2001): *Acer campestre*, *Actaea spicata* (mehrfach im Bereich bewaldeter Gesteinsentnahmestellen), *Aquilegia vulgaris* (2 Wuchsorte), *Arctium nemorosum* (sehr selten), *Arum maculatum* (zahlreich), *Campanula trachelium* (ziemlich häufig), *Carex pallescens* (3 Wälder südöstlich Quernheim), *Cephalanthera damasodium* (südlich Brockum, GARVE 1994), *Convallaria majalis* (größte DH-Vorkommen), *Cornus sanguinea*, *Dactylis polygama* (2 Wuchsorte), *Galium odoratum* (häufig), *Fragaria vesca*, *Gymnocarpium dryopteris* (nördlich vom Rauhen Berg, zahlreich am Nordhang vom Feldbrink), *Hesperis matronalis* (Lemförder Berg), *Hieracium murorum* (mehrfach, in größerer Menge Nordost-Hang Feldbrink), *Hypericum hirsutum* (Stangenwald Nordost-Hang Lemförder Berg), *Leucojum vernum* (südlich Quernheim, synanthrop), *Listera ovata* (1 Wuchsort am Lemförder Berg), *Lysimachia nemorum* (Waldquelle südwestlich Quernheim), *Melica uniflora* (zahlreich), *Phegopteris connectilis* (1 Wuchsort südlich Brockum), *Primula elatior* (nicht häufig), *Pulmonaria obscura* (meist spärlich), *Ranunculus auricomus* (ganz selten), *Sanicula europaea* (mehrfach zahlreich), *Telekia speciosa* (Lemförder Berg), *Teucrium scorodonia* (südlich, südöstlich Brockum-Bröken), *Veronica montana*. In feuchten bis nassen Wäldern zwischen Asendorf-Haendorf (Brüner Bruch) und dem Darroge bei Harbergen am Herrenhassel (1998): *Caltha palustris*, *Carex elongata*, *Carex vesicaria*, *Chrysosplenium alternifolium*, *Chrysosplenium oppositifolium*, *Circaea x intermedia*, *Equisetum*

Tab. 5: Die Viertelquadranten mit der höchsten (oben) und niedrigsten Anzahl von Gefäßpflanzen (unten). Hinter dem Schrägstrich die Zahl der gefährdeten Sippen (incl. der Sippen, über deren Rückgang und Gefährdung z. Zt. kein klares Bild herrscht, nach GARVE 1993)

3516.1 VQ 4	Quernheim	381/43
3516.1 VQ 3	Bhf Lemförde	378/22
3018.4 VQ 4	Syke	376/16
3018.1 VQ 3	Bartelshorn	374/13
3516.2 VQ 3	Brockum	372/41
2919.3 VQ 4	Dreye	363/23
3118.3 VQ 2	Bassum-Süd	363/16
3019.1 VQ 3	Lahausen.Jeebel	358/16
3019.1 VQ 1	Kirchweyhe	353/13
3018.2 VQ 4	Melchiorshausen	348/19
3119.3 VQ 1	Barrien.Okel	343/21
3119.4 VQ 2	Vilsen	341/18
2918.3 VQ 3	Stelle	341/16
3019.3 VQ 2	Okel	338/20
2918.4 VQ 4	Brinkum	338/18
3120.3 VQ 1	Bruchhausen	338/16
3118.2 VQ 2	Ramminghausen	333/17
3217.3 VQ 3	Barnstorf	334/13
3018.3 VQ 3	Möhlenhof	325/20
2919.3 VQ 3	Leester Marsch	319/17
3516.3 VQ 2	Lemförder Berg	313/26
3217.4 VQ 2	Wietingsmoor	223/5
3218.3 VQ 3	Rathlosen	220/4
3218.4 VQ 3	Stadt	212/2
3217.2 VQ 4	Borwede	204/2
3319.1 VQ 4	Siedener Moor	176/4
3416.2 VQ 2	Rehdener Moor	159/4
3417.3 VQ 1	Förlinger Bruch	146/1
3318.1 VQ 1	Kleines Moor	145/1

Tab. 6: Die Minutenfelder mit der höchsten Anzahl von Gefäßpflanzen. Hinter dem Schrägstrich die Zahl der gefährdeten Sippen (incl. der Sippen, über deren Rückgang und Gefährdung z. Zt. kein klares Bild herrscht, nach GARVE 1993)

3516.1 MF 12	Lemförde	357/12
2919.3 MF 08	Dreye	348/17
3516.2 MF 11	Brockum	336/34
3118.3 MF 04	Bassum-Süd	331/9
3018.4 MF 10	Syke-Nord	326/13
3316.3 MF 13	Diepholz-Mitte	326/12
3516.1 MF 15	Quernheim	318/32
3516.1 MF 14	Quernheim	315/27
3119.3 MF 01	Neubuchhausen	300/11
3118.2 MF 08	Bramstedt	300/10
3516.2 MF 12	Brockum-Bröken	298/26

Tab. 7: Sippenzahlen der Gefäßpflanzen ausgewählter Landkreise und Städte in Niedersachsen und Bremen nach FEDER (unpubl.), WILHELM & FEDER (1999), FEDER & WITTIG (2000) und FEDER (2001)

Stadt/Landkreis	Sippenzahl gesamt	Flora	rezente Flora	RL	lokal gefährdet
Landkreis Diepholz	1167	1039	915	358	440
Landkreis Oldenburg	1078	960	834	323	391
Landkreis Vechta	986	884	762	262	385
Landkreis Verden	1099	998	874	346	379
Stadt Delmenhorst	766	703	639	139	315
Stadt Hannover	1408	1218	989	499	343
Land Bremen	1286	1091	959	382	497
Stadt Bremen	1221	1034	913	340	436
Stadt Bremerhaven	867	754	698	162	342

sylvaticum (Brüner Bruch), *Geum rivale* (spärlich im Darrloge), *Lamium maculatum* (Brüner Bruch), *Lysimachia nemorum* (bei Graue), *Matteuccia struthiopteris* (synanthrop), *Phegopteris connectilis* (Brüner Bruch, 180 Wedel 1998), *Primula elatior*, *Ranunculus auricomus*, *Sanicula europaea* (ostsüd-östlich Asendorf), *Stellaria nemorum*, *Ulmus laevis* (Brüner Bruch). Zwischen Bassum, Albringhausen und Pannstedt (Lindschlag u. a., 2000): *Caltha palustris*, *Campanula trachelium* (viel östlich Pannstedt), *Chrysosplenium alternifolium*, *Circaea alpina* (südwestlich Albringhausen), *Equisetum sylvaticum* (südwestlich Albringhausen), *Stellaria nemorum*, *Valeriana dioica*, *Viola palustris*. Am Dünsener Bach zwischen Schweinsheide und Klein Hollwedel sowie im Strön (2000): *Caltha palustris*, *Carex elongata*, *Carex pallescens* (Strön), *Chrysosplenium alternifolium*, *Chrysosplenium oppositifolium*, *Circaea alpina* (2002 über 1000 Expl. westlich Groß Henstedt), *Circaea x intermedia* (Strön), *Equisetum sylvaticum* (2002 über 1000 Expl. Quellwald westlich Groß Hollwedel 3117/2), *Fallopia sachalinensis*, *Lysimachia nemorum* (2002 zahlreich westlich Groß Hollwedel), *Lysimachia thyrsiflora* (viel), *Phegopteris connectilis* (im Strön), *Phyteuma nigrum* (Strön), *Primula elatior* (viel Strön), *Ranunculus auricomus*, *Valeriana dioica* (Strön), *Viola palustris*. Im Dehmse zwischen Abbentheren und Köbbinghausen, an der Ellernbäke (2000): *Blechnum spicant* an der Ellernbäke, *Carex elongata*, *Carex vesicaria*, *Chrysosplenium alternifolium*, *Circaea x intermedia* an der Ellernbäke, *Crepis paludosa*, *Lysimachia nemorum*, *Matteuccia struthiopteris*, *Phegopteris connectilis* an der Ellernbäke und westlich Köbbinghausen, *Primula elatior*, *Ranunculus auricomus*, *Rhamnus cathartica* (Ellernbäke), *Valeriana dioica*. Nasswälder zwischen Ellerchenhausen und Osterhorn, um Heiligenloh und Ridderade (2000): *Caltha palustris*, *Carex elongata* und

Chrysosplenium alternifolium. Um Gödestorf und Osterholz bei Syke (2000): *Caltha palustris*, *Carex elongata*, *Chrysosplenium oppositifolium*, *Crepis paludosa*, *Listera ovata* (2000 5 Expl. südöstlich Gödestorf), *Ranunculus auricomus*, *Valeriana dioica* (südöstlich Gödestorf), *Viola palustris*. An der Hache zwischen Bensen/Wiefhausen und Barrien, an Bächen um Bramstedt, an der Twillbäke östlich Bramstedt (2000): *Blechnum spicant* (Twillbäke), *Caltha palustris*, *Carex appropinquata* (Twillbäke), *Carex elongata*, *Carex vesicaria*, *Chrysosplenium alternifolium*, *Chrysosplenium oppositifolium* (auch massenhaft im Erosionstal westlich Clues), *Circaea x intermedia* (Twillbäke), *Equisetum sylvaticum* (Twillbäke), *Matteuccia struthiopteris*, *Primula elatior* (südöstlich Groß Bramstedt), *Ranunculus auricomus* (Neubbruchhausen), *Salix pentandra*, *Stellaria nemorum*, *Thelypteris palustris* (mehrfach an der Hache), *Valeriana dioica* (Hachetal und Twillbäke), *Viola palustris*. Um Holldiek, Süstedt und Wachendorf bei Syke (2000): *Caltha palustris*, *Carex elongata*, *Carex vesicaria*, *Chrysosplenium alternifolium*, *Chrysosplenium oppositifolium*, *Circaea alpina*, *Circaea x intermedia*, *Matteuccia struthiopteris*. Am Klosterbach zwischen Neuenkirchen und Bassum (2000): *Caltha palustris*, *Carex elongata*, *Chrysosplenium alternifolium*, *Chrysosplenium oppositifolium* (auch viel im Erosionstal westlich Clues), *Circaea x intermedia*, *Gagea spathacea* (nordöstlich und ostnordöstlich Wedehorn), *Hieracium murorum* (großer Bestand am Wedehorner Holz südlich Bassum), *Lysimachia nemorum* östlich Wedehorn, *Primula elatior*, *Ranunculus auricomus*, *Stellaria nemorum*, *Thelypteris palustris*. Zwischen Köbbinghausen und der Streitheide (an Kleiner Beeke und Kattenriede, Zum Brande, 2000): *Caltha palustris*, *Carex echinata*, *Carex elongata*, *Carex vesicaria*, *Chrysosplenium alternifolium*, *Equisetum hyemale*, *Lysimachia nemorum* (häufig), *Phegopteris connectilis* (in 2

Wäldern Zum Brande), *Primula elatior* (viel in Zum Brande), *Ranunculus auricomus*, *Sanicula europaea* (Zum Brande), *Stellaria nemorum* (bei Hohnholz), *Valeriana dioica*, *Viola palustris*. Am Kuhbach und der Roten Riede zwischen Ehrenburg und Twistringen (2000): *Calla palustris* (sehr zahlreich), *Caltha palustris*, *Carex brizoides* in großen Mengen östlich Stöttinghausen, *Carex elongata*, mehrfach *Valeriana dioica*, *Viola palustris*. In Wäldern um Kuhlenkamp und Staffhorst, an Bächen zwischen Klövinghausen und Päpsen (1999): *Caltha palustris*, *Chrysosplenium alternifolium*, *Carex elongata*, *Carex vesicaria*, *Circaea alpina* südöstlich Klövinghausen, *Gagea lutea* am Päpser Bach, *Osmunda regalis* westlich Päpsen, *Primula elatior*, *Ranunculus auricomus*, *Stellaria nemorum*, *Thelypteris palustris* südöstlich Klövinghausen und südlich Staffhorst, *Valeriana dioica* südöstlich Klövinghausen. Bei Hilken und Katenkamp, nördlich und südlich Möhlenhof (Dunghorst, 2000): *Calla palustris*, *Caltha palustris*, *Chrysosplenium alternifolium*, *Chrysosplenium oppositifolium*, *Cicuta virosa* nördlich Hilken, *Circaea alpina* östlich Katenkamp, *Crepis paludosa*, *Galium odoratum*, *Lysimachia nemorum*, *Lysimachia thyrsiflora*, *Matteuccia struthiopteris*, *Menyanthes trifoliata*, *Phegopteris connectilis* westlich Katenkamp, *Primula elatior*, *Ranunculus auricomus*, *Ranunculus lingua* nördlich Hilken, *Sanicula europaea*, *Veronica montana* beide Katenkamp, *Viola palustris*. In Nasswäldern an Bächen bei Nienstedt östlich und nordöstlich Neuenkirchen (2000): *Caltha palustris*, *Carex brizoides*, *Carex elongata*, *Chrysosplenium alternifolium*, *Stellaria nemorum*, *Teucrium scorodonia* (an zwei Randwällen), *Ulmus laevis*. In Nasswäldern um Vilsen und Hombach (Bruchmühlen, Marschbruch, 1998-2000): *Caltha palustris*, *Carex pallescens* im Marschbruch, *Carex elongata*, *Carex pendula* nordwestlich Homfeld (verschleppt), *Chrysosplenium alternifolium*, *Chrysosplenium oppositifolium*, *Circaea x intermedia*, *Equisetum sylvaticum* (nordwestlich Homfeld), *Galium odoratum*, *Lysimachia nemorum*, *Primula elatior*, *Ranunculus auricomus*, *Stellaria nemorum*, *Valeriana dioica* (bei Bruchmühlen, Homfeld, im Marschbruch). Feuchtwald NSG Huntebruch südlich Diepholz (2001): *Adoxa moschatellina* (dem Südkreis fast ganz fehlend), *Caltha palustris*, *Carex elongata*, massenhaft *Chrysosplenium alternifolium*, randlich mehrfach *Rhannus cathartica*. Wäldchen westsüdwestlich Borstel (2000): *Brachypodium sylvaticum*, *Caltha palustris*, *Chrysosplenium oppositifolium*, *Primula elatior*, inzwischen verschollen *Lysimachia nemorum*. Feuchtwald NSG Sette nördlich Quernheim (2001): *Caltha palustris*, *Carex elongata*, *Carex pseudocyperus*, zahlreich *Paris quadrifolia*, *Ulmus laevis*.

Außerdem in kleineren Wäldern: *Amelanchier spicata* am Erlenbruch südwestlich Ehrenburg; *Anthriscus caucalis* Ortshain im Südwesten von Kirchdorf, an den Sandkiefern zwischen Bahrenborstel und Kirchdorf (alle 2001); *Arum maculatum* und *Ballota nigra* ssp. *nigra* im/am Espohl südlich Lemförde; *Caltha palustris* im Aasbruch östlich Ardorf, in und südlich sowie nördlich Barnstorf, nordöstlich Bassum am Hombach, südlich Drentwede, bei Bassum-Nienhaus, südöstlich Bassum-Wiebusch, am Hingstbach ost-südöstlich Schwaförden, westlich Kirchweyhe, in Mellinghausen und Nordwolde, nordöstlich Scharrendorf, südsüdöstlich Stüren, in Sulingen, östlich Wedehorn u. a. m.; *Calystegia pulchra* Waldrand bei Ellerhorst westlich Altenmarhorst; *Carex appropinquata* westlich Kirchweyhe (1999 120 Expl.); *Carex brizoides* am Talrand südlich Nordsulingen; *Carex elata* südwestlich Neuenkirchen; *Carex elongata* bei Ellerhorst westlich Altenmarhorst, am Hingstbach ost-südöstlich Schwaförden, östlich Leeste-Hörden, südwestlich Neuenkirchen, südlich Groß Ringmar, südsüdwestlich Okel, südsüdöstlich Stüren, östlich Wedehorn; *Carex pseudocyperus* südlich Stuhlarrel, westlich Brinkum; *Carex vesicaria* südlich Groß Ringmar, westlich Sulingen-Dahlskamp; *Chrysosplenium alternifolium* südöstlich Bassum-Wiebusch, südlich Drentwede, bei Ellerhorst westlich Altenmarhorst, bei Bassum-Nienhaus, südlich Groß Ringmar, am Hombach bei Bunte nordöstlich Bassum, in Mellinghausen, südsüdöstlich Stüren; *Chrysosplenium oppositifolium* bei Bassum-Nienhaus, südöstlich Bassum-Wiebusch, bei Süstedt-Harmissen; *Circaea alpina* südöstlich Bassum-Wiebusch; *Conium maculatum*, *Cynoglossum officinale* 2001 zahlreich im Wäldchen westlich Kläranlage Varrel (über 100 Expl., mit vorgenannter Art); *Epipactis helleborine* südöstlich Bramstedt; *Gagea lutea* im Espohl im Süden von Lemförde; *Galium odoratum* nordöstlich Barrien, Bellinghausen südsüdöstlich Engeln, im Espohl im Süden von Lemförde, südsüdöstlich Gräfinghausen, Klosterheide nordwestlich Asendorf, östlich Pestinghausen, westlich Schorlingskamp, im Norden von Syke; *Lysimachia thyrsiflora* Erlenbruch nördlich Barnstorf, südsüdöstlich Stüren, zahlreich südlich und südöstlich vom Thielmannshorst am Oppenweher Moor; *Melica uniflora* im Espohl im Süden von Lemförde; *Primula elatior* südöstlich Bassum-Wiebusch, südlich Groß Ringmar; *Ranunculus auricomus* südlich Groß Ringmar, östlich Wedehorn; *Ranunculus lingua* 2001 Erlenbruch nordnordöstlich Lemförde; *Rumex sanguineus* im SO-Kreis im Auenwald ost-südöstlich Butzendorf; *Salix pentandra* am Hombach in Nordwolde; *Thelypteris palustris* südwestlich Neuenkirchen;

Ulmus laevis ehemaliger Auenwald ostsüdöstlich Ströhen-Butzendorf; *Valeriana dioica* südwestlich Neuenkirchen, *Viola palustris* nördlich Rathlosen-Wulferding.

In bodensauren Wäldern: *Andromeda polifolia* NSG Geestmoor; *Blechnum spicant* immer spärlich im Hau und Bark südöstlich Neubruchhausen, im Marschbruch nordwestlich Vilsen, an der Twillbäke östlich Bramstedt, im Erosionstal südwestlich Vilsen und im Bachtal südwestlich Wachendorf; *Calla palustris* nordwestlich Bocksgründen, am Hingstbach ostsüdöstlich Schwaförden, südlich Stuhr-Varrel, sehr zahlreich an der Roten Riede südöstlich Twistringen und im NSG Geestmoor; *Empetrum nigrum* NSG Geestmoor; *Solidago virgaurea* im Rathloser Gehege, am Lemförder Berg nördlich Haldem; *Teucrium scorodonia* nordöstlich Dreeke, an der Steller Heide, mehrfach Forste in der Vilser Heide; *Vaccinium oxycoccos* NSG Geestmoor; *Vaccinium uliginosum* im Löhmoor ostsüdöstlich Ströhen, NSG Pastorendiek; *Vaccinium vitis-idaea* NSG Rehdeener Geestmoor.

Arten an Gebüsch: *Anthriscus caucalis* Eichenhain südlich Kirchdorf; *Ballota nigra* ssp. *nigra* außerhalb des Wesertales am Sportplatz Bassum; *Bryonia dioica* an alter Hecke Ex-Bhf Brinkum (2 Expl. 1999, Erstfund und nur hier in DH); *Epipactis helleborine* zahlreich im Bahngehölz nordöstlich Groß Bramstedt; *Lathyrus sylvestris* Pflasterstraßengehölz südöstlich Bruchhausen; *Leonurus cardiaca* ssp. *cardiaca* mehrfach in Lemförde und Quernheim; *Myrica gale* großflächig im Heeder Moor, sehr kleinflächig in der Niederung des Dünsener Baches südlich Delmenhorst-Hasport; *Ranunculus auricomus* Straßenrandgehölz südlich Neuenkirchen; *Salix repens* ssp. *dunensis* Gehölz zwischen Drentwede und Wietingsmoor; *Viscum album* im Bauerbruch nördlich Drebber (E. GARVE, pers. Mittlg., 2000 nicht gesehen), bei Kirchweyhe (H. KUHBIER, pers. Mittlg.).

4.2 Hochmoore

Im Waldmoor südwestlich Fahrenhorst: *Calla palustris*, *Juncus filiformis*, *Vaccinium oxycoccos*. Im NSG Geestmoor: *Calla palustris*, *Drosera rotundifolia*, *Vaccinium oxycoccos*, *Vaccinium vitis-idaea* (*Narthecium ossifragum* inzwischen verschwunden). Im Großen Moor: *Andromeda polifolia*, *Vaccinium oxycoccos*, *Vaccinium vitis-idaea*. Im Hohen Moor östlich Kirchdorf: *Calla palustris*, *Drosera intermedia*, *Vaccinium uliginosum*. Im Neustädter Moor: *Andromeda polifolia*, *Drosera intermedia*, *Drosera rotundifolia*, *Empetrum nig-*

rum, *Juncus squarrosus*, *Nardus stricta*, *Ophioglossum vulgatum*, *Osmunda regalis*, *Rhynchospora alba*, *Vaccinium oxycoccos*, *Vaccinium uliginosum* (das mit Abstand wertvollste Hochmoor in DH). Im Rehdeener Geestmoor: *Andromeda polifolia*, *Drosera rotundifolia*, *Rhynchospora alba*, *Vaccinium oxycoccos*. Im Wietingsmoor: *Andromeda polifolia*, *Calla palustris*, *Drosera rotundifolia*, *Euphrasia stricta*, *Vaccinium oxycoccos*, *Vaccinium uliginosum*. Alle Arten wurden in den Jahren 2000 und 2001 gesehen.

4.3 Sümpfe, Grünland und Deiche

Arten der Sümpfe am Dümmer (1998-2001): *Acorus calamus*, *Calla palustris*, *Caltha palustris*, *Carex vesicaria*, *Cicuta virosa*, *Dryopteris cristata* (1 Wuchsort), *Epilobium parviflorum* in Lembruch, *Galium uliginosum*, *Juncus filiformis*, *Lysimachia thyrsiflora*, *Rhinanthus angustifolia* (1 Wuchsort), *Schoenoplectus pungens*, *Sonchus palustris* (am Ostufer), *Thalictrum flavum* spärlich, *Thelypteris palustris* zahlreich, *Triglochin palustre* bei Hüde-Sandbrink, *Viola palustris*. Orchideensumpf an der Hache in Neubruchhausen (2000): *Bromus racemosus*, *Caltha palustris*, *Carex panicea*, *Dactylorhiza majalis* (2000 und 2001 über 1000 Expl.), *Dactylorhiza maculata* (2001 75 Expl.), *Galium uliginosum*, *Hieracium lactucella* (2 Expl., 2001 verschollen), *Juncus filiformis*, *Luzula congesta*, *Nardus stricta*, *Parnassia palustris* (35 Expl.), *Salix repens* ssp. *repens*, *Succisa pratensis* (40 Expl.), *Taraxacum palustre* agg., *Viola palustris*. Orchideenwiese nord-nordöstlich Uepsen: *Caltha palustris*, *Dactylorhiza majalis*, *Galium uliginosum*, *Hypericum tetrapterum* (größtes Vorkommen in DH), *Myosurus minimus*, *Oenanthe fistulosa*, *Valeriana dioica*, *Viola palustris*. Kleiner Delmetal-Sumpf nördlich Twistringen (2000): *Caltha palustris*, *Carex demissa*, *Carex echinata* (22 Expl.), *Galium uliginosum*, *Hypericum tetrapterum* und *Viola palustris*.

In weiteren Sümpfen: *Caltha palustris* östlich Eydelstedt, östlich Cantrup, bei Poggenmühle nördlich Twistringen; *Carex appropinquata* 2000 <10 Exemplare im Bockstedter Moor; *Carex echinata* an der Delme bei Poggenmühle nördlich Twistringen; *Carex vesicaria* nördlich Borgstedt, östlich Cantrup, südwestlich Evenburg, an der Delme bei Poggenmühle, an der Hache südlich Neubruchhausen, nordöstlich Scharrendorf, nord-östlich Stocksdorf, im Norden von Syke; *Chrysosplenium alternifolium* südlich Neubruchhausen; *Cicuta virosa* spärlich Waldsumpf nordöstlich Möhlenhof; *Dryopteris cristata* südlich Neubruchhausen, im Norden von Syke; *Galium uligi-*

nosum südlich Neubruchhausen, nördlich Syke; *Hypericum tetrapterum* Feuchtbrache westsüdwestlich Brinkum (1999 1 Expl.); *Juncus filiformis* südlich Neubruchhausen, östlich Schmalförden; *Lysimachia thyrsiflora* im Talsumpf südsüdwestlich Fesefeld; *Menyanthes trifoliata* an der Wagenfelder Aue nördlich Düste, an der Hache westlich Wisloh; *Viola palustris* südlich Neubruchhausen, bei Poggemühle nördlich Twistringen.

Arten des Feuchtgrünland im Nordwesten vom Rehdener Moor (2001): *Arnica montana* (33 Expl., könnte hier auch angesalbt sein), *Danthonia decumbens*, *Juncus squarrosus*, *Nardus stricta* und *Succisa pratensis*; *Caltha palustris* am Westrand Sudwalde; *Carex echinata* und *Carex panicea* nahe der Kattenriede nordnordwestlich Üssinghausen; *Carex vulpina* östlich Dreye; *Hypericum tetrapterum* Wiese am Schloß Siedenburger; *Myrica gale* Feuchtbrache nordöstlich Kirchdorf-Borgstedt; *Potentilla anglica* 2000 massenhaft in einer Wiese nördlich Sprekelschloß in der Wietingsmoor (1999 zuerst B. Schäfer, Friedeburg); *Senecio aquaticus* ssp. *aquaticus* am Finkenbach nordöstlich Stüren, südlich Henstedt, Kleines Moor westlich Sulingen, nordnordöstlich Möhlenhof, mehrfach zwischen Nüstedt und Stüren, östlich Schmalförden, östlich Stocksdorf, Westrand Sudwalde; *Viola palustris* nahe Kattenriede nordnordwestlich Üssinghausen.

Besondere Arten im Intensivgrünland: *Alchemilla vulgaris* agg. auf der Korbinsel; *Allium vineale* im Nordnordosten der Leester Marsch; *Anthemis arvensis* östlich Hilken; *Anthemis cotula* 1998 über 100 Expl. an einer Weide südsüdöstlich Bruchhausen-Rietzhausen; *Anthriscus caucalis* an zwei Hofweiden in Scharringhausen; *Aphanes inexpectata* Weideränder nordöstlich Asendorf-Steinborn, westlich Heiligenloh und östlich Stöttinghausen (Ex-Grube); *Artemisia absinthium* Weiderand in Brockum; *Carex vesicaria* am Kuhbach westnordwestlich Rathlosen; *Carum carvi* auf der Korbinsel nördlich Dreye; *Cynosurus cristatus* nordwestlich Abbenhausen, südlich Ellerchenhausen, auf mindestens 10 Weiden zwischen Köbbinghausen und Twistringen, südöstlich vom Eitzer Sunder östlich Bensen, Weide westlich Bhf Drebber, nördlich Drentwede-Rüstringen (1 Expl.), an der Hache südlich Neubruchhausen, Korbinsel bei Dreye, Westrand Neuenkirchen, Teichweiden südöstlich Pannstedt, in Stemshorn in Weyhe östlich Twistringen (trotzdem fast verschwunden); *Descurainia sophia* Dorfpferdeweide in Brockum; *Galeopsis speciosa* zu Tausenden auf einem Grasfeld westlich Lembruch-Eickhöpen; *Genista anglica* Weidekante südlich Bruchhausen; *Leonurus cardiaca* ssp. *cardiaca* Weiderand in

Quernheim; *Myosotis discolor* Weiderand in Asendorf-Brebber; *Myosurus minimus* an vielen Wuchsorten im Ochsenmoor am Dümmer, in den Kladdinger Wiesen, in der Wesermarsch (auch Leester Marsch), mehrfach westlich und südwestlich Diepholz-Graflage, auch südwestlich Borstel, im Brockumer Fladder, östlich Diepholz-Fladdermannsbusch, südlich Diepholzer Moor, nordöstlich vom Darroge südlich Asendorf, in Hüde-Sandbrink, Hüder Marsch, südlich Martfeld, Ochtauwe nordöstlich Stuhr, im Quernheimer Bruch, an der Großen Aue südöstlich Varrel, nördlich Barnstorf, südwestlich Groß Bramstedt, in Käsehardt, südlich Rehdener Moor, nordwestlich Ridderade, in großer Zahl an der Siede westlich Staffhorst, zwischen Ströhen und Käsehardt, auf 8 Weiden nördlich Uepsen, nordwestlich und südwestlich Wagenfeld-Bollweg, südöstlich Wagenfeld-Haßlingen, im Wilden Meer südöstlich Diepholz; *Montia fontana* ssp. *chondrosperma* zahlreich auf einer Dümmer-nahen Weide in Hüde-Sandbrink; *Myosotis discolor* und *Myosotis stricta* Weidehang südlich Asendorf-Brebber; *Nardus stricta* Kammgrasweide an Teichen südöstlich Pannstedt; *Papaver argemone* Weidehang südlich Asendorf-Brebber; *Ranunculus auricomus* Wiese südlich Bahnviadukt Dreye (über 1000 Expl.); *Ranunculus bulbosus* auf der Korbinsel; *Isolepis setaceus* früher südlich Evenburg; *Senecio aquaticus* ssp. *aquaticus* zwischen Ehrenburg und Wesendorf, westlich Sulingen; *Silene silaus* Korbinsel nördlich Dreye (GARVE 1994, ob noch?, 1997-2002 nicht mehr gefunden!); *Teesdalia nudicaulis* südlich Bruchhausen, Grubenweide nördlich Mackenstedt; *Veronica triphyllos* 2001 zahlreich an einem Weideeingang südöstlich Brockum.

Arten des Weserdeiches zwischen Bremen-Arsten und Ahausen (1996-2000): *Agrimonia eupatoria*, *Alchemilla vulgaris* agg., *Allium vineale*, *Aphanes inexpectata*, *Arctium lappa*, *Centaurea jacea*, *Crepis biennis*, *Galium verum* ssp. *verum*, *Ononis spinosa* (sehr selten), *Ranunculus auricomus*, *Ranunculus bulbosus* (zahlreich), *Sanguisorba officinalis* (2 Expl. 1996 auf der Höhe von Dreye), *Sedum sexangulare*, *Valerianella locusta*. Am Ochtauweich der Leester Marsch: *Rhinanthus minor* und zahlreich *Trisetum flavescens* (nur hier in DH – erreicht DH dagegen an den Weserdeichen des Lkr. Verden nicht mehr). An der Großen Aue zwischen Ströhen-Rechtersort und Voigtei (2001): *Aira caryophylla* (mehrfach), *Aphanes inexpectata*, *Conium maculatum*, *Cynosurus cristatus*, *Dianthus deltoides*, *Galium verum* ssp. *verum*, *Leontodon saxatilis*, *Myosotis discolor*, *Myosotis ramosissima*, *Nardus stricta*, *Teesdalia nudicaulis* (mehrfach).

4.4 Heiden und Magerrasen, Sand- und Tongruben, Steinbrüche

Arten der wenigen Heiden - in der Steller Heide (1998): *Anthoxanthum aristatum* (zahlreich im Norden und Nordwesten), *Aphanes inexpectata*, *Danthonia decumbens*, *Nardus stricta*, *Sedum sexangulare*, *Spergula morisonii* (mehrfach), *Teesdalia nudicaulis* (zahlreich), mehrfach *Thymus pulegioides*. *Danthonia decumbens* und *Nardus stricta* auf 2 Feldgrillen-Heiden am Langer-Berg bei Ströhen-Butzendorf. *Nardus stricta* zahlreich im Norden vom Renzeler Moor bei Hustedt. Die größte Heidefläche von DH liegt am Knickberg zwischen Kirchdorf und Kuppendorf.

Arten der Feuchtheiden: *Juncus squarrosus* und *Empetrum nigrum* massenhaft im Renzeler Moor; *Nardus stricta* im Norden vom Wietingsmoor, im Renzeler Moor.

Arten der Magerrasen: *Centaurea jacea*, *Galium verum* ssp. *verum*, *Ranunculus bulbosus*, *Sedum sexangulare* und *Taraxacum lacistophyllum* auf mageren Rücken des Weserdeichvorlandes (1992-2001); *Agrostis vinealis* südwestlich Bahrenborstel; *Anthoxanthum aristatum* massenhaft südwestlich Bahrenborstel; *Filago minima* in großer Zahl auf dem Standortübungsplatz südwestlich Rechtern, am Renzeler Moor nordöstlich Hakenmoor; *Gnaphalium sylvaticum* südwestlich Bahrenborstel; *Juncus squarrosus* und *Senecio inaequidens* südwestlich Bahrenborstel; *Spergula morisonii* im Dickeler Sand, nördlich Spreckel am Ostermoor, Düne am Rand der Aueniederung südöstlich Varrel.

Arten der Gruben - Tongruben nordöstlich Altenmarhorst (1999): *Epipactis helleborine*, *Euphrasia stricta*, *Genista anglica* (zahlreich), *Myriophyllum spicatum*, *Nymphaea alba* (ausgebracht), *Potamogeton obtusifolius*, *Trifolium medium* (zahlreich). Ex-Grube südlich Drebbler (2000): *Amaranthus retroflexus*, *Chenopodium ficifolium*, *Conium maculatum*, *Euphorbia helioscopia*, *Genista tinctoria*, *Leontodon saxatilis*. Sandgruben südwestlich Fesenfeld (2000): *Arctium tomentosum*, *Campanula trachelium*, *Carex spicata*, *Potentilla recta*, *Pulicaria dysenteria* (Quelle NLÖ, Wiederfund für DH, Finder H. Cordes), *Melilotus altissimus*, *Veronica longifolia* (eingeschleppt). Gruben zwischen Heerde und Kuppendorf (2001): *Aira caryophyllea*, *Ballota nigra* ssp. *nigra*, *Conium maculatum*, *Filago minima*, *Silene vulgaris*, *Teesdalia nudicaulis*, *Verbascum densiflorum*. Gruben im Kellenberg (2001): *Arctium lappa* (5 Expl.), *Crepis biennis* (1 Expl.), *Conium maculatum*, *Echium vulgare*, *Erigeron annuus* (um 30 Expl.), *Euphorbia cyparissias*, *Filago minima*, *Genista pilosa*, *Lamium maculatum*, *Onopordum acanthium*, *Potentilla*

argentea, *Spergula morisonii*, *Teesdalia nudicaulis*, *Vulpia myuros*. Gruben nordwestlich Maassen (2001): *Amaranthus retroflexus*, *Atriplex rosea* (fast 400 Expl.), *Berteroa incana*, *Chaenorhinum minus*, *Chenopodium rubrum*, *Datura stramonium*, *Descurainia sophia*, *Dipsacus fullonum*, *Erigeron annuus* (über 1000 Expl.), *Filago minima*, *Malva sylvestris*, *Oenothera erythrosepala*, *Salsola kali* ssp. *tragus* (fast 20 Expl.), *Senecio inaequidens* (über 1000 Expl.). Ex-Gruben nordwestlich Ossenbeck zu beiden Seiten der B69 (2000): *Agrostis vinealis*, *Amsinckia micrantha* (1 Expl.), *Aphanes inexpectata*, *Conium maculatum*, *Euphorbia esula*, *Fallopia sachalinensis*, *Filago minima*, *Genista anglica*, *Genista pilosa*, *Juncus inflexus*, *Malva sylvestris*, *Myosotis discolor*, *Oenothera erythrosepala*, *Onopordum acanthium*, *Papaver argemone*, *Reseda lutea*, *Reseda luteola*, *Teesdalia nudicaulis*, *Teucrium scorodonia*, *Verbascum densiflorum*. Grube in Osterholz bei Syke (2000): *Arctium lappa*, *Euphorbia helioscopia*, *Filago arvensis*, *Galeopsis speciosa*, *Reseda luteola*. Ex-Grube westlich Ristedt (2000): *Alchemilla vulgaris* agg., *Euphorbia esula*, *Filago minima*, *Genista anglica*, *Geranium dissectum*, *Herniaria glabra*, *Myosotis discolor*, *Oenothera ammophila* (in DH nur hier), *Reseda luteola*, *Spergula morisonii*, *Verbascum thapsus* - früher auch *Hypericum pulchrum*. Grube westlich Vilsen (2000): *Anthemis tinctoria*, *Corispermum leptopterum*, *Euphorbia helioscopia*. An alten Steinbrüchen im Steweder Berg (2001): *Actaea spicata* (mehrfach), *Campanula trachelium*, *Hieracium murorum* beide nordöstlich und südsüdwestlich Feldbrink; *Inula conyzae* spärlich und *Solidago virgaurea* mehrfach südsüdwestlich Feldbrink.

Außerdem: *Aira caryophyllea* am Seufzer-Berg westlich Okel, nordwestlich Sulingen-Dahlskamp; *Anthemis arvensis* Sandgrube nordwestlich Syke; *Anthemis tinctoria* synanthrop am Seufzer-Berg westlich Okel; *Aphanes inexpectata* an ehemaliger Grube nordwestlich Wachendorf; *Filago minima* in großer Zahl westlich Mellinghausen-Am Bahnhof; *Galeopsis speciosa* südwestlich Bartelshorn; *Spergula morisonii* südöstlich Klein Lessen, nordwestlich Sulingen-Dahlskamp; *Teesdalia nudicaulis* nordwestlich Sulingen-Dahlskamp; *Xanthium album* 1998 über 100 Expl. Kiesgrube südlich Bruchhausen-Wöpsen.

4.5 Still- und Fließgewässer

Arten der Stillgewässer - auf und am Dümmer See (1998-2001): *Arctium lappa*, *Calla palustris*, *Cicuta virosa*, *Epipactis helleborine*, *Lysimachia thyrsiflora*, *Nymphaea alba* (zahlreich, aber abneh-

مند), *Ranunculus lingua*, *Schoenoplectus lacustris*, *Sonchus palustris* (8 Expl. 2000), *Thelypteris palustris*, *Typha angustifolia*. An Weihern im Wesertal zwischen Ahausen und der Landesgrenze zu Bremen (1991–2001): *Alisma lanceolatum* (südöstlich vom Wietsee, *Butomus umbellatus* (Blauer Werder), *Brassica nigra*, *Carex spicata*, *Carex vulpina* (2 Expl.), *Hydrocharis morsus-ranae* bei Ahausen, *Juncus inflexus* (Henkenwerder), *Lysimachia thyrsiflora* nördlich Kirchweyhe, *Melilotus altissimus*, *Nymphaea alba*, *Oenanthe aquatica*, *Potamogeton lucens* südöstlich Dreye, *Ranunculus circinatus*, *Reseda luteola* am Wietsee, *Rumex palustris* an einem Brack, *Sium latifolium*, *Stratiotes aloides* bei Ahausen, *Viola tricolor* ssp. *tricolor* (in DH nur bei Ahausen), *Xanthium albinum* (Henkenwerder). Grubengewässer nordöstlich Okel (2000): *Carex panicea*, *Carex viridula* var. *viridula*, *Cicendia filiformis* (über 1000 Expl.), *Drosera intermedia* (größtes Vorkommen in DH), *Drosera rotundifolia*, *Euphrasia stricta*, *Galium uliginosum*, *Gentiana pneumonanthe* (26 Expl.), *Isolepis setaceus*, *Lycopodiella inundata* (größtes Vorkommen in DH), *Osmunda regalis* (71 Expl.), *Pilularia globulifera*. Am Biotopgewässer am Süstedter Bach östlich Okel (2000): *Carex vesicaria*, *Carex viridula* var. *viridula*, *Cicendia filiformis* (über 1000 Expl.), *Drosera intermedia*, *Drosera rotundifolia*, *Filago minima*, *Genista anglica*, *Schoenoplectus tabernaemontani*, *Utricularia australis*. Im NSG Pastorendiek (2000): *Calla palustris*, *Drosera rotundifolia*, *Nymphaea alba*, *Rhynchospora alba*, *Utricularia australis*, *Vaccinium oxycoccos*. Im Ostermoor südlich Drebber (1996, 2000): *Drosera intermedia*, *Drosera rotundifolia*, *Gentiana pneumonanthe*, *Littorella uniflora*, *Lysimachia thyrsiflora*, *Osmunda regalis*. Im Kleinmoorgewässer südlich Jeebel (2000): *Calla palustris*, *Cicuta virosa*, *Drosera rotundifolia*, *Galium uliginosum*, *Menyanthes trifoliata*, *Vaccinium oxycoccos*. In der Steller Heide (1998): *Lysimachia thyrsiflora* und *Rumex maritimus*.

Außerdem an Stillgewässern: *Alopecurus aequalis* südwestlich Dimhausen, Schlatt südlich Hallstedt (beide 2000); *Blechnum spicant* bei Schulenberg südöstlich Bassum; *Bolboschoenus maritimus* Weiher der Korbinsel nördlich Dreye; *Calla palustris* in großer Zahl in 2 Gewässern randlich vom Gehege/Pastorendiek, sehr zahlreich am Schlattweiher südwestlich Leerßen, Schlatt südwestlich Stelle, viel am Runden Meer im Wietingsmoor; *Carex panicea* südöstlich Klein Bramstedt; *Carex pseudocyperus* in Asendorf, östlich Asendof-Steinborn; *Carex vesicaria* südöstlich Barrien, südwestlich Dimhausen, südlich Hallstedt; *Ceratophyllum submersum* ost-südöstlich Twistringen-Borwede (2000, nur hier in DH); *Cicuta virosa* in größerer Zahl Schlattgewässer nordöstlich

Drentwede, spärlich Großes Meer südlich Leeste Dörpel, nördlich Heiligenfelde (NSG), im Kühlenmoor ostnordöstlich Heiligenloh; *Cyperus fuscus* an angelegtem Weiher an der Bahn in Lemförde (1998–2001 verschollen, Finder U. Raabe, Recklinghausen); *Drosera intermedia* südlich Hastedt, seit Jahren in großer Zahl östlich St. Hülfe; *Drosera rotundifolia* südlich Hastedt; *Eleocharis acicularis* massenhaft südlich Kuppendorf-Heede (Ex-Grube, größtes DH-Vorkommen); *Epilobium parviflorum* nordwestlich Wagenfeld-Förlingen; *Equisetum sylvaticum* Quellhang bei Schulenberg südöstlich Bassum; *Euphorbia palustris* wohl ausgebracht Weideweiher westlich Bhf Drebber; *Galium uliginosum* ost-südöstlich Drentwede, südlich Hallstedt; *Glyceria declinata* südlich Friedhof Brockum; *Hypericum tetrapterum* westlich Bassum-Wichenhausen; *Juncus filiformis* massenhaft am Schlatt im Nordosten vom Renzeler Moor; *Juncus gerardii* 2001 weniger als 1 mx an einem lang gestreckten Weiher der Hüder Marsch (hier soll auch *Apium repens* vorkommen, trotz intensivster Suche nicht gefunden, Standorte wohl zugewachsen – Quelle: NLÖ); *Lysimachia thyrsiflora* in großer Zahl Großes Meer südlich Leeste, Schlatt in der Steller Heide; *Matteuccia struthiopteris* ausgebracht nordöstlich Hemsloh; *Menyanthes trifoliata* früher nördlich Heiligenfelde (NSG), wohl synanthrop Schlatt in Westernheide west-südwestlich Vilsen; *Nymphaea alba* Schlattgewässer nordöstlich Drentwede, mehrfach südöstlich vom Dümmer, südlich Leeste und mehrfach ausgebracht – so in Bramstedt, ost-südöstlich Drentwede, nördlich und südlich Ehrenburg, nordöstlich Süstedt, östlich St. Hülfe u. a. m.; *Oenanthe fistulosa* südöstlich vom Dümmer, Kolk südöstlich Osterholz; *Osmunda regalis* Weiher nordöstlich Dickel; *Peplis portula* westlich Altenmarhorst bei Ellerhorst, bei Behlmer südwestlich Vilsen, südöstlich Barrien, westlich Bassum-Wichenhausen, südwestlich Dimhausen, südlich Hallstedt, im Kühlenmoor ostnordöstlich Heiligenloh, südlich Kuppendorf-Heede, nordöstlich Scholen-Hittloge, Seckenhausen-Hallenhausen, in der Streitheide nördlich Twistringen, ost-südöstlich Twistringen-Borwede; *Persicaria minor* Biotopweiher südöstlich Kirchhof Wagenfeld; *Potamogeton lucens* Aue-Altwasser südöstlich Varrel; *Potamogeton obtusifolius* massenhaft in 4 lang gestreckten Weihern der Hüder Marsch südöstlich vom Dümmer; *Potamogeton perfoliatus* zahlreich Abbauweiher nordwestlich Wagenfeld-Bockel; *Pyrola minor* 2001 fast 1000 Expl. nordöstlich Hemsloh (auch D. Gerlach, Schwanewede); *Rumex maritimus* Blauer Werder nördlich Dreye, viel Schlatt der Steller Heide; *Salix repens* ssp. *repens* Sonnentauweiher südlich Hastedt; *Schoenoplectus lacustris* nordöstlich Affing-

hausen, südsüdwestlich Albringhausen, südlich Neubruchhausen, in Westernheide westsüdwestlich Vilsen; *Senecio aquaticus* südlich Evenburg; *Stratiotes aloides* wohl ausgebracht Kolk südöstlich Osterholz; *Thalictrum flavum* Talweiher nördlich Barnstorf; *Typha angustifolia* Westrand Stuhr; *Veronica scutellata* südöstlich Barrien, westlich Bassum-Wichenhausen, südwestlich Dimhausen, zahlreiche ein Weiher der Hüder Marsch, südlich Hallstedt, in der Streitheide; *Viola palustris* südsüdwestlich Albringhausen.

Arten der Fließgewässern – an der Weser (1997): *Atriplex sagittata*, sehr selten *Brassica nigra*, *Chenopodium glaucum*, *Chenopodium rubrum*, *Rumex maritimus*, *Thalictrum flavum*, *Xanthium albinum* (alle sehr viel weniger als in den Lkr. Nienburg und Verden). In der Großen Aue (2001): *Caltha palustris*, *Hydrocharis morsus-ranae*, *Potamogeton lucens*, *Sium latifolium* (östlich Butzendorf). In/an der Hunte zwischen südwestlich Dümmer bis südlich Colnrade (1998-2001): *Caltha palustris*, *Hydrocharis morsus-ranae*, *Lysimachia thyrsiflora* ausgangs vom Dümmer nördlich L853, *Potamogeton acutifolius* im stehenden Abschnitt ausgangs vom Dümmer, *Potamogeton lucens* flächig südwestlich Dümmer und mehrfach nördlich davon, *Potamogeton perfoliatus* flächig südwestlich Dümmer und mehrfach nördlich davon, *Rhinanthus angustifolius*, *Thalictrum flavum*, *Thelypteris palustris* im stehenden Abschnitt ausgangs vom Dümmer, *Utricularia australis* nur zwischen Barnstorf und Colnrade. In/an der Eiter zwischen Bruchhausen und Schwarmer Bruch (2000): *Butomus umbellatus*, *Caltha palustris*, *Carex vesicaria*, *Potamogeton perfoliatus*, *Rhinanthus angustifolius* vielfach, *Thalictrum flavum* (1 Bestand), *Valeriana locusta* mehrfach. An der Hache zwischen Barrien und Neubruchhausen sowie bei Hallstedt (2000): *Caltha palustris*, *Chrysosplenium alternifolium*, *Stellaria nemorum*. Im Süsteder Bach zwischen Gödestorf und Sudweyhe (2000): *Butomus umbellatus*, *Caltha palustris*, *Carex vesicaria* (mehrfach), *Galium uliginosum*, *Potamogeton alpinus*, *Potamogeton lucens* (auch Zufluss Bahlumer Bach), *Potamogeton perfoliatus* (beide östlich Sudweyhe). In/an der Großen Aue zwischen Ströhen-Rechtersort und Voigtei (2001): *Caltha palustris*, *Hydrocharis morsus-ranae*, *Potamogeton lucens* und *Sium latifolium* (östlich Butzendorf).

Weitere Arten an Fließgewässern: *Alchemilla vulgaris* agg. Bach westlich Siedenbürg (2001 26 Expl.), am Bramstedter Bach südöstlich Klein Bramstedt (2000 6 Expl.), an der Ochtrum; *Bistorta officinalis* am Eschbach nördlich Mellinghausen; *Blechnum spicant* Waldbach südsüdwestlich Okel, mehrfach an der Katenbäke im Dehmse; *Butomus*

umbellatus im Marler Graben; *Caltha palustris* (in DH noch häufiger!) Aldorfer Bach östlich Aldorf und östlich Bockstedt, Allerbeeke westlich und südwestlich Mellinghausen, zwischen Aldorf und Barnstorf, Drentweder Bach südlich Schmolte, Bach südlich Drentwede, Dünsener Bach, zahlreiche an der Flöthe bei Wagenfeld, Holtorfer Bach nördlich Abbenheren, Mörser Graben westnordwestlich Borwede, nördlich Groß Lessen, südlich Nechtelsen, südsüdwestlich Okel, in und nordwestlich Schwarme, Schweringhauser Bach bei Hotzfelde und Schweringhausen, nördlich Twistringen; *Carex vesicaria* an der Allerbeeke östlich Sulingen, an der Steinwätern südwestlich Blender, in Bocksgründen, Rietlake nordwestlich Schwarme; *Chrysosplenium alternifolium* nördlich Groß Lessen, nördlich und nordwestlich Twistringen, südlich Drentwede, am Drentweder Bach südlich Schmolte, Eschbach in Mellinghausen, Haendorfer Bach östlich Asendorf; *Chrysosplenium oppositifolium* südsüdwestlich Okel; *Fallopia x bohémica* an der Hunte im Südwesten von Diepholz; *Gagea lutea* in großer Zahl am Päpser Bach südöstlich Staffhorst; *Hydrocharis morsus-ranae* vielfach Wagenfelder Aue; *Matteuccia struthiopteris* in Leeste-Hörden; *Menyanthes trifoliata* am Aalfleet südwestlich Hollen; *Montia fontana* s. l. zahlreiche Allerbeeke westlich Mellinghausen; *Myriophyllum alterniflorum* am Dünsener Bach südlich Delmenhorst-Hasport; *Nasturtium microphyllum* an der Ochtrum, in der Großen Aue bei Hustedt und südöstlich Ströhen (wohl noch weitere Aue-Wuchsorte); *Nymphaea alba* im fast stehenden Marler Graben; *Oenanthe fistulosa* am Bramstedter Bach südöstlich Bramstedt, Grauer Graben bei Uepsen, Kühlenkamper Bäke; *Phegopteris connectilis* Bach im Brüner Bruch nordöstlich Asendorf; *Potamogeton alpinus* im Aalfleet südlich Martfeld bis südwestlich Spraken; zahlreiche Eschbach bei Mellinghausen, Rietlake nordwestlich Schwarme, mehrfach in der Siede (und teilweise irrtümlich als *Potamogeton lucens* gemeldet); *Potamogeton lucens* im Aalfleet südwestlich Hollen, Ochtrum südlich Dreie und nördlich Leeste, 2001 massenhaft auf gesamter Strecke vom Omptedakanal/der Graft zwischen der Grawiede und dem Rehdenner Bruch, im Wätering südlich Diepholz; *Potamogeton perfoliatus* in der Grawiede in Lembruch (2001), zahlreiche im Wätering südlich Diepholz (2001); *Primula elatior* am Eschbach südwestlich Klövinghausen, Holtorfer Bach nördlich Abbenheren, Grauer Graben bei Uepsen, Päpser Bach bei Staffhorst, Siede; *Ranunculus auricomus* am Haendorfer Bach östlich Asendorf, Päpser Bach, Rietlake nördlich Martfeld; *Ranunculus hederaceus* südlich Sieden (2001 fast verschwunden); *Ranuncu-*

lus penicillatus 1997 am Dünsener Bach südlich Delmenhorst-Hasport; *Rhinanthus minor* an der Ochtum nordnordöstlich Leeste; *Sum latifolium* in der Flöthe bei Wagenfeld; *Stellaria nemorum* viel an Bächen zwischen Asendorf-Steinborn und Darrloge, mehrfach an der Delme nördlich Twistringen, sehr viel am Klosterbach zwischen Bassum und Pannstedt, an der Nienstedter Bäke südsüdöstlich Bassum; *Succisa pratensis* an begradigtem Bach südlich Sieden; *Trisetum flavescens* mehrfach an der Ochtum nördlich Leeste; *Urtica dioica* ssp. *galeopsifolia* an der Hache an der K117-Brücke südlich Lahausen (2000); *Utricularia australis* in der Hunte westlich Eydelstedt-Holzort; *Viola palustris* an begradigtem Bach südlich Sieden.

4.6 Gräben und Kanäle

An Gräben: *Butomus umbellatus*, *Centaurea jacea*, *Dianthus carthusianorum*, *Galium verum* ssp. *verum* (alle drei synanthrop), *Senecio aquaticus*, *Thalictrum flavum* und *Valerianella locusta* ost-süd-östlich Osterholz (2000). *Adoxa moschatellina* im SE-Kreis südöstlich Ströhen; *Agrimonia procera* am Straßengraben südsüdöstlich Bruchhausen (1998 6 Expl.), mehrfach Stuhgraben südwestlich Brinkum (1999 18 Expl.); *Agrimonia eupatoria* mehrfach im Quernheimer Bruch ost-südöstlich Burlage; *Alchemilla vulgaris* agg. zahlreich in der Leester Marsch (südlich der Ochtum - vermutlich *A. micans* und *A. monticola*), an der L334 südwestlich Dreye; *Anthriscus caucalis* Graben im Westen von Scharringhausen, Kolonie Barenburg nord-nordöstlich vom Renzeler Moor; *Aphanes inexpectata* an einer Ölpumpe südwestlich Fesenfeld; *Barbarea stricta* nordöstlich Kladdingen; *Blechnum spicant* Weggraben westlich Abbenhausen, Wald- und Weggräben im Dehmse, Waldgraben im Eydelholz, Buchenwaldgraben im Kieselhorst; *Butomus umbellatus* über 1000 Expl. Graben der Leester Marsch (1999), im Omptedakanal östlich Lembruch-Burlage, nordwestlich Quernheim; *Caltha palustris* nordwestlich Barenburg/NW Bhf Barenburg, B214 östlich Buchhorst, mehrfach östlich Butzendorf, westlich Dieckhaus, nördlich Ehrenburg, nördlich Groß Lessen, um Ihlbrock, im Okeler Bruch, zahlreich im Quernheimer Bruch, west-südwestlich Scharringhausen, mehrfach um Ströhen, in Sulingen, südlich und südöstlich Varrel, zahlreich zwischen Sulinger Bruch und Kirchdorf, südlich Wagenfeld; *Campanula trachelium* an zwei Gräben in Asendorf-Brebber, am Straßengraben ost-südöstlich Bassum-Osterbinde, am Forstamt Schwaförden; *Carex appropinquata* Weggraben nördlich NSG Sette (2001 3 Expl.); *Carex brizoides* zahlreich Benkengraben

nordöstlich Bruchhausen, K21-Graben nordwestlich Varrel; *Carex elata* südöstlich Diepholz, im Quernheimer Bruch, Weggraben nördlich NSG Sette; *Carex elongata* Waldgraben südlich Hörsten; *Carex spicata* im *Triglochin palustre*-Graben der Leester Marsch; *Carex vesicaria* nordöstlich Barenburg, östlich Diepholz-Fladdermannsbusch, nordwestlich Ehrenburg, südwestlich Martfeld, südlich Renzel, nördlich Schwarme, zwischen Großer Aue und Sulinger Bruch, nordöstlich Stocksdorf, bei Wagenfeld-Förlingen, östlich Wagenfeld-Neustadt; *Carex vulpina* ein Graben in der Leester Marsch; *Centaurea jacea* im Quernheimer Bruch ost-südöstlich Burlage; *Chrysosplenium alternifolium* im Dehmse; *Cirsium oleraceum* südwestlich Martfeld-Kleinenborstel, Streckfleet in Schwarme; *Conium maculatum* in kaum glaublichen Mengen am Dümmer zwischen Diepholzer Moor, Diepholz, Brockum und Lemförde/Reiningen, auch in der Leester Marsch, am SW-Rand vom Rehdeener Moor; *Dactylorhiza maculata* seit Jahren 3 Expl. im Straßengraben nordnordöstlich Wagenfeld-Neustadt (hält sich trotz angrenzendem Acker); *Dryopteris cristata* am Thielmannshorst am Oppenweher Moor; *Epipactis helleborine* L345-Graben östlich Düversbruch/Hemsbruch, westlich Wagenfeld, Schilfgraben im Wietingsmoor; *Equisetum sylvaticum* viel im Dehmse nordwestlich Altenmarhorst, Waldrandgraben nordöstlich Lemförder Berg; *Euphrasia stricta* Weggraben nordnordwestlich Darrloge; *Fallopia sachalinensis* Bahngraben südlich Diepholz, nahe vom Dümmer in Lembruch; *Galeopsis speciosa* Straßengraben Arbster Heide (2000 21 Pfl.), an zahlreichen Gräben östlich vom Dümmer zwischen Burlage und Lemförde, nördlich und östlich NSG Evershorst bei Burlage, nordöstlich Marl, im Quernheimer Bruch; *Galium uliginosum* südlich Martfeld, am Oppenweher Moor, nordöstlich Ströhen-Butzendorf, westlich und südöstlich Wagenfeld; *Genista anglica* Benkengraben nordöstlich Bruchhausen; *Hydrocharis morsus-ranae* am Aschener Moor, vielfach nördlich Cornau, am Dümmer zwischen Lembruch-Eickhöpen und Lemförde, Kladdinger Wiesen nordöstlich Stuhr, östlich und nordöstlich Marl, im Ochsenmoor, südöstlich Varrel (aber fast nirgends häufig); *Hypericum hirsutum* Straßengraben nordwestlich Sulingen-Dahlskamp (2001 unerwartet 31 Expl.); *Hypericum tetrapterum* südöstlich Bruchhausen, westlich Rathlosen, 3 Gräben im Quernheimer Bruch südlich Mecklingen, 2 Expl. nordwestlich Quernheim (2001); *Juncus filiformis* zwischen Großer Aue und Sulinger Bruch, in Ströhen, westlich Wagenfeld, viel Graben an Militärgelände im Wietingsmoor (in DH aber nirgends häufiger); *Lemna gibba* in mehreren Gräben nordöstlich bis südöstlich vom Dümmer, nördlich Stuhr-Kladdingen; *Lithospermum arvense* Graben

an der L776 westlich Bassum; *Lycopodium annotinum* an verschilftem Graben im Wietingsmoor (2000 nahe einer Gasanlage); *Lycopodium clavatum* am Hägersgraben südlich Martfeld (1997 unter 10 Expl.); *Lysimachia thyrsiflora* Benkengraben nordöstlich Bruchhausen, am Thielmannshorst am Oppenweher Moor, SW-Rand vom Rehdeener Moor, nordöstlich Ströhen-Butzendorf, selten östlich und südöstlich vom Dümmer; *Matteuccia struthiopteris* synanthrop am Dümmer in Lembruch; *Melilotus altissimus* nördlich Stuhr-Kladdingen; *Montia fontana* s.l. Straßengraben westnordwestlich Wetscherhardt; *Myosotis discolor* an einer Ölpumpe südwestlich Fesefeld, nördlich Klein Ringmar, am Thielmannshorst am Oppenweher Moor, südöstlich Varrel; *Myriophyllum verticillatum* nordnordöstlich Hagewede (weitere Wuchsorte am Dümmer sind erloschen); *Myosotis stricta* Straßengraben bei Heidmühle nordöstlich Schwarme; *Myrica gale* mehrfach am Aschener und Heeder Moor, südlich Coldewey, nordwestlich Munterburg, nördlich Kickutsee, mehrfach westlich und südwestlich Stelle (in DH seltene Art! und in vielen nassen Mooren (schon immer) fehlend); *Nardus stricta* südöstlich Wagenfeld-Haßlingen, zahlreich am Moorrandgraben südlich Sieden; *Nasturtium microphyllum* östlich Ströhen-Butzendorf; *Oenanthe fistulosa* Aalfleet südlich und südwestlich Martfeld, nördlich Ehrenburg, nordnordöstlich Hagewede, am Sulinger Moor südöstlich Coldewey, südwestlich Wagenfeld-Bollweg; *Osmunda regalis* Bahn- und Straßengraben südlich Diepholz (über 120 Expl. 2000), im Brockumer Fladder bei Haferkamp, am Geestmoor südlich Kellenberg, mehrfach westlich Ströhen, Bahngraben nördlich Ströhen, im Sulinger Moor, mehrfach an der K42 nordnordöstlich Wagenfeld; *Petasites hybridus* Wäldchenrandgraben östlich Bassum, Bahngraben südlich Diepholz, Bahngraben westlich Bhf Lemförde, Graben in Lemförde (in DH sehr seltene Art); *Phegopteris connectilis* Weggraben südwestlich Waldgebiet Herrenhassel; *Potamogeton acutifolius* zahlreich im Graben im NSG Hohe Sieben, spärlich im Ochsenmoor und nordöstlich Stuhr-Kladdinge; *Potamogeton alpinus* im Schwarzen Moor westlich Scharringhausen; *Potamogeton friesii* zahlreich im Omptedakanal östlich Lembruch-Burlage (2001); *Potamogeton lucens* zahlreich Graben am NSG Hohe Sieben, am Deich am Rand der Hüder Marsch südöstlich vom Dümmer, in der Leester Marsch südlich Bremen-Arsten, im Omptedakanal östlich Lembruch-Burlage, im Rieder Umleiter östlich Sudweyhe; *Potentilla anglica* an 2 Wuchsorten östlich Martfeld-Groß Borstel; *Primula elatior* mehrfach in Asendorf-Brebber; *Ranunculus auricomus* in Asendorf-Brebber, südlich Bruchhausen, nördlich Harbergen, in der Lehester Marsch,

südwestlich Martfeld, mehrfach westlich Neuenkirchen, K15 nördlich Päpsen, südwestlich Klein Schwarme, südöstlich Sudwalde; *Ranunculus hederaceus* inzwischen verschwunden nahe der Delme bei Poggemühle, südlich Sieden; *Ranunculus lingua* am NSG Hohe Sieben, nordwestlich und westlich Lemförde, nordnordöstlich Lemförde-Hagewede; *Rhinanthus angustifolius* in großer Zahl südwestlich Hohenmoor und im Ochsenmoor, Dümmerdeichgraben in Lembruch, massenhaft im Quernheimer Bruch ost-südöstlich Burlage/nordwestlich NSG Sette, südlich Sieden; *Rhinanthus minor* Straßengraben östlich Sudweyhe; *Rudbeckia laciniata* mehrfach bei Düste; *Sagittaria latifolia* mehrfach und eingebürgert bei Moordeich-Schweinekamp nahe Stuhr; *Salix pentandra* im Norden von Diepholz, östlich Marl; *Salix repens* s.l. Bahngraben südsüdöstlich Dörrieh, im Quernheimer Bruch, am Thielmannshorst am Oppenweher Moor, bei Ströhen-Rehersort; *Sanguisorba officinalis* ost-südöstlich Asendorf, nordwestlich Schwarme, inzwischen verschwunden Straßengraben südöstlich Sudweyhe (2000); *Schoenoplectus lacustris* nordnordöstlich Hagewede, westlich Lemförde; *Senecio aquaticus* Wiesengraben am Aasbruch östlich Aldorf, nordnordöstlich Hagewede, nordöstlich Kirchdorf, südlich Sieden; *Senecio erraticus* ssp. *barbareifolius* 2000 nicht wenig Graben nördlich Sprekelschors (E. Garve Sarstedt, mündlich); *Senecio erucifolius* 2 *Crepis biennis*-Gräben der Leester Marsch; *Silene vulgaris* nordwestlich Cornau; *Sium latifolium* Streckfleet in Schwarme, teils massenhaft zwischen Lembruch, Thielmannshorst und Quernheim, zahlreich östlich und nordöstlich Wagenfeld; *Solidago virgaurea* 2001 4 Expl. Landstraßengraben westlich Heeder Fladder; *Sonchus arvensis* ssp. *uliginosus* im Quernheimer Bruch ost-südöstlich Burlage; *Sonchus palustris* an 2 Bahngräben nordnordöstlich Bhf Lemförde, 2 Waldrandgraben nördlich Bhf Lemförde, nordöstlich Lemförde (breitet sich im Gebiet aber nicht weiter aus!, einige alte Vorkommen sind erloschen); *Stratiotes aloides* nordöstlich Stuhr-Kladdingen; *Succisa pratensis* westnordwestlich Barver, Straßengraben östlich Bauerbruch, mehrfach nördlich und nordöstlich Cornau, nordnordwestlich vom Darroge, an der B51 südwestlich Drentwede, südlich St. Hülfe, südlich Klövinghausen, südlich Leeste, südsüdwestlich Martfeld-Stühr, Aalfleet südlich Martfeld, westlich Munterburg, im Rehdeener Bruch, nördlich Ristedt, westlich und südwestlich Seckenhausen, südwestlich Steller Heide, nördlich Ströhen, bei Ströhen-Rehersort, westlich Sudwalde, bis 1991 nordöstlich Uepsen, nordöstlich Wagenfeld; *Teucrium scorodonia* nordwestlich Munterburg, Bahngraben in Neuenkirchen-Blockwinkel, mehrfach an Radweggräben der B6 west-südwestlich Süstedt-Harmissen und in Western-

heide westsüdwestlich Vilsen, östlich Schwarme; *Trifolium medium* an zwei Fleeten südsüdwestlich Martfeld-Stühr; *Triglochin palustre* um 30 Expl. (1999) Graben der Leester Marsch; *Typha angustifolia* nordöstlich Stühr-Kladdingen; *Ulmus laevis* im Norden von Bruchhausen; *Utricularia australis* zahlreich im Schäfergraben südlich Sieden; *Valerianella locusta* zahlreich an 2 Gräben der Leester Marsch (1999), Straßengraben östlich Sudweyhe; *Veronica longifolia* Graben südlich Hoyaer Weide nördlich Bruchhausen; *Viola canina* Graben an der 1776 westlich Bassum, im Quernheimer Bruch, am SW-Rand vom Rehdener Moor; *Viola palustris* südwestlich Klein Schwarme, nordnordwestlich Ristedt, südlich Sieden, nordöstlich Ströhen-Butzendorf.

Am Hauptkanal zwischen östlich Bruchhausen und der Eiter (1998): *Butomus umbellatus*, *Lepidium campestre* unter 100 Expl. Östlich Bruchhausen (2000), *Potamogeton lucens* spärlich, *Potamogeton perfoliatus* in großer Zahl, *Valerianella locusta* östlich Bruchhausen.

4.7 Äcker, Baumschulen und Gärtnereien, Gärten und Scherrasen

Arten auf und an Äckern: am Steweder Berg (1999-2001) *Agrimonia eupatoria* Ackerbrache südlich Brockum, *Alopecurus myosuroides* zahlreich; *Anagallis arvensis* spärlich südlich Quernheim; *Anthoxanthum aristatum* mehrfach, südlich Stemshorn; *Aphanes inexpectata* südlich Stemshorn, südöstlich Quernheim; *Arnoseria minima* spärlich in Brockum (2001 verschollen); *Centaurium erythraea* und massenhaft *Clinopodium vulgare* Ackerbrache südlich Brockum; *Conium maculatum* südöstlich Stemshorn; *Crepis tectorum* Nordhang Steweder Berg Höhe Brockum/L346; *Euphorbia exigua* mehrfach zahlreich (vor allem südlich Quernheim); *Fumaria vaillantii* nur an 2 Äckern; *Lithospermum arvense* mehrfach am Bergfuß im Kontakt zu lückig bewachsenen Straßengräben; *Lamium purpureum* var. *incisum* am Steweder Berg spärlich südlich Quernheim; *Myosurus minimus* über 10000 Expl. südlich Quernheim; *Odontites verna* wenig an zwei Brachäckern, zahlreich an einem weiteren Feld südöstlich Quernheim (2001, nur hier sicher in DH!); *Papaver argemone* südwestlich Brockum (über 100 Expl. 2001); *Valerianella dentata* 1 Acker südöstlich Brockum (Quelle NLÖ); *Valerianella locusta* 3 Äcker südöstlich Brockum; *Veronica triphyllos* zahlreich am Bergfuß bei Brockum und Quernheim und mehrfach *Vicia tetrasperma*. Außerdem: *Alopecurus myosuroides* im/randlich vom Wesertal; *Amaranthus powellii* nördlich Aschen (2000), spärlich am Mais nördlich Wetscher Fladder (2001); *Amaranthus retro-*

flexus nördlich Aschen, Spargelfeld am Benkengraben nördlich Bruchhausen; mehrfach östlich Boltermoor, südlich und südöstlich Drebber, mehrfach zu Tausenden westlich Driehausen, über 10000 Expl. südlich Bruchhausen-Wehler Mühle (1998), südöstlich Bruchhausen; *Ambrosia artemisiifolia* 2000 1 Expl. bei Barnstorf-Gothel; *Amsinckia micrantha* seit Jahren an der B69 nordwestlich Ossenbeck; *Anthemis arvensis* ostsüdöstlich Aldorf, nördlich Klein Bramstedt, westlich Mellinghausen-Am Bahnhof, mehrfach südsüdwestlich Natenstedt, westlich Rathloser Gehege, in der Üssinghauser Heide; *Anthemis cotula* bei Riethausen; *Anthoxanthum aristatum* zu Tausenden Sandacker südöstlich Brinkum, westlich Bahrenborstel-Holzhausen, in Leeste, östlich Varrel-Hustedt; *Anthriscus caucalis* westsüdwestlich Varrel (1998 31 Pfl.), mehrfach an der B61 südsüdöstlich Heerde (2001); *Aphanes inexpectata* westlich Bassum, südlich Ehrenburg-Harmhausen, nordwestlich Schierholz; *Bromus arvensis* südlich Bremen-Kattenturm und am Nordrand von Kirchweyhe (1999 und 2000); *Chrysanthemum segetum* nördlich Aschen, westlich Bruchhausen-Riethausen, südlich Dreeke, südlich Heede, am Steweder Berg südlich Brockum (in DH seltene Art!); *Conium maculatum* am Hau und Bark ostsüdöstlich Neubruchhausen, mehrfach zahlreich auf alten Brachfeldern im Quernheimer Bruch, bei Hagewede und in Marler Fladder, zudem westlich Bruchhausen-Riethausen, an der Bahn östlich Twistringen, in der Üssinghauser Heide; *Cyperus esculentus* 1 m² Maisfeld ostsüdöstlich Barnstorf (2000); *Datura stramonium* östlich Bruchhausen-Riethausen, 2001 3 Expl. Spargelfeld nordwestlich Maasen; *Descurainia sophia* westlich Scharringhausen und zusammen mit *Nicandra physalodes* (2001 1 Expl.) Spargelfeld nordwestlich Maasen; *Filago arvensis* Brachfeld nordwestlich Borstel, südlich Ehrenburg-Harmhausen, Brachacker südwestlich Hörsten, massenhaft ostsüdöstlich Eydelstedt; *Filago minima* Brachfeld am Himmelsberg südlich Kuppendorf; *Filago minima* südwestlich Eydelstedt; *Filago vulgaris* 2000 zu Tausenden Brachfeld ostsüdöstlich Eydelstedt; *Galeopsis speciosa* Brachfeld nördlich Hüde-Sandbrink, Roggenfeld südlich Lembruch-Mecklingen, östlich Schwarme; *Lilium bulbiferum* ssp. *croceum* bei Klein Hollwedel; *Lithospermum arvense* östlich Aschen, südwestlich Freistatt (beide schon 1991); *Malva pusilla* spärlich Rübenfeld an der K15 nordöstlich Uepsen (2000); *Myosurus minimus* 1998 an der Rietlake nördlich Schwarme; *Onopordum acanthium* unbeständig nordöstlich Asendorf; *Raphanus raphanistrum* in Obernheide südlich Stühr; *Setaria pumila* in großer Zahl Brachacker nordwestlich Ehrenburg (2000); *Setaria verticillata* um 6 Expl. Maisfeld südlich Ehrenburg-Harmhausen (2000), 1

Expl. Maisfeld nordwestlich Förlingerbruch (2001); *Sonchus arvensis* ssp. *uliginosus* südwestlich Dimhausen, Mais am Hemsloher Bruch, nördlich Klein Ringmar, südwestlich Sudwalde; *Stachys arvensis* 2000 7 Expl. Ackerrand am SE-Rand Schohlen; *Teesdalia nudicaulis* zu Tausenden am Himmelsberg südlich Kirchdorf.

In Baumschulen und Gärtnereien: *Aphanes inexpectata* in Berxen, mehrfach nördlich und nordöstlich Wachendorf; *Filago arvensis* in großer Zahl in einer aufgegebenen Gärtnerei südlich Bassum-Helldiek (2000); *Filago minima* südlich Bassum-Helldiek; *Hordeum murinum* südsüdwestlich Stuhr; *Hypericum humifusum* südlich Bassum-Helldiek, östlich Friedhof Weyhe; *Myosotis discolor* viel in Berxen, in großer Zahl westlich Kirchweyhe, mehrfach in Baumschulen nördlich und nordöstlich Wachendorf; *Myosurus minimus* 1998 massenhaft in Bruchhausen-Wölpse; *Saxifraga tridactylites* in Berxen (1999 über 1000 Expl.); *Stachys arvensis* spärlich *Chenopodium ficifolium* Friedhofsgärtnerei Sudwalde (2000); *Veronica peregrina* in großer Zahl in einer Baumschule westlich Kirchweyhe, spärlich westlich Siedenburg; über 100 Expl. *Epilobium parviflorum*, spärlich *Soleirolia soleirolii*, *Veronica polita* sowie sehr zahlreich *Cymbalaria muralis* in einer Gärtnerei in Twistringern-Binghausen (2002).

In Gärten: *Amaranthus powellii* Grabeland west-südwestlich Barnstorf; *Amaranthus retroflexus* Nutzgarten in Lemförde; *Anagallis arvensis* spärlich in Quernheim; *Anthriscus caucalis* in Scharringhausen (2001); *Ballota nigra* ssp. *nigra* Hof in Harbergen; *Cymbalaria muralis* Haussaum in Schmalförden; *Digitaria sanguinalis* Nutzbeet südwestlich Hollen (Spraken); *Malva sylvestris* nördlich Ehrenburg, in Staffhorst, im Westen von Sudwalde; *Myosotis discolor* Vorgarten im Südosten von Abringhausen (2000); *Portulaca oleracea* in sandigem Erdbeerbeet Neu-Eydelstedt (2000); *Setaria pumila* jeweils um 70 Expl. in Asendorf-Steinborn (1997), am Westrand von Barnstorf (2000); *Oxalis corniculata* in Leeste (1998), Hofrandbeet in Uenzen (1999); *Stachys arvensis* 300 Expl. Nutzgarten Asendorf-Steinborn (1997), in großer Zahl Kleingarten südwestlich Ff Bassum, in Heidmännerei westlich Schmalförden, Hanggarten in Neubruchhausen, zahlreich in Neuenkirchen-Blockwinkel (alle 2000); *Veronica agrestis* Nutzbeet nördlich Marl, in Schmalförden, im Südwesten von Neubruchhausen, an der B6 südöstlich Syke (alle 2000).

In Scherrasen: *Aphanes inexpectata* am Sportplatz Ehrenburg, Autohandel an der B6 südöstlich Syke, östlich Kirche Neuenkirchen; *Leontodon saxatilis* Hausrasen im Osten von Barenburg, östlich Sägewerk Bruchhausen, Hausrasen im Süden von Bruchhausen, über 1000 Expl. im Gewerbegebiet

östlich Sulingen, Rasen im Osten von Quernheim, an der L347 südöstlich Ströhen, Autohandel an der B6 südöstlich Syke; *Ranunculus auricomus* östlich Kirche Neuenkirchen.

4.8 Fried- und Kirchhöfe, Mauern und Parkanlagen

Arten der Friedhöfe (Ff) und Kirchhöfe (Kf): *Aira caryophyllea* Ff Martfeld; *Allium oleraceum* Kf Martfeld (über 200 Expl. 1998, eines von 2 DH-Vorkommen); *Amaranthus powellii* Ff Lemförde; *Aphanes inexpectata* Ff Barnstorf, Ff Bassum, Ff Diepholz, Ff Heiligenfelde, Kf Jacobidrebber, Ff Kirchdorf, Kf Mariendrebber, Ff und Kf Mellinghausen, Ff Rehden, Ff Schmalförden, Kf Schmalförden, Ff Stemshorn, Ff Ströhen, Ff Syke, Kf Wagenfeld, Ff Weyhe; *Asplenium ruta-muraria* Kf Barrien (2000 205 Expl., 2002 265 Expl. und 1 Expl. an der Kirche), Ff Bassum (2000 Grab 17 Expl., 2002 13 Expl.), Kf Jacobidrebber (28 Pfl. 2000, 2002 13 Expl.), Kf Kirchweyhe (1999 6 Expl., danach wegsaniert), Kf Wagenfeld (2001 66 Expl., 2002 160 Expl.), Kf Vilsen (2000 91 Expl.); *Asplenium trichomanes* s.l. Kf Lemförde (1999-2002 um 165 Expl.); *Ballota nigra* ssp. *nigra* Kf Brockum, Kf Martfeld; *Berteroa incana* Ff Okel; *Chamaesyce maculata* 1 Expl. Grab und fast 70 Expl. auf einem Sandweg im Norden vom Kf Kirchdorf (2001, Erstfund DH – FEDER 2002a); *Chenopodium hybridum* 1999 auf 2 Gräbern in Brinkum (42 Expl.), 2001 40 Expl. westnordwestlich Kirche Brockum; *Convolvulus arvensis* Kf Stuhr; *Cymbalaria muralis* Ff Drentwede; *Digitaria sanguinalis* 1998 Ff Drentwede, 2001 Kf Kirchdorf; *Fallopia sachalinensis* Kf Brockum; *Filago arvensis* 2000 Ff Okel; *Filago minima* Ff Barrien, Ff Schmalförden, Ff Staffhorst; *Fumaria capreolata* Kf Mariendrebber (9 Expl. 2000); *Hypericum humifusum* Ff Asendorf (1997 45 Expl.), Ff Mellinghausen, Kf Neuenkirchen, Ff Schmalförden (zahlreich), Ff Staffhorst, Kf Twistringern; *Hypericum pulchrum* Friedhofshecke Syke (1 Expl. 2000); *Lamium purpureum* var. *incisum* Friedhofsecke Brockum; *Leontodon saxatilis* Ff Okel, Ff Staffhorst; *Malva sylvestris* Kf Staffhorst; *Myosotis discolor* Ff Diepholz, Ff Heiligenfelde, Kf Mariendrebber; *Onopordum acanthium* in Okel; *Oxalis corniculata* Ff Asendorf, Ff Bassum, Ff Brockum, Ff Diepholz, Ff Heiligenfelde, Ff St. Hülfe, Kf Jacobidrebber, Ff Kirchdorf, Ff Lemförde, Ff Mellinghausen, Kf Neuenkirchen, Ff Munterburg, Ff Schmalförden, Ff Staffhorst, Kf Stuhr, Ff Sudwalde, Ff Sulingen, Kf Stuhr, Ff Syke, Kf Varrel, Ff Wetschen; *Papaver argemone* Ff Martfeld; *Portulaca oleracea* Ff Asendorf (1997), Ff Kirchdorf, Ff Lemförde, Kf Varrel, Ff Wagenfeld (alle 2001); *Potentilla argentea* Ff Nordwolde; *Potentilla neuman-*

nianna synanthrop Kf Mariendrebber; *Pseudofumaria lutea* in größerer Zahl Kirche Neuenkirchen; *Ranunculus auricomus* Kf Borstel, Kf Neuenkirchen; *Sagina apetala* s. l. Ff Sudwalde; *Spergula morisonii* Ff Munterburg; *Setaria pumila* Ff Asendorf (1997 40 Expl.), Ff Bassum (1998); *Spergula morisonii* Ff Wetschen (2000); *Stachys arvensis* Ff Mellinghausen (2000); *Taraxacum laevigatum* agg. zahlreich Kf Martfeld, Ff Sulingen; *Teesdalia nudicaulis* Ff Wetschen (über 1000 Expl. 2000); *Thymus serpyllum* Ff Schmalförden; *Valerianella locusta* Kf Barnstorf; *Veronica filiformis* Ff Diepholz, Kf Mariendrebber; *Veronica peregrina* Ff Heiligenfelde, Ff Weyhe; *Viola canina* Ff Aschen.

An Mauern außerhalb der Friedhöfe: *Asplenium ruta-muraria* Hofmauer in Brockum (2001 140 Expl., 2002 165 Expl.), 2 Hofmauern in Dreye (1998 ca. 150 Expl.), am Schlossturm Diepholz (2000 60 Expl.), Hofmauer in Hüde (2000 8 Expl.), Gartenmauer in Marl (2000 über 400 Expl.), Mühlenstumpf in Schwarme (1998 über 200 Expl., 2002 >400 Expl.); *Asplenium trichomanes* s. l. an der Lohne in Diepholz (2000 40 Expl., 2000 und 2002), an Wohngebäude in Schmalförden (2000 2 Expl.), Mühlenstumpf in Schwarme (1998 400 Expl., 2002 623 Expl.); *Cymbalaria muralis* an der Lohne in Diepholz, in Ehrenburg, Schmalförden und Twistringen.

Im alten Parkgelände von Bruchhausen sind *Arum maculatum*, *Corydalis cava* und *Tulipa sylvestris* eingebürgert.

4.9 Bahnanlagen

Die artenreichsten Bahnanlagen von DH befinden sich um den Bhf Kirchweyhe bis nach Barrien auf dem breiten Gelände von Abstellgleisen von fast 6 km Länge (1991-2000): *Acinos arvensis* (Kirchweyhe, 2000 über 50 Expl.), *Aira caryophylla*, *Anthyllis vulneraria* ssp. *vulneraria* (1996 und 2000 über 100 Expl. bei Lahausen), *Artemisia campestris*, *Berteroa incana*, *Echium vulgare*, *Erigeron acris* ssp. *acris*, *Euphorbia cyparissias*, *Euphorbia esula*, *Herniaria glabra*, *Hordeum murinum*, *Lathyrus sylvestris*, *Myosotis ramosissima*, *Papaver argemone*, *Ranunculus bulbosus*, *Reseda lutea*, *Reseda luteola*, *Rumex thyrsiflorus*, *Securigera varia* (1999 20 m² bei Lahausen), *Setaria pumila*, *Silene vulgaris*, *Tragopogon dubius*, *Verbascum lychnitis* (Kirchweyhe, 2000 24 Expl.). Bhf Barnstorf (1991-2002): *Aira praecox*, *Artemisia campestris* (erstmalig 2000), *Cardaminopsis arenosa*, *Digitaria sanguinalis* (Ladestraße), *Eragrostis minor*, *Filago minima*, *Herniaria glabra*, *Lathyrus sylvestris*, *Papaver rhoeas*, *Tragopogon dubius* (massenhaft); Bhf Barrien (1991-2000): *Artemisia campe-*

stris, *Berteroa incana*, *Chaenorhinum minus*, *Echium vulgare*, *Lepidium ruderales*, *Reseda lutea*. Bhf Bassum (1991-2000): *Artemisia campestris*, *Berteroa incana*, *Digitaria sanguinalis* (Mittelbahnsteig), *Echium vulgare*, *Eragrostis minor* (FEDER 2002 b), *Lathyrus sylvestris*, *Papaver argemone*, *Reseda lutea*, *Reseda luteola*, *Silene vulgaris*, *Vicia tetrasperma*. Bhf Bramstedt (2000): *Euphorbia esula*, *Geranium columbinum* (80 Expl.), *Geranium pyrenaicum*, *Juglans regia* (Strauch im Schotter), *Lepidium campestre* (160 Expl.), *Reseda lutea*, *Reseda luteola*, *Silene vulgaris*. Ex-Bhf Bruchhausen (1998): *Amaranthus retroflexus* (und westlich davon), *Ambrosia artemisiifolia* (1 Expl.), *Anthriscus cerefolium*, *Arabis glabra* (über 50 Expl.), *Euphorbia cyparissias*, *Onopordum acanthium*, *Papaver argemone*, *Petrorrhagia prolifera* (46 Expl., auch noch 2001, nur hier in DH); Bhf Diepholz (1991-2001): *Arabis glabra* (Ostseite), *Berteroa incana*, *Cardaminopsis arenosa*, *Chaenorhinum minus*, *Clematis vitalba*, *Cymbalaria muralis*, *Digitaria sanguinalis* (<1000 Expl.), *Echium vulgare*, *Eragrostis minor* (über 10000 Expl. 2001), *Erigeron acris* ssp. *acris*, *Erigeron annuus*, *Herniaria glabra*, *Hordeum murinum*, *Potentilla intermedia*, *Saxifraga granulata* (im S, nur 1998), *Silene vulgaris*, *Tragopogon dubius* (2000). Ex-Bhf Drentwede (2000): *Amaranthus retroflexus*, *Echium vulgare*, *Silene vulgaris*, synanthrop *Ulmus minor*. Ex-Bhf Lembruch (2001 und 2002): *Amaranthus retroflexus*, *Chaenorhinum minus*, *Conium maculatum*, *Convolvulus arvensis*, *Digitaria sanguinalis* (über 50 Expl.), *Eragrostis minor* (über 100 Expl.), *Lathyrus sylvestris*, *Plantago intermedia*, *Veronica agrestis* (über 60 Expl.), synanthrop *Ulmus minor*. Bhf Lemförde (1998+2001): *Arabis glabra* (1998), *Anthoxanthum aristatum* (2 Expl. 1998), *Berteroa incana*, *Buddleja davidii* (2001), *Cardaminopsis arenosa* (2001 erloschen), *Carex spicata* (1998 1 Expl.), *Chaenorhinum minus*, *Conium maculatum*, *Convolvulus arvensis* (zahlreich), *Descurainia sophia*, *Digitaria sanguinalis* (1998, 2001 fast erloschen), *Echium vulgare*, *Eragrostis minor* (3 Expl. 2001), *Filago minima*, *Lathyrus sylvestris*, *Lepidium campestre*, *Lepidium virginicum* (FEDER 1999), *Mimulus guttatus* (eingeschleppt 1998), *Odontites vulgaris*, *Oenothera erythrosepala* (2001), *Picris hieracioides*, *Plantago intermedia*, *Potentilla argentea* (2001 vernichtet), *Reseda lutea*, *Reseda luteola*, *Silene vulgaris* (zahlreich), *Taraxacum laevigatum* agg., *Tragopogon dubius*, *Trifolium campestre*, *Trifolium medium* (2001 vernichtet), *Verbascum densiflorum*. Ex-Bhf Mellinghausen (2001): *Arctium nemorosum* (über 50 Expl.), *Amaranthus retroflexus* (über 1000 Expl.), *Echium vulgare*, zahlreich *Geranium columbinum*, *Geranium purpu-*

reum (1 Expl., FEDER 2002 G), *Papaver argemone* (Ex-Laderampe, Bahnübergang), *Potentilla argentea*, *Sagina apetala* s. l. (Laderampe), *Silene vulgaris*, *Trifolium campestre*, *Viola canina*. Ex-Bhf Siedenburg (2001): *Anthoxanthum aristatum*, *Erigeron annuus*, *Filago minima*, *Odontites verna* (Quelle NLÖ, sicher?), *Sagina apetala* s. l. (an nahe Gasthof), *Trifolium campestre*. Ex-Bhf Sulingen (1991-2001): *Aira caryophylla*, *Amaranthus retroflexus*, *Arctium lappa*, *Cardaminopsis arenosa*, *Carex spicata* (2000 über 50 Horste), *Clematis vitalba*, *Echium vulgare*, *Epilobium parviflorum*, *Erigeron annuus*, *Filago arvensis* (2001 60 Expl.), *Filago minima*, *Lathyrus sylvestris*, *Myosotis ramosissima*, *Picris hieracioides*, *Potentilla argentea*, *Reseda lutea*, *Reseda luteola* und *Silene vulgaris*. Bhf Syke (1991-2000): *Crepis biennis*, *Digitaria sanguinalis*, *Epilobium parviflorum*, *Euphorbia esula*, *Geranium purpureum* (2000 über 500 Expl.), *Hordeum murinum*, *Lathyrus sylvestris*, *Reseda lutea*, *Reseda luteola*, *Trifolium campestre*. Bhf Twistring (1990-2000): *Astragalus glycyphyllos* (viel), *Centaurea jacea*, *Descurainia sophia*, *Echium vulgare*, *Herniaria glabra* (kürzlich verschollen), *Papaver argemone*, *Verbascum lychnitis* (1998 12 Expl., 2000 200 Expl.).

An Bahnanlagen kommen ferner vor: *Acinus arvensis* 1991 Westrand Ex-Bhf Schwaförden (Wuchsort 2000 zugewachsen, Art verschollen); *Agrostemma githago* wohl vorübergehend in Stelle (4 Expl. 1997); *Aira caryophylla* Ex-Bhf Varrel; *Ailanthus altissima* spontan Ex-Bf Heiligenfelde; *Allium vineale* im Südosten vom Ex-Bhf Brinkum, Ex-Bhf Erichshof, Ex-Bhf Groß Mackenstedt; *Alopecurus myosuroides* 1997 Stuh-Moordeich; *Amaranthus retroflexus* Ex-Bhf Leeste, Ex-Bhf Groß Mackenstedt (300 Expl.), 1997 zu tausenden Bahn von Syke nach Heiligenfelde, Museumsbhf Vilsen; *Anthemis arvensis* Bahnböschung südöstlich Heiligenfelde; *Anthriscus caucalis* über 50 Pfl. Ex-Bhf Leeste (1999); *Aphanes inexpectata* Museumsbahn in Süstedt, an der B6 südöstlich Syke; Bahnrand Höhe DH-Hartlage und DH-Hartlage; *Artemisia campestris* Bhf Barrien, Ex-Bhf Drebber; *Berteroa incana* im Südkreis südlich Diepholz, südlich St. Hülfe, mehrfach Ex-Bhf Ströhen; *Calystegia pulchra* Ex-Bhf Groß Mackenstedt (1997); *Cardaminopsis arenosa* südlich Diepholz; *Cardaria draba* Bahnmiete westlich Ex-Bhf Mellinghausen (2000); *Carduus nutans* Bahnviadukt nördlich Dreie (seit mind. 1992); *Centaurea jacea* Bahnrand südsüdöstlich Marl; *Chaenorhinum minus* Ex-Bhf Groß Lessen; *Cichorium intybus* 1991 Ex-Bhf Schwaförden; *Clematis vitalba* südlich Diepholz; *Cochlearia danica* nordwestlich Heiligenfelde! (2000); *Conium maculatum* südwestlich Sulingen, Bahn-

damm südöstlich Twistring; *Convolvulus arvensis* im SW-Kreis südlich Diepholz, Ex-Bhf Ströhen; *Crepis biennis* Museumsbahn in Süstedt, Güterbahn in Syke, Ex-Bhf Varrel (über 1000 Expl. 2000); *Digitaria sanguinalis* Ex-Bhf Lembruch (1999-2002); *Draba muralis* zu Millionen zwischen Dreie und Barnstorf (ab 1999; 2002 in Abnahme), um 500 Expl. am Bahnviadukt nördlich Dreie (1999); *Echium vulgare* Bhf Barrien, nördlich Dreie, Ex-Bhf Drebber, Ex-Bhf Groß Lessen, östlich Twistring; *Epilobium parviflorum* Ex-Bhf Groß Lessen, Ex-Bhf Heiligenfelde; *Epipactis helleborine* Ex-Bhf Drebber, Museumsbahn südlich Vilsen; *Erigeron acris* ssp. *acris* am Ostermoor nördlich Spreckel, Güterbahn Stuhbaum, Ex-Bhf Varrel; *Erigeron annuus* zwischen Moordeich und Stuh; *Euphorbia esula* abseits der Hauptstrecke Bremen-Osnabrück an der Bahn nordöstlich Ex-Bhf Varrel, Militärgleis südwestlich Diepholz; *Filago minima* zahlreich Güterbahn Stuhbaum; *Geranium columbinum* spärlich am Ex-Bf Ströhen, an der Bahn südwestlich davon; *Geranium purpureum* ab 2000 südwestlich Bassum, südlich Diepholz Höhe Militärbahnanschluss, in Neuenkirchen, südöstlich auf Höhe Ramminghausen südwestlich Syke, Groß Ringmar, in und südwestlich Ströhen, nordöstlich Twistring (FEDER 2002c); *Herniaria glabra* Bahndamm östlich Twistring; *Hieracium murorum* 2000 Bahnböschung südwestlich Bassum (über 100 Expl.); *Hordeum murinum* Bhfe Brinkum, Kirchweyhe (viel); *Lamium purpureum* var. *incisum* südlich Ex-Bhf Asendorf (1997 über 20 Expl.); *Lathyrus sylvestris* Ex-Bhf Groß Lessen, Varrel; *Leontodon saxatilis* in großer Zahl Bahn an der B6 südöstlich Syke; *Lepidium campestre* Ex-Bhf Barenburg (2001), 300 Expl. südwestlich Barnstorf (2000); *Lepidium ruderae* Ex-Bhf Ströhen; *Matteuccia struthiopteris* Bahnhang südwestlich Sulingen; *Myosotis ramosissima* aufgegebene Bahn an der B6 südöstlich Syke und nördlich Heiligenfelde-Clues, nordöstlich Kirchweyhe, Museumsbhf in Vilsen und weiter südlich; Ex-Bhf Brinkum; *Myosotis stricta* Ex-Bhf Brinkum, Ex-Bhf Drebber (zahlreich), nördlich Dreie, südsüdwestlich Dreie, südwestlich Drentwede, Ex-Bhf Erichshof, Ex-Bhf Schwaförden; *Myosurus minimus* Museumsbhf Asendorf, viel Museumsbhf Vilsen; *Papaver argemone* Ex-Bhf Brinkum, östlich Drebber, Ex-Bhf Drebber, nördlich Dreie (zahlreich), Ex-Bhf Erichshof, in Stelle; *Reseda lutea* südlich Diepholz, Ex-Bhf Varrel; *Reseda luteola* massenhaft zwischen Dreie und Kirchweyhe; *Saxifraga granulata* nordöstlich Dreie (2 Expl. 2000); *Silene vulgaris* westlich Borwede, nordöstlich Bramstedt, südlich Diepholz, nördlich Dreie, Ex-Bhf Leeste, südlich Lessenah, südwestlich und südlich Mellinghau-

sen, bei Ramminghausen südwestlich Syke, nordöstlich Scholen, Ex-Bhf Schwaförden, mehrfach zwischen Schwaförden und Sulingen, Bhf Sulingen, im Südosten von Vilsen; *Solidago virgaurea* spärlich westnordwestlich Stelle; *Spergula morisonii* südwestlich Barnstorf, ostsüdöstlich Jacobidrebber; *Teesdalia nudicaulis* Bahnböschung südöstlich Heiligenfelde, nordöstlich Ex-Bhf Varrel, nördlich Wehrbleck; *Teucrium scorodonia* Bahnböschung südwestlich Bassum, Bahndamm nördlich Syke; *Tragopogon dubius* mehrfach südwestlich Barnstorf; *Trifolium campestre* Ex-Haltepunkt Bruchhausen-Gehlbbergen, Bahnübergang Stuhrbaum; *Ulmus minor* Ex-Bhf Lembruch; *Valerianella locusta* Ex-Bhf Barenburg, Bahnviadukt nördlich Dreye, Ex-Bhf Erichshof, Bahnübergang Ostrand Ströhen-Butzendorf, nordöstlich Ex-Bhf Varrel; *Veronica agrestis* 1997 spärlich Ex-Bhf Groß Mackenstedt und *Viola canina* Bahn ostsüdöstlich Drebbler, 1999-2001 westlich Ex-Bhf Mellinghausen.

4.10 Sonstige Ruderalfluren, Deponien, Gas- und Ölanlagen

Arten ruderaler Brachen und Höfe: *Amaranthus retroflexus* südlich Diepholzer Moor; *Amsinckia micrantha* am Landhandel in Jacobidrebber (5 Expl. 2000); *Arctium lappa* und *Conium maculatum* im Zentrum von Lemförde; *Arctium lappa* Hof in Martfeld; *Cardaria draba* 2 m² an einem Hof in Syke-Osterholz (2000); *Centaurea jacea* und *Centaurea scabiosa* zahlreich am/auf dem Brockumer Marktplatz; *Chenopodium bonus-henricus* 1984 in Brockum und *Nepeta cataria* 1984 in Marl (beide U. Raabe; 2000 und 2001 trotz intensivster Suche nicht mehr gefunden - vgl. LIENENBEKER & RAABE 1993); *Chenopodium glaucum* und *Chenopodium rubrum* Kieswerk Dreye, Hof Weyhe-Ahausen; *Chrysanthemum segetum* in Martfeld; *Coronopus didymus* und *Stachys arvensis* am Ff Twistring (2000); *Crepis biennis* an kleiner Brache im Norden von Syke; *Datura stramonium* Sportplatz-Feuerstelle Drentwede-Holzkrug, Feuerplatz in Spraken; *Descurainia sophia* am Marktplatz Brockum, Sägewerk Bruchhausen-Gehlbbergen; *Diploaxis muralis* 1999 um 20 Expl. Hofmauerfuß nördlich Ristedt (nur hier in DH); *Echium vulgare* südlich Barenburg, südlich Friedhof Brockum am Steweder Berg; *Erigeron annuus* Gewerbelagerplatz nordwestlich Bhf Mackenstedt, 1999 über 100 Expl. im Gewerbegebiet Stuhrbaum; *Filago arvensis* an abgebranntem Gebäude an der B61 nördlich Neuenkirchen; *Malva sylvestris* in Martfeld-Groß Borstel; *Melilotus altissimus* NW-

Rand von Neuenkirchen; *Mercurialis annua* wenige Expl. Weidemiete Westrand Neuenmarhorst (2000); *Nicandra physalodes* 2001 Ortsmiete am Brockumer Marktplatz (2 Expl.), Kompost südsüdöstlich Syke; *Oenothera erythrosepala* Sägewerk Bruchhausen, Hofsilageplatz Dreye; *Onopordum acanthium* in Dreye (1999), in Schwarme (1998); *Potentilla argentea* in Dreye und *Reseda luteola* in Dreye, Landeplatz der Steller Heide bei Stuhr.

Auf Deponiegelände westlich Aschen an der B69 (2000): *Amaranthus powellii*, *Amaranthus retroflexus*, *Buddleja davidii*, *Chenopodium ficifolium*, *Chenopodium glaucum*, *Chenopodium rubrum*, *Cichorium intybus*, *Conium maculatum*, *Datura stramonium*, *Dipsacus fullonum*, *Leontodon saxatilis*, *Linaria repens*, *Malva sylvestris*, *Mercurialis annua* (11 Expl.), *Nicandra physalodes*, *Picris hieracioides*, *Setaria pumila* (1 Expl.) südwestlich Fahrenhorst (2000): *Chenopodium rubrum*, *Conium maculatum*, *Echium vulgare* und *Stachys arvensis*. Nordwestlich Wagenfeld-Bockel (2001): *Centaurea jacea*, *Conium maculatum*, *Datura stramonium*, *Matteuccia struthiopteris* und *Onopordum acanthium*; *Conium maculatum* am Lagerplatz nordwestlich Friedhof Ströhen.

An Öl- und Gasanlagen (alle 2000): *Aira caryophylla* nordöstlich Barnstorf, südlich Bockstedt; *Amaranthus retroflexus* ziemlich viel nördlich Rehden, südwestlich Sieden-Mesloh; *Anchusa arvensis* westlich Barnstorf-Vogelsang, südsüdöstlich Bockstedt, südlich Sieden; *Aphanes inexpectata* westlich Barnstorf-Vogelsang, südsüdwestlich Bockstedt; *Cardaminopsis arenosa* spärlich nördlich vom Allerbruch; *Epilobium parviflorum* östlich Schierholz; *Euphrasia stricta* mehrfach im Wietingsmoor; *Filago arvensis* fast 1000 Pfl. südsüdöstlich Bockstedt, spärlich ostsüdöstlich Eydelstedt und östlich Schierholz; *Leontodon saxatilis* an der K14 im Allerbruch; *Myosotis stricta* in großer Zahl südsüdöstlich Bockstedt; *Papaver argemone* westlich Barnstorf-Vogelsang; *Raphanus raphanistrum* spärlich in Barnstorf-Walsen; *Sagina apetala* s. l. ostsüdöstlich Eydelstedt; *Sisymbrium altissimum* südsüdöstlich Bockstedt; *Sonchus arvensis* ssp. *uliginosus* mehrfach am/im südlichen Wietingsmoor nordöstlich Drebbler; *Verbascum thapsus* südsüdöstlich Bockstedt und *Vicia lutea* spärlich nordnordöstlich Schierholz (2000, nur hier in DH, det. E. Garve).

4.11 Straßen- und Wegränder, Pflasterflächen

An den Feldstraßen und Feldwegen am Steweder Berg (2001): mehrfach *Agrimonia eupatoria*, *Allium vineale* (südwestlich Brockum),

Arctium lappa, *Artemisia absinthium* (L346 südöstlich Brockum), *Ballota nigra* ssp. *nigra*, *Campanula trachelium* und *Galium odoratum* im Kontakt zu Wäldern, *Centaurea jacea*, sehr zahlreich *Centaurea scabiosa*, *Clinopodium vulgare*, *Conium maculatum*, *Echium vulgare* östlich Brockum, *Euphorbia exigua* südwestlich Brockum, *Lathyrus sylvestris* (ein Wuchsort), *Lithospermum arvense*, *Malva sylvestris*, *Odontites vulgaris* (ein Wuchsort), spärlich *Ononis spinosa*, *Papaver argemone* (selten), *Ranunculus bulbosus* (2 Wuchsorte südlich Brockum), *Rhinanthus minor* (südlich Brockum), *Scabiosa columbaria* (2001 nur noch 11 Expl.), *Silene vulgaris* (nur 1 Wuchsort), *Thymus pulegioides* an einem Weg südwestlich Quernheim, mehrfach *Trifolium medium*, *Valerianella locusta*, *Veronica triphyllos* (mehrfach am Bergfuß). An Sandwegen auf dem Motocrossgelände nordwestlich Groß Lessen (2001): *Aira caryophyllea*, *Anthoxanthum aristatum*, *Filago minima*, *Genista pilosa*, *Teesdalia nudicaulis* und *Vulpia myuros*.

Außerdem an Straßen/Wegen außerhalb von Wäldern: *Agrimonia eupatoria* 2 Säume südsüdöstlich Dreye, im Quernheimer Bruch, spärlich Landstraße südlich Schwarmer Wald; *Agrimonia procera* nahe Gasanlage östlich Butzendorf (1 Expl. 2001), an Ex-Ölpumpenerschließungsstraße südöstlich vom Renzeler Moor (88 Expl. 2001); *Agrostemma githago* unbeständig am Ostrand von Heiligenfelde (1999); *Agrostis vinealis* Bahnweg östlich Drebber; *Aira caryophyllea* spärlich L345 bei Düversbruch; *Alchemilla vulgaris* agg. zahlreich L334 zwischen Dreye und Kirchweyhe, Weg nordnordwestlich Leeste; *Allium oleraceum* an alter B6 in Barrien Heide (eines von 2 Vorkommen in DH); *Allium schoenoprasum* verschleppt südöstlich Barrien-Auf dem Bülden; *Allium vineale* an der B214 östlich Buchhorst, in Barnstorf, an der B51 südwestlich Barnstorf, mehrfach zwischen Drebber und Dickel, L342 ost-südöstlich Goldenstedt, B61 südlich Heerde, nordwestlich Schierholz, L340 westlich Nordwolde, viel B6 zwischen Barrienheide und Erichshof, in Erichshof, nördlich Barnstorf-Klausheide, südlich Schmolte, L343 in Ströhen; *Anthemis arvensis* K19 bei nordwestlich Barenburg, in Homfeld, nördlich Klausheide (1 Expl.); *Amaranthus albus* Weg nördlich Barrien (2000); *Amaranthus retroflexus* nördlich Barrien, in Bruchhausen-Driehausen (1999); *Anthemis cotula* 1998 südsüdöstlich Bruchhausen-Riethausen; *Anthoxanthum aristatum* Sandweg westlich Bahrenborstel-Holzhausen, 2001 massenhaft an K28-Lindenallee östlich Lembruch; *Anthriscus caucalis* 2001 nordöstlich Wetschen, an mindestens 10 individuenreichen Wuchsorten der B61 von Barenburg bis zur Grenze zum Lkr. Nienburg

(Rauher Busch); *Aphanes inexpectata* in Ardorf, Fesenfeld, westlich Jeebel an der Hache, südlich Kirchdorf, nördlich Lembruch-Eickhöpen, Mellinghausen, Talstraße südlich Natenstedt, Osterholz, in und westlich Schierholz, in Schwaförden (L202), nordöstlich Schwarme, in und nordöstlich Schweringhausen, im Norden von Sudweyhe; *Arctium lappa* mehrfach in der Wesermarsch zwischen Weser und Sudweyhe, östlich Ströhen-Butzendorf, B51 südwestlich Fesenfeld, nordnordöstlich Kladdingen, südlich Stelle, südöstlich Stemshorn, nördlich Stuhr, Weg nördlich Vilsen-Moor, nordöstlich Ex-Bhf Varrel; *Arctium nemorosum* Weg südwestlich Dimhausen (2000 um 10 Expl.!); *Arctium tomentosum* weit abseits des Wesertales mehrfach an Landstraßen südwestlich Stocksdorf; *Artemisia absinthium* Straßenböschung Bruchhausen-Riethausen; *Atriplex micrantha* ab 1996 A1-Abfahrt Brinkum-Nord und östlich davon, 2002 A1-Mitte nordwestlich Dreye; *Ballota nigra* ssp. *nigra* außerhalb des Wesertales mehrfach am Fuß des Steweder Berges in Brockum und Quernheim, auch in Marl, in Groß Lessen, im Südosten von Siedenburg, nordöstlich Ex-Bhf Varrel; *Berteroa incana* westlich Schwarme-Jerusalem, Bahnübergang Ströhen; *Bromus carinatus* nordöstlich Kirche Barrien (2000); *Campanula rapunculus* Bahnweg östlich Ex-Bhf Varrel (1 Expl. 2001, nur hier in DH); *Carex spicata* L331 in Weyhe-Ahausen; *Centaurea jacea* westlich Altenmarhorst, südlich Bassum an B61, nordöstlich Borstel, östlich und südöstlich Groß Ringmar, nördlich Neubruchhausen, südöstlich Wehrbleck u. a.; *Centaurea scabiosa* synanthrop L356 nördlich Neubruchhausen; *Centaureum erythraea* Moorweg westlich Barnstorf-Vogelsang (2000 26 Expl.); *Chaerophyllum aureum* eingebürgert in Menninghausen (über 100 Expl. 2000); *Chaerophyllum bulbosum* außerhalb des Wesertales verstärkt im Raum Sulingen und Borstel (B214), auch K36 östlich Bahrenborstel; *Cichorium intybus* südwestlich Stocksdorf; *Clinopodium vulgare* Weg im Norden der Streitheide; *Conium maculatum* massenhaft in/um Lembruch und Lemförde, auch in Bocksgründen, A1-Abfahrt Brinkum-Nord, nordwestlich Lemförde, zahlreich an der B239 zwischen Rehden und Kellenberg, in Schwarme, alte B214 im Südwesten von Sulingen, östlich Sulingen, 2002 an neuer Umgehungsstraße bei Sulingen-Vorwerk, an der K20 südlich und südöstlich Varrel, südlich Wagenfeld; *Crepis biennis* außerhalb des Wesertales über 1000 Expl. zwischen Arbsterheide und Arbste, östlich Engeln (2000 fast verschwunden), ost-südöstlich Graue, südsüdwestlich Lahausen, mehrfach zwischen Leeste und Weyhe, nördlich Leeste, nördlich und im Osten von Okel, L340

westlich und östlich Pestinghausen, östlich und südöstlich Sudweyhe, K55 südlich Sudbruch, 2000 südsüdöstlich Staffhorst verschollen (noch 1992); *Cynoglossum officinale* über 100 Expl. am Bahnweg nordöstlich Ex-Bhf Varrel (2001 Wiederfund DH); *Descurainia sophia* in Erichshof, Klein Schwarme, Melchiorshausen, Neuenkirchen (B61), Seckenhausen (B 322); im Südkreis an der B61 südlich Heerde, nahe der Hunte zwischen Marien- und Jacobidrebber, in Neuenkirchen-Blockwinkel; *Echium vulgare* Weg an der Bahn nördlich Dreeke; *Epipactis helleborine* mehrfach westlich Aschen (über 100 Expl. nahe eines Kieswerkes), ostsüdöstlich Drentwede, Weg an einer ehemaligen Grube südwestlich Fesenfeld, Teichweg westlich Bhf Lemförde; *Eragrostis minor* zahlreich an sandiger Gewerbestraße im Südwesten von Diepholz (FEDER 2002b); *Euphorbia esula* Weg bei Heiligenloh-Bürstel; *Euphrasia stricta* südlich Asendorf (nördlich vom Darrloge), mehrfach im Wietingsmoor; *Fallopia x bohémica* 10 m² Weg südwestlich Barnstorf-Rechtern, 3 m² K15 nordöstlich Siedenburg; *Filago minima* Weg nordwestlich Düste, Weg an der Grube westlich Ristedt, Weg am Westrand vom Rehdener Moor, Dorfstraße in Ristedt; *Galeopsis speciosa* in großer Zahl nahe der A1 südöstlich Brinkumer See, bei Hude, Weg östlich Wesendorf; *Galium verum* ssp. *verum* westlich Aschen (synanthrop), östlich Dreye; *Genista anglica* verheideter Weg westlich Sudwalde; *Genista pilosa* westlich Aschen; *Genista tinctoria* Weg im Wietingsmoor; *Gentiana pneumonanthe* verheideter Weg westlich Sudwalde (1 Expl. 2000); *Geranium pratense* eingebürgert K47 nördlich Barnstorf, L356 zwischen Heiligenfelde und Jardinghausen, L342 südwestlich und südlich Natenstedt; *Geranium pyrenaicum* im Osten von Sudweyhe, nordwestlich Sulingen-Dahlskamp; *Herniaria glabra* südsüdwestlich Lahausen, Weg in der Üssinghauser Heide; *Hieracium caespitosum* an Ex-Ölpumpenerschließungsstraße im Südosten vom Renzeler Moor; *Hordeum murinum* B61 in Neuenkirchen, mehrfach in Kirchweyhe und Syke, am Steweder Berg in Brockum, Quernheim sowie Stemshorn; *Hypericum humifusum* Weg am Teich südsüdwestlich Albringhausen, L356 südlich Neubruchhausen; *Juncus squarrosus* Weg an der Grashornheide nördlich Abbenhausen, am Renzeler Moor, westlich Sudwalde, östlich Wietinghausen; *Leontodon saxatilis* in Jeebel, am SE-Rand von Quernheim, in Martfeld-Groß Borstel; *Leonurus cardiaca* ssp. *cardiaca* in Hagewede und bei Lemförde; *Lepidium campestre* B69 nordnordwestlich Aschen-Paradise (1993), westlich Leeste an der Hombachbrücke, Stuhr-Moordeich; *Lepidium ruderales* B6 in Brinkum-Nord, A1 zwischen Kickut

und Brinkum, Spinnereistraße in Wagenfeld; *Lilium bulbiferum* ssp. *croceum* in Heiligenrode-Neukrug, 2002 1 Expl. am Hang der neuen Umgehungsstraße südsüdöstlich Bassum; *Linum catharticum* Ex-Ölpumpenerschließungsstraße südöstlich vom Renzeler Moor; *Lithospermum arvense* östlich Aschen, zwischen Drebber und Dickel, bei Freistatt, B239 nordwestlich Kellenberg, B69 nordwestlich Ossenbeck; *Malva moschata* in Twistringem-Binghausen und auch sonst eingeschleppt (gesät); *Malva sylvestris* in Brockum, Gessel, Heiligenfelde, südlich Lessenah, in Marl, nördlich Okel, im Osten von Osterholz, in Quernheim, in und nördlich Sudweyhe an der Ochtrum, südlich vom Rehdener Bruch, westlich Sulingen, B6 westlich Vilsen; *Mentha spicata* am Weg südwestlich NSG Huntebruch; *Myosotis discolor* mehrfach westlich Aschen; *Myosotis stricta* an der L346 südwestlich Brockum; *Myrica gale* am Diepholzer Moor; *Nardus stricta* Weg nördlich Arnstedt, nordöstlich Borstel, Landstraße südlich Gräffinghausen, Weg südöstlich Jeebel, am Himmelsberg südlich Kuppendorf, am Langer-Berg westlich Ströhen-Butzendorf, westlich Menninghausen, westlich Neuenkirchen, an der Grube im Siedener Moor, im Oppenweher und Rehdener Moor, westlich Ristedt, östlich Schwarme, nordnordwestlich und ostsüdöstlich Ströhen, nordöstlich Sulingen, südlich Vorwolde, viel im Wietingsmoor, am Renzeler Moor; *Oenothera erythrosepala* L343 im Südosten von Ströhen; *Onopordum acanthium* bei Martfeld-Groß Borstel u. a.; *Ornithogalum nutans* agg. 2001 < 1 m² und 4 m² Straßen in Ströhen; *Oxalis corniculata* Wohnstraße im Südwesten von Diepholz; *Panicum miliaceum* Spinnereistraße in Wagenfeld (2001); *Papaver argemone* L346 östlich Brockum, B239 westnordwestlich Kellenberg, K14 nordnordöstlich Maasen, K76 südsüdöstlich Stemshorn; *Petasites hybridus* massenhaft B61 nördlich Neuenkirchen (hier seit langem, in DH unerwartet extrem seltene Art!); *Potentilla anglica* Landstraße westnordwestlich Hastedt (1997); *Potentilla argentea* im Südkreis nordwestlich Sulingen-Dahlskamp, nordwestlich Wetschen; *Potentilla recta* südöstlich Varrel; *Ranunculus bulbosus* Straßenrand in Barrien-Auf dem Bülden, südlich Sudweyhe; *Raphanus raphanistrum* Sandweg nordöstlich Brinkum (1999); *Reseda lutea* in Klein Ringmar (1998-2002 sich haltend); *Rhinanthus angustifolius* an fünf Säumen der K104 westlich Altenmarhorst, zahlreich an der L352 westlich Maasen, bei Sulingen-Herelse; *Rhynchospora alba* Dammweg am Diepholzer Moor zum Landkreis Vechta (2001); *Rumex thyrsiflorus* Ostrand K145 ostnordöstlich Schwarme; *Sagina apetala* s. l. 2001 zahlreich an einer Dorfstraße in

Siedenburg (Amtsweg), Gehsteig am Ff Sudwalde (2000); *Salix repens* ssp. *dunensis* in Sudbruch, west-nordwestlich Sudwalde, östlich und westsüdwestlich Wagenfeld; *Salix repens* ssp. *repens* nordnord-östlich Aschen, nördlich Asendorf, nordwestlich Barenburg, östlich Butzendorf, westlich Dimhausen, westlich Dörrielo, südlich Drentwede, östlich und südöstlich Groß Ringmar, südsüdöstlich Lessenah, westlich Neuenkirchen, Westrand Scholerholz, östlich Schwarme, südwestlich Schwinghausen, westnordwestlich Ströhen, im Sudweyer Bruch; *Sedum reflexum* synanthrop K36 östlich Bahrenborstel; *Sedum sexangulare* Straße zwischen Barrien und Okel, B6 in Erichshof-Angelse, Landstraße im Wetscher Fladder; *Setaria pumila* 2001 5 Expl. Grasweg an der Grawiede südöstlich Fladdermannsbush, B322 östlich Seckenhausen; *Silene vulgaris* in Kirchdorf, mehrfach westlich Mellinghausen, Gosse in Neubruchhausen, an der B61 südöstlich Scholen-Arnstedt; *Sonchus arvensis* ssp. *uliginosus* westlich Arbeste, in Menninghausen, westlich Scholen, östlich Wietinghausen, im Wietingsmoor; *Solidago virgaurea* B69 westlich Aschen (seit mindestens 1992); *Sonchus arvensis* ssp. *uliginosus* Weg im Südosten vom Sulinger Moor; *Spergula morisonii* Weg südlich Kirchdorf; *Succisa pratensis* meist spärlich südlich Asendorf (nördlich vom Darrloge), Straße östlich Butzendorf, Weg östlich Heiligenfelde, im Hachetal südsüdöstlich Neubruchhausen, westlich Neuenkirchen, über 100 Expl. 1997 an drei Wegen nördlich Stelle, über 100 Expl. ostnordöstlich Schwaförden (2000); *Taraxacum laciniophyllum* im Norden von Barrien; *Taraxacum laevigatum* agg. in Butzendorf, B214 südlich Maasen; *Teesdalia nudicaulis* westlich Bahrenborstel-Holzhausen, südlich Kuppendorf, Bahnbrücke östlich Marl, im Westen vom Rehdener Moor, Feldweg südlich Stemshorn, westlich Ströhen, ostsüdöstlich Varrel-Hustedt; *Teucrium scorodonia* Weg an ehemaliger Grube südwestlich Fesenfeld, ostnordöstlich Schwarme, K60 südöstlich Staffhorst, am Südrand der Steller Heide; *Trifolium campestre* im Südost-Kreis an einer Landstraße nördlich Ströhen-Butzendorf; *Trifolium medium* bis 1991 westlich Asendorf, Straße südlich Großes Moor, an der K127 in Schulenberg südöstlich Bassum, Moorstraße westlich Wagenfeld-Bockel; *Ulex europaeus* Landstraße westlich Sieden, westlich Sudwalde (2001); *Veronica agrestis* Dorfstraße nordöstlich Kirche Neuenkirchen (2000); *Vicia tetrasperma* im Südkreis an der L345 westlich Förlingen; *Viola canina* Weg an der Bahn nördlich Dreeke, Moorstraße nördlich Hemloher Bruch.

An Wegen größerer Forste und Wälder - auf dem Steweder Berg (1999-2001): *Actaea spicata*,

Agrimonia eupatoria, *Artemisia absinthium* (2 Expl.), mehrfach wenig *Astragalus glycyphyllos*, *Atropa bella-donna* [3 Expl. 2001 an der Waldstraße am Lemförder Berg, schon WEBER (1995)], *Blechnum spicant* (südsüdwestlich vom Klei), *Campanula trachelium*, *Centaurea jacea* (mehrfach), *Centaurea scabiosa*, *Clinopodium vulgare*, *Equisetum sylvaticum* (nur nördlich Rauher Berg), *Galium odoratum*, *Gymnocarpium dryopteris* (nördlich Rauher Berg), mehrfach *Hieracium murorum*, *Hypericum hirsutum* (2001 Waldsandsaum 18 Expl.), *Hypericum pulchrum* (21 Expl. südsüdwestlich vom Klei 2000), *Lysimachia nemorum* (spärlich), *Melica uniflora*, *Petasites hybridus* (Kammweg Lemförder Berg), *Plantago intermedia* (1 Expl. südsüdwestlich Quernheim), *Sanicula europaea* und *Solidago virgaurea* (2 Wuchsorte südsüdwestlich Quernheim und südöstlich Brockum), *Vaccinium vitis-idaea*, *Vaccinium x intermedium* (Forstweg südöstlich Brockum). Im Hommweg südlich Heiligenrode (1999): *Agrimonia eupatoria*, *Arctium lappa*, *Epipactis helleborine*, *Euphrasia stricta*, *Genista pilosa*, *Hypericum humifusum*, *Hypericum pulchrum*, *Lycopodium clavatum*, *Rhinanthus angustifolius*, *Trifolium medium*, *Viola canina* und synanthrop *Matteuccia struthiopteris*, *Onopordum acanthium*. Im Dankelhorst, Hahnhorst, Trennthorst und Varrel zwischen Sudwalde und Mellinghausen (2000): *Arctium lappa*, *Blechnum spicant*, *Carex panicea* (jetzt verschollen), *Clinopodium vulgare*, *Echium vulgare*, *Epipactis helleborine*, *Equisetum sylvaticum* (mehrfach), *Euphrasia stricta*, *Galium odoratum*, *Gymnocarpium dryopteris* (34 Wedel), *Herniaria glabra*, *Hypericum hirsutum* (7 Expl.), *Hypericum humifusum*, *Hypericum pulchrum*, *Linum catharticum* in großer Zahl, *Lycopodium clavatum* (jetzt verschollen), *Oreopteris limbosperma* (32 Expl.), *Teucrium scorodonia*. Im Dehmse nordwestlich Altenmarhorst (2000): *Blechnum spicant*, *Equisetum sylvaticum* (sehr viel), *Euphrasia stricta*, *Peplis portula*, *Viola palustris*. Im Dickeler Sand (2000, 2001): *Agrostis vinealis*, *Centaureum erythraea* (17 Expl.), *Epipactis helleborine*, *Euphorbia cyparissias*, *Euphrasia stricta*, *Filago minima*, *Fragaria vesca* (mehrfach), *Genista pilosa*, *Inula conyzae* (eingebürgert), *Linum catharticum* (mehrfach), *Nardus stricta*, *Sanguisorba minor* ssp. *minor*, *Spergula morisonii*, *Teucrium scorodonia* (in großer Zahl), *Trifolium medium*, *Viola canina* (viel im Westen). Im benachbarten Kellenberg südöstlich Rehden (2001): *Agrostis vinealis*, *Centaureum erythraea* (2 Wuchsorte), *Crepis biennis* (1 Expl.), *Echium vulgare*, *Euphorbia cyparissias*, *Epipactis helleborine*, *Euphrasia stricta*, *Filago minima*, *Fragaria vesca* (zahlreich), *Genista pilosa*, *Gnaphalium sylvaticum*,

Linum catharticum, *Myosotis discolor* (nördlich Kellenberg), *Nardus stricta*, *Taraxacum lacistophyllum*, *Teesdalia nudicaulis*, *Teucrium scorodonia*, *Vaccinium vitis-idaea*, *Viola canina* und nur östlich Kellenberg *Astragalus glycyphyllos*, *Euphorbia cyparissias*, *Hieracium murorum* (2001 140 Expl.), *Inula conyzae*, *Potentilla sterilis* (2001 130 Expl., 2002 540 Expl. DH-Erstfund!). Im Forst Markonah nordnordwestlich Barnstorf (2000): *Euphrasia stricta*, *Linum catharticum*, *Viola palustris*. Am Gut Falkenburg und im Syker Friedeholz (2000): *Arctium lappa* (nahe Hauptstraße), *Blechnum spicant*, *Epipactis helleborine*, *Euphrasia stricta*, *Galium odoratum*, *Genista anglica*, *Hieracium murorum*, *Hypericum pulchrum* (2000 sehr viel an der Hauptstraße). Im Gehege um das NSG Pastorendiek nördlich Schwaförden (2000): *Euphrasia stricta*, *Linum catharticum*. Um Gessel *Epipactis helleborine*, *Hypericum pulchrum*, *Nardus stricta*, *Viola palustris*. Im Hau und im Brak südöstlich Bruchhausen (2000): *Blechnum spicant*, *Hypericum humifusum*, *Hypericum pulchrum*. In der Hoyaer Weide westsüdwestlich Martfeld (1998): *Arctium lappa*, *Equisetum sylvaticum*, *Genista anglica*, *Rumex sanguineus*, *Securigera varia*, *Senecio ovatus* und *Trifolium medium*. Im Forst am Hülsenberg nordnordöstlich Nordwolde (2000): *Aphanes inexpectata*, *Epipactis helleborine*, *Euphrasia stricta*, *Genista anglica*, *Geranium pratense* (verschleppt), *Hypericum pulchrum*, *Linaria repens* (verschleppt), *Lycopodium clavatum* und *Matteuccia struthiopteris* (verschleppt). Im Schwaförderer Holz (2000): *Campanula trachelium*, *Euphrasia stricta*, *Hypericum humifusum*, *Linum catharticum* (zu Tausenden) und früher *Oreopteris limbosperma* (Quelle NLÖ). Im Sünder und im Staffhorster Sünder nordöstlich/östlich Mellinghausen (2000): *Blechnum spicant*, *Chrysosplenium alternifolium*, *Clinopodium vulgare*, *Hypericum pulchrum*, *Stellaria nemorum*. Im Forst Westermark südwestlich Syke bis zur Twillbäke (2000): *Aphanes inexpectata*, *Arctium lappa*, *Blechnum spicant*, *Epipactis helleborine*, *Euphrasia stricta*, *Galium odoratum*, *Hypericum humifusum*, *Hypericum pulchrum*, *Nardus stricta*, *Lycopodium clavatum*. Im NSG Sette nördlich Brockum: *Arum maculatum*, *Paris quadrifolia*, *Primula elatior*, *Veronica montana* und von hier gemeldet *Osmunda regalis* und *Oreopteris limbosperma* (Quelle NLÖ).

Außerdem in kleineren Wäldern: *Allium vineale* am Thielmannshorst am Oppenweher Moor; *Arctium lappa* mehrfach am Wald südlich Bassum-Nienhaus, spärlich im Eydelholz, mehrfach im Habichtshorst südwestlich Sudwalde, Wäldchen nordöstlich Ex-Bhf Varrel; *Blechnum spicant* am Feuchtwald am Südrand von Okel (fast 20 Expl. 1999 und 2002), im Forst südöstlich Hallstedt, Darrloge südlich

Asendorf, Klosterheide nordwestlich Asendorf; *Campanula persicifolia* verschleppt im Wald Dicke Braken westlich Bassum; *Campanula trachelium* Bachtalstraße östlich Pannstedt (2000 über 100 Expl.); *Cardamine impatiens* 2000 und 2001 in großer Zahl an aufgegebener Waldstichstraße an der Bahn zwischen Drentwede und Barnstorf westlich Schmolte; *Circaea x intermedia* im Lindschlag südöstlich Bassum; *Epipactis helleborine* Wege an/in Wäldern südlich Bassum, spärlich im Bauerbruch, am Heerder Moor, in der Klosterheide nordwestlich Asendorf, am Lindschlag südöstlich Bassum, Wege im Wald Dicke Braken westlich Bassum, am Schwarmer Wald, im Oberwald westlich Schwaförden; *Equisetum sylvaticum* Forst südlich Bassum (2000); *Erigeron annuus* im Darrloge (1997); *Euphrasia stricta* im Gehege nördlich Schwaförden, Habichtshorst südwestlich Sudwalde, Oberwald westlich Schwaförden, Rathloser Gehege, viel Wedehorner Holz südlich Bassum, im Stüben westlich Bassum; *Galium odoratum* in der Klosterheide nordwestlich Asendorf; *Genista anglica* spärlich Klosterheide nordwestlich Asendorf; *Geranium phaeum* am Ostermoor südlich Drebber; *Gymnocarpium dryopteris* Waldweg südlich Bassum; *Hesperis matronalis* westlich Aschen; *Hypericum humifusum* im Oberwald westlich Schwaförden, im Rathloser Gehege; *Hypericum pulchrum* an der K127 im Lindschlag südöstlich Bassum, an der L356 südlich Neubruchhausen, mehrfach im Rathloser Gehege; *Hypericum quadrangulum* westlich Schwaförden; *Lamium maculatum* Waldtalgraben im Brüner Bruch; *Linum catharticum* mindestens zehn Wegstellen im Bauerbruch nördlich Drebber, viel südlich NSG Pastorendiek, im Rathloser Gehege; *Matteuccia struthiopteris* im Bauerbruch; *Nardus stricta* nordöstlich Dickel, nordöstlich Dreeke, mehrfach im Wegehöpen westlich Arnstedt; *Potentilla anglica* am Waldweg nordöstlich Ostermoor bei Drebber (2000); *Senecio ovatus* westlich Schwaförden (18 Expl. 2000); *Sonchus arvensis* ssp. *uliginosus* Randwege vom Weddigeloh nordöstlich Freistatt; *Teucrium scorodonia* Weg im Darrloge südlich Asendorf, Forststraße und Weg nordöstlich Dreeke, zwei Säume am Schwarmer Holz; *Trifolium medium* im Bauerbruch, Weg im Rathloser Gehege durch eine ehemalige Sandgrube; *Veronica montana* SE-Rand vom Rathloser Gehege, ostsüdöstlich Affinghausen; *Viola palustris* in der Klosterheide nordwestlich Asendorf, im Wedehorner Holz südlich Bassum.

Auf Pflasterflächen: *Cymbalaria muralis* seit 1992 an einem Kaufhaus in Bassum, im Gehweg in Twistringen; *Filago arvensis* 2000 und 2002 an abgebranntem Gebäude an der B6 nördlich Neuenkirchen (20 Expl.), 1999 auf Gewerbepflaster in

Seckenhausen (2 Expl.); *Herniaria glabra* Haus-einfahrt im Nordosten von Barrien; *Leontodon saxatilis* an Militärfäche Im Grauen Sande nördlich Cornau und *Sagina apetala* agg. 2001 mehrfach zahlreich im Gewerbegebiet in Kasernennähe im Südwesten von Diepholz.

5 DANK

Herr Prof. Dr. Dr. H. E. Weber, Bramsche, sah das Manuskript kritisch durch und erstellte die englische Zusammenfassung. Herr E. Garve, Sarstedt, ermöglichte die Einsicht in das Pflanzenartenkataster des Niedersächsischen Landesamtes für Ökologie (Hildesheim). Beiden danke ich sehr herzlich.

6 LITERATUR

- ANONYMUS (1855): Index plantarum vacularium circa Bremam urbem sponte crecentium. – Schünemann, Bremen. 80 S.
- BRANDES, W. (1897): Flora der Provinz Hannover. Verzeichnis der in der Provinz Hannover vorkommenden Gefäßpflanzen nebst Angabe ihrer Standorte. – Hahn'sche Buchhandlung, Hannover & Leipzig. 543 S.
- BUCHENAU, F. (1894): Flora von Bremen und Oldenburg. 4. Aufl. – H. Heinsius, Bremen. 328 S.
- BUCHENAU, F. (1906): Flora von Bremen und Oldenburg. 6. Aufl. – Heinsius, Leipzig. 337 S.
- BUNDESFORSCHUNGSANSTALT FÜR LANDESKUNDE UND RAUMORDNUNG (1959-1980): Geographische Landesaufnahme 1:200.000. Naturräumliche Gliederung Deutschlands. – Bonn-Bad Godesberg.
- CORDES, H. (1977): Die Verbreitung und Gefährdung der Orchideen im Gebiet der Regionalstelle Bremen. – Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen **38**(3): 355-382.
- CORDES, H. (1979): Gefährdete Pflanzenarten aus der „Roten Liste der Farn- und Blütenpflanzen“ - ihre Verbreitung im Bereich der Regionalstelle Bremen. Teil I. – Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen **39**(1): 7-40.
- FEDER, J. (1999): Zur Verbreitung von *Lepidium virginicum* L. in Niedersachsen und Bremen. – Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen **44**(2-3): 345-354.
- FEDER, J. (2000): Bemerkenswerte neuere Pflanzenfunde in Südwest-Niedersachsen. – Osna-brücker Naturwissenschaftliche Mitteilungen **26**: 53-68.
- FEDER, J. (2001): Die wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen des Landes Bremen. – Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen **45**(1): 27-62.
- FEDER, J. (2002a): *Euphorbia maculata* (Gefleckte Wolfsmilch) in Ostfriesland und im übrigen Niedersachsen. – Floristische Notizen aus Ostfriesland **2**(1): 5-7.
- FEDER, J. (2002b): Zur Verbreitung des Kleinen Liebesgrases (*Eragrostis minor* Host 1809) in Niedersachsen und Bremen. – Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens **55**(2): 53-63.
- FEDER, J. (2002c): Zur Verbreitung des Purpurroten Storchschnabels (*Geranium purpureum* Vill.) in Niedersachsen und Bremen. – Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens **55**(3): 126-134.
- FEDER, J. & B. WITTIG (2000): Die Gefäßpflanzenflora des Landkreises Verden. – Drosera **2000**(1-2): 29-52.
- GARVE, E. (1993): Rote Liste der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen, 4. Fassung vom 1.1.1993. – Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen **13**: 1-37.
- GARVE, E. (1994): Atlas der gefährdeten Farn- und Blütenpflanzen in Niedersachsen und Bremen. Kartierung 1982-1992. – Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen **30**(1-2): 1-895.
- GARVE, E. & D. LETSCHERT (1991): Liste der wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen Niedersachsens. 1. Fassung vom 13.12.1990. – Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen **24**: 1-154.
- HAEUPLER, H. & P. SCHÖNFELDER (1989): Atlas der Farn- und Blütenpflanzen der Bundesrepublik Deutschland. – E. Ulmer, Stuttgart. 768 S.
- HOFFMEISTER, J. & F. SCHNELLE (1945): Klima-Atlas von Niedersachsen. – G. Stalling, Oldenburg. 43 S.
- LIENENBECKER, H. & U. RAABE (1993): Die Dorfflora Westfalens. – E. Gieseking, Bielefeld. 307 S.
- MEYER, W. & J. VAN DIEKEN (1947): Flora von Oldenburg. – F. Trüjen, Bremen. 223 S.
- NIEDERSÄCHSISCHES LANDESAMT FÜR STATISTIK (2001): Statistische Berichte Niedersachsen. – Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover. 65 S.
- PEDERSEN, A. & H. E. WEBER (1993): Atlas der Brombeeren von Niedersachsen und Bremen. – Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen **28**: 1-202.
- POHL, D. (2001): Stand der Ausweisung von Naturschutzgebieten in Niedersachsen. –

- Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen **21**(4): 193-207.
- ROTH, A. W. (1782): Beiträge zur Botanik. 2. Teil. – Förster, Bremen. 190 S.
- WEBER, H. E. (1993): Rote Liste der gefährdeten Brombeerarten in Niedersachsen und Bremen, 1. Fassung vom 1.1.1993. – Informationsdienst Naturschutz Niedersachsen **13**(1): 40-46.
- WEBER, H. E. (1995): Flora von Südwest-Niedersachsen und dem benachbarten Westfalen. – H. T. Wenner, Osnabrück. 770 S.
- WEBER, H. E. (2001): Zur Entwicklung und heutigen Situation der Flora und Vegetation im südwestlichen Niedersachsen mit angrenzendem Westfalen. – Berichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld und Umgebung 41: 273-289.
- WILHELM, G. & J. FEDER (1999): Die Gefäßpflanzenflora der Stadt Hannover. – Bericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover 141: 23-62.
- WISSKIRCHEN, R. & H. HAEUPLER (1998): Standardliste der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands. – E. Ulmer, Stuttgart. 765 S.

Nachtrag

Nach Abgabe des Manuskriptes wurde im Jahr 2003 in artenreichen Waldresten mit Bächen, Gräben und Quellen südlich und südöstlich von Groß Ringmar (MTB 3118.3 - „Haftheide“ und „Rolandsheide“) *Caltha palustris*, *Carex elongata* (> 1000 Expl.), *Carex vesicaria* (spärlich), *Chrysosplenium alternifolium*, *Gagea spathacea*, *Primula elatior* (> 250 Expl.), *Ranunculus auricomus* agg. und *Valeriana dioica* (11 Expl.) entdeckt. An der nahen Bahntrasse kommen vor *Arabis glabra* (140 Expl.! - mit Abstand größter Bestand in DH), *Cardaminopsis arenosa* und *Verbascum lychnitis* (96 Expl.).

Anschrift des Verfassers:

Dipl.-Landespfleger Jürgen Feder
Im Dorfe 8
D - 28757 Bremen

Eingereicht: 30.06.2002
Angenommen: 04.11.2002

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Feder Jürgen

Artikel/Article: [Die wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen des Landkreises Grafschaft Diepholz 371-413](#)